



Real I.S. AG
Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement
München

Leistungsbilanz
der geschlossenen Fonds
zum 31. Dezember 2010

München im September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Real I.S. AG Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement ist als 100%iges Tochterunternehmen der BayernLB einer der größten bankgebundenen Initiatoren mit Sitz in München. Die Gesellschaft ist seit 1991 (Vorgängergesellschaft bis zum Jahr 2000: Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH) am Markt tätig. Neben Publikumsfonds und Spezialfonds gehören individuelle Fondslösungen, das Portfoliomanagement und das Management von institutionellen internationalen Immobilienportfolien zu den Tätigkeitsfeldern. Unter Einbezug ihrer Funktion als Investmenthaus im Sparkassenverbund hat die Real I.S. AG über 100 verschiedene Fonds wie Immobilien-, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Flugzeug-, Private Equity- und andere Fondsprodukte mit einem Investitionsvolumen von mehr als 7,9 Mrd. EUR bei mehr als 65.000 privaten und institutionellen Investoren platziert. Beim platzierten Eigenkapitalvolumen steht das Unternehmen in der Branchenrangliste regelmäßig auf vorderen Plätzen. Die Real I.S. handelt seit 20 Jahren nach der Maxime „Investmentqualität geht vor Quantität“. Die abgeschlossenen Investmentzyklen mit guter Gesamtperformance zeigen, dass sich das auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Real I.S.-Assetmanagement langfristig auszahlt. Fast jeder 4. Kunde hat mehr als eine Real I.S.-Beteiligung im Portfolio. Die Real I.S. ist zertifiziert nach der DIN EN ISO 9001:2008 und ist Gründungsmitglied im VGF (Verband Geschlossene Fonds e.V.)

Im Bereich der Geschlossenen Fonds war das Unternehmen mehrfach Vorreiter und hat u.a. den ersten Österreich-Fonds aufgelegt. Seit 2005 ist die Real I.S. als erster deutscher Initiator auf dem australischen Kontinent tätig und erneut Innovator im Bereich der geschlossenen Immobilienfonds. Hierfür ist das Unternehmen im Jahr 2008 mit einem Scope Award ausgezeichnet worden. Zahlreiche Auszeichnungen für das Management und die Beteiligungsmodelle der Real I.S. sind sichtbarer Beleg für den Erfolg dieser Philosophie:

- Ø Sonderpreis der Jury des Elite Reports im Handelsblatt für 2008
- Ø Scope Investment Award „Geschlossene Fonds Immobilien weltweit“ im Jahr 2009
- Ø Scope Special Award „Unternehmenswachstum“ im Jahr 2010
- Ø Immobilienmanager Award 2010
- Ø Feri EuroRating Award 2011 in der Kategorie „Immobilien, international“

Über das Kerngeschäft der Immobilienfonds hinaus bietet die Real I.S. in interessanten weiteren Assetklassen Beteiligungsmöglichkeiten - zum Teil in Kooperation mit ausgesuchten Partnern. Wer in ein Beteiligungsmodell der Real I.S. investiert, vertraut sein Vermögen einem seriösen und erfahrenen Initiator an. Neben dem attraktiven Produktangebot steht das professionelle Management für hohe Qualität. Die Ratingagentur Scope hat die Manage-

mentqualität der Real I.S. mit der Note AA „sehr hohe Qualität“ bewertet. Besonders hervor- gehoben werden Erfahrung und Kompetenz des Managements. Hierbei fanden die institutio- nalisieren Systeme des Krisen- und Risikomanagements sowie die standardisierten Invest- mentprozesse besondere Beachtung.

Die vorliegende Leistungsbilanz dokumentiert die Ergebnisse und die Managementleistung der von Real I.S. / Bayernfonds seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 1991 bis zum 31.12.2010 initiierten 48 geschlossenen Publikumsfonds. Die Leistungsbilanz gliedert sich in 22 deutsche und 17 internationale geschlossene Immobilienfonds sowie 9 andere geschlos- sene Fondsmodelle, die bis zum Ende des Jahres 2010 initiiert wurden. Wie im Vorjahr be- richtet die Leistungsbilanz zum 31.12.2010 auch über die institutionellen Produkte der Real I.S. Aufgrund der eigenen Systematik und der heterogenen Struktur dieser Beteiligungs- modelle wurde hier eine eigenständige Darstellungsweise gewählt.

Die Leistungsbilanz der Publikumsfonds ist nach den Leitlinien des Verbandes Geschlosse- ne Fonds e.V. (VGF) aufgestellt und wurde von einem Wirtschaftsprüfer geprüft. Abweichun- gen von den Prognosedaten sind z.B. infolge der allseits bekannten Marktentwicklung in den Neuen Bundesländern unvermeidbar. Die Real I.S. stellt sich den Herausforderungen des Marktes. So bieten auch die schwierigen Engagements alle eine Perspektive und Chancen für die Zukunft. Zur Verbesserung der Situation der Fonds in den Neuen Bundesländern und Berlin hat die Real I.S. Kaufpreiserückerstattungen von insgesamt € 59,8 Mio. ausgehandelt und realisiert. Durch den Aufbau einer eigenen Hausverwaltung mit dezentralen Niederlas- sungen hat die Real I.S. direkten Kontakt zu den Mietern und kann unmittelbar Einfluss auf die Qualität der Serviceleistungen nehmen.

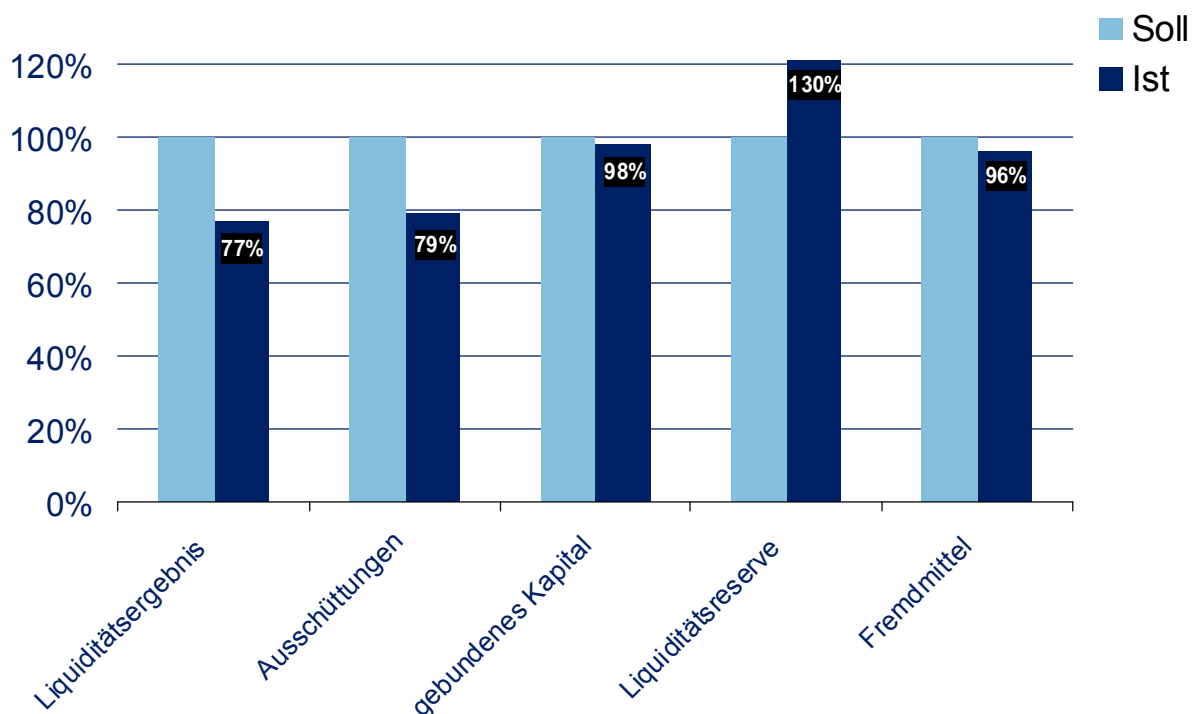
Auch die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2010 war von den Auswirkungen der Fi- nanzkrise geprägt, jedoch führte die Entspannung der Liquiditätslage im Bankensektor zu positiven Auswirkungen auf Immobilienfinanzierungen. So konnte die Real I.S. im Ge- schäftsjahr 2010 in den Fondsprodukten für private und institutionelle Anleger rund € 600 Mio. Eigenkapital platzieren. Für die verschiedenen Produktklassen wurden Immo- bilien im Wert von rund € 320 Mio. gekauft. Im Geschäftsjahr 2010 konnte die Real I.S. AG ei- nen Gewinn von mehr als € 8,6 Mio. an ihre Gesellschafter abführen. Das Geschäft mit insti- tutionellen Investoren wurde mit der Gründung der unabhängigen Real I.S. Investment GmbH als Immobilienspezialfonds KAG im Jahr 2010 weiter ausgebaut.

Das aktive Vermietungs- und Assetmanagement der Real I.S. hat dazu beigetragen, dass der Vermietungsstand aller im Rahmen von Real I.S. AG gemanagten Immobilien zum Lei- stungsbilanzstichtag am 31.12.2010 rund 97 % beträgt.

Die nachfolgende Übersicht fasst die wirtschaftlichen Ergebnisse der bis zum 31.12.2010 in Bewirtschaftung befindlichen geschlossenen Publikums-Immobilienfonds grafisch zusam- men. Das Kriterium Liquiditätsergebnisse beschreibt die Herkunft der Mittel, die für Kapital- dienste und Ausschüttungen verwendet werden können. Das gebundene Kapital ergibt sich aus dem Rücklauf der Fondsbeteiligungen unter Einbezug von steuerlicher Wirkung und der Ausschüttungen. Es stellt somit das zentrale Kriterium zur Beurteilung des Beteiligungserfol- ges bis zum Stichtag der Leistungsbilanz insgesamt dar. Der Stand von Liquiditätsreserve und Fremdmitteln schließlich dokumentiert die Einhaltung der Sicherheiten.

Zusammenfassung der geschlossenen Immobilienfonds aus der Leistungsbilanz der Real I.S. AG zum 31.12.2010

Basis: alle von der Bayernfonds / Real I.S. seit 1991 initiierten geschlossenen Fonds,
Zusammenfassung 22 inländischer und 14 internationaler Immobilienfonds
ohne 3 aufgelöste Immobilienfonds, 3 Lebensversicherungs-Fonds und Produkte ohne Jahresprognosen



Die nach dem Fondsvolumen gewichtete Durchschnittsbetrachtung dokumentiert die Zielerreichung zusammenfassend: Die von Bayernfonds bzw. von Real I.S. aufgelegten geschlossenen Immobilienfonds erfüllen ihre Ausschüttungsprognosen zu 79 %. Unter Einbezug der steuerlichen Wirkung erfolgt der in den Prospekten unterstellte Rückfluss zu 98 %. Die zur Sicherstellung der aktiven Handlungsfähigkeit der Fonds konzipierten Liquiditätsreserven der Fonds liegen zum 31.12.2010 über den Prospektannahmen. Die Darlehensvaluten übersteigen leicht den Prognosewert.

In der vorstehenden Grafik sind nicht die bereits mit gutem Erfolg aufgelösten 3 internationalen Immobilienfonds eingeschlossen. So haben die beiden US-Immobilienfonds nach Verkauf der Immobilien im Jahr 2005 einen Gesamtrückfluss von 135 % (bei einer Haltedauer von durchschnittlich 4 Jahren) bzw. 157 % (bei einer Haltedauer von durchschnittlich 6 Jahren) realisiert. Der erste Australienfonds der Real I.S. erzielte nach nur 2-jähriger Laufzeit und Verkauf der Fondsimmoblie Ende 2007 / Anfang 2008 einen Rückfluss von 147 %.

Wer in ein Beteiligungsmodell der Real I.S. investiert, vertraut sein Vermögen einem seriösen und erfahrenen Initiator an. Neben dem attraktiven Produktangebot steht das professionelle Management für hohe Qualität.

Josef Brandhuber

Jochen Schenk

Brigitte Walter

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbilanz per 31.12.2010

Unternehmensdarstellung	Seite	9
Leistungsbilanz der Deutschen Immobilienfonds	Seite	11
Leistungsbilanz der Internationalen Immobilienfonds	Seite	59
Leistungsbilanz der anderen geschlossenen Fonds	Seite	99
Leistungsbilanz der institutionellen Fonds	Seite	119
Prüfungsbescheinigung	Seite	135

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

zur Leistungsbilanz Jahr 2010

nach dem Leistungsbilanzstandard des Verbands geschlossener Fonds e.V. (VGF)

Firmenname:	Real I.S. AG Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement		
Sitz der Gesellschaft:	München	Amtsgericht:	München
Handelsregister:	HRB 132654		
Postanschrift:	Innere Wiener Straße 17 in 81667 München		
Rechtsform:	Aktiengesellschaft		
Gesellschafter:	100% Bayerische Landesbank Girozentrale		
	Anstalt des öffentlichen Rechts		
	Brienner Straße 18 in 80333 München		
Vorstand:	Josef Brandhuber, Jochen Schenk, Brigitte Walter		
Stammkapital:	EUR 2.500.000		
Gründungsjahr (ggf. mit Angaben zur Umgründung):	2001 als Real I.S. AG, Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement, ehemals Bayerfonds Immobiliengesellschaft mbH mit aktivem Markteintritt durch Auflage von Publikumsfonds in 1991		
Gegenstand des Unternehmens:	Auflage von strukturierten Beteiligungsangeboten (z.B. geschlossene Immobilienfonds, Immobilien AGs und Mobilienfonds). Zur Förderung dieses Gesellschaftszwecks wird die Gesellschaft insbesondere Grundbesitz und grundstücksgleiche Rechte im eigenen bzw. fremden Namen kaufen, verwalten und verkaufen (auch in der Form von geschlossenen Immobilienfonds), Bauleitplanungen und Bebauungen durchführen bzw. durchführen lassen sowie Vermarktung und/oder Verwaltung entwickelter Baugebiete/Objekte betreiben; ferner Kauf, Verkauf und Vermietung von beweglichen und unbeweglichen Wirtschafts- und Investitionsgütern, auch in der Form des Leasing sowie sämtlicher Tätigkeiten nach § 34 c GewO.		
Anzahl der festangestellten Beschäftigten:	110 festangestellte Mitarbeiter 3 Vorstände		
Verbundene relevante Unternehmen:	keine Angabe		
Angabe relevanter Vortätigkeiten der Geschäftsführung:	keine Angabe		
VGI/VGF-Mitglied seit:	seit Gründung im Jahr 2000		

Leistungsbilanz
Deutsche Immobilienfonds

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde mit einem Zielvolumen von rund EUR 65,1 Mio. Ende 2010 aufgelegt.

Objektzustand:

Der Fonds investiert in zwei Büroimmobilien in Hamburg. Die Fondsobjekte sind zum Großteil langfristig (Objekt Steckelhörn ca. 16 Jahre und Objekt Schloßstraße ca. 21 Jahre) an die Freie und Hansestadt Hamburg vermietet.

Ausblick:

Der Fonds wurde zum 31.08.2011 geschlossen. Es wird von einem planmäßigen Verlauf der Beteiligung ausgegangen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt Hamburg 3 KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2010	Jahr der Schließung 2011	Anzahl der Beteiligungen	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlagenverwaltung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär KLK Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Zwei Büroimmobilien; Steckelhörn 12, Hamburg Schloßstraße 60, Hamburg
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 14.719 m ² Mietfläche (Steckelhörn) 2.380 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 11.946 m ² Mietfläche (Schloßstr.) 5.269 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)			
Agio			
Eigenkapital ohne Agio			
Fremdkapital (brutto)			
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie									
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge									
Aufwendungen ohne Tilgung									
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung									
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung									
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz									

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds konnte nach kurzer Platzierungsphase im Oktober 2010 geschlossen werden. Das Fondsobjekt wird voraussichtlich im Oktober 2011 fertiggestellt und vom Mieter E.ON Bayern AG abgenommen. Über eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren hat der bonitätsstarke Mieter das Objekt vollständig gemietet.

Objektzustand:

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um ein modernes noch zu errichtendes Bürogebäude mit Parkdeck und Tiefgaragenstellplätzen. Die Fertigstellung soll bei planmäßigem Verlauf Ende Oktober 2011 erfolgen.

- 37-1 70 % des gezeichneten Eigenkapitals wurden in Übereinstimmung mit dem Beteiligungsprospekt im April 2011 abgerufen. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte auch die Rückführung der per 31.12.2010 noch in Anspruch genommene Zwischenfinanzierung.

Ausblick:

Der Baufortschritt des Fondsobjekts verläuft planmäßig.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt Regensburg KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2010	Jahr der Schließung 2010	Anzahl der Beteiligungen 2.002	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlagenverwaltung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie, Lilienthalstraße 7, 93049 Regensburg
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 28.333 m² Mietfläche 16.947 m² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	87.682	40.844	Abschluss der Investitionsphase in 2011
Agio	2.363	2.363	
Eigenkapital ohne Agio	47.400	14.319	37-1
Fremdkapital (brutto)	20.666	42.328	37-1
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie									
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge									
Aufwendungen ohne Tilgung									
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung									
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung									
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz									0

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Nach einer sehr kurzen Platzierungsphase wurde der Fonds im November 2010 geschlossen.

Objektzustand:

Die Fondsimmoblie wurde in den Jahren 1993/1994 errichtet und liegt im hochwertigen Teilmarkt Kennedydamm. Nach Sanierungsarbeiten 2009 und 2010 wurde das Objekt zu 100% an die Bezirksregierung Düsseldorf vermietet. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren und endet frühestens am 31.05.2024.

- 38-1 In der Prognoserechnung sind für 2010 aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht keine sonstigen Einnahmen kalkuliert.
- 38-2 Im Einklang mit dem Platzierungsverlauf erfolgte eine Ausschüttung von 6,0%. Der ungewöhnlich straffe Platzierungsverlauf führt (pro rata temporis) zu einer höheren Entnahme.

Ausblick:

Auf Grund des langfristigen Mietvertrages und der Bonitätsstärke des Mieters wird eine Fondspersormance im Bereich der Prospektprognose erwartet.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Objekt Düsseldorf Bonneshof GmbH & Co.KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2010	Jahr der Schließung 2010	Anzahl der Beteiligungen 1.305	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 22.329 m ² Mietfläche 8.640 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0 %
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	84.892	84.513	
Agio	2.119	2.119	
Eigenkapital ohne Agio	42.500	42.500	
Fremdkapital (brutto)	38.500	38.500	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	2.972	2.972				2.972	2.972		
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	0	166				0	166	38-1	○
Aufwendungen ohne Tilgung	0	45				0	45		
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	2.972	3.092				2.972	3.092		○
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung	1.198	1.583				1.198	1.583	38-2	○
Ausschüttung absolut	638	1.252				638	1.252	38-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	6,00%	6,00%				6,00%	6,00%	38-2	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	-1,87%	-0,02%				-1,87%	-0,02%		
Stand des Fremdkapitals	38.500	38.500				38.500	38.500		○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	97,80%	97,00%				97,80%	97,00%		
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde planmäßig zum 31.12.2005 geschlossen.

Objektzustand:

Die Fondsimmoblie in zentraler Lage in der City-Süd von Hamburg wurde in 2004 fertig gestellt und zeigt sich im Geschäftsjahr 2010 in baulich gutem Zustand.

- 33-1 Mit der vorfälligen Verlängerung des Ankermietvertrages mit der Barmer Ersatzkasse bis 2019 zur nachhaltigen Absicherung des Investments wurde die Vertragsmiete an das aktuelle Marktniveau angepasst. Hieraus resultiert ab 2011 ein voraussichtliches Ausschüttungsniveau von rund 4,0%.

Ausblick:

Kontinuierliche Mieteinnahmen sind über einen langfristigen Mietvertrag bis 2019 durch den Ankermieter Barmer Ersatzkasse gesichert.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt Hamburg I KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2005	Jahr der Schließung 2005	Anzahl der Beteiligungen 283	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlagenverwaltung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Bürogebäude, Laden- und Gastronomienutzung; Hammerbrookstraße 92, 20097 Hamburg
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 9.033 m ² Mietfläche 2.362 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Drehbahn GmbH & Co. KG, Berlin	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 99,8 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2006	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	22.707	22.603	
Agio	459	449	
Eigenkapital ohne Agio	9.200	9.200	
Fremdkapital (brutto)	13.300	13.300	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-122	-345	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	7.001	6.594		1.331	1.231	1.401	1.173	33-1	ö
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Einnahmen	184	363		39	76	40	83		ö
Ausgaben ohne Tilgung	3.172	2.828		597	585	707	556		ö
davon: Zinsen	1.938	1.938		384	384	380	380		ö
Tilgung	556	556		141	141	145	145		ö
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	3.457	3.573		632	581	589	554		ö
Ausschüttung absolut	3.067	3.020		575	575	575	575	33-1	ö
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	37,50%	37,50%		6,25%	6,25%	6,25%	6,25%	33-1	ö
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	11,85%	10,31%		3,14%	2,43%	2,72%	2,20%		ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	642	910		629	921	642	910		ö
Stand des Fremdkapitals	12.744	12.744		12.889	12.889	12.744	12.744		ö
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	73,00%	74,10%		77,80%	79,20%	73,00%	74,10%		ö
Gesamtrendenz									ö

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Im Geschäftsjahr 2010 liegt die Liquiditätsreserve weiterhin über dem prospektierten Wert. Die Ausschüttung wurde mit 6,25 % auf Vorjahresniveau geleistet.

Objektzustand:

Alle drei Fondsobjekte zeigen ein attraktives Gesamterscheinungsbild und befinden sich in einem ordnungsgemäßen, gepflegten Zustand. Erforderliche Wartungen und Instandhaltungen werden zeitnah und vollumfänglich durchgeführt.

- 32-1 In der Prognoserechnung wurde das Disagio pro rata temporis verteilt.
- 32-2 Gemäß vertraglicher Option wurden in 2005 zusätzliche 36 Außenstellplätze für das Bürogebäude in Düsseldorf geschaffen.
- 32-3 Aus Gründen der kaufmännischer Vorsicht wird die Ausschüttung für das Jahr 2011 auf vorr. 5,0 % angepasst. Auf Grund der ausstehenden Entscheidung des Mieters der Düsseldorfer Fondsimmoblie über eine Vertragsverlängerung dient die Anpassung zur Stärkung der Handlungsfähigkeit des Fonds.
- 32-4 Mit Einsetzen der Tilgung des Darlehens wird die Liquiditätsreserve grundsätzlich planmäßig abgeschmolzen. Für die Folgejahre ist eine Stabilisierung vorgesehen.

Ausblick:

Im Geschäftsjahr 2011 wird ein grundsätzlich konstanter Verlauf der Fondsperformance bei etwas vorsichtigeren Entnahmen erwartet. Mittelfristig wird die Entwicklung vom Ergebnis der Anschlussvermietung des Düsseldorfer Objekt beeinflusst.

LEISTUNGSBILANZ

Jahr 2010

Stand per 31.12.2010

Name des Fonds BF REAL I.S. - DB Real Estate Immobilienverwaltung Objekte Berlin, Düsseldorf, Essen KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München

Emissionsjahr 2004 Jahr der Schließung 2004 Anzahl der Beteiligungen 4.233 Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)
Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Bürogebäude Rüttenscheider Str. 1-3, Essen, Karl-Arnold-Platz 1a, Düsseldorf, Einkaufszentrum Schöneeweide Schnellerstr. 20-21, Berlin
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2. 22.506 m ² Mietfläche in Essen 15.487 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 17.445 m ² Mietfläche in Düsseldorf 10.558 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder DI Deutsche Immobilien Treuhandgesellschaft mbH, Eschborn	4. 21.863 m ² Mietfläche in Berlin 29.491 m ² Grundstücksgröße
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr
INVESTITIONSPHASE

SOLL IST ERLÄUTERUNGEN

Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	182.949	180.913	
Agio	3.775	3.775	
Eigenkapital ohne Agio	79.900	79.900	
Fremdkapital (brutto)	100.100	100.100	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-6.019	-9.622	32-1

Bewirtschaftungsphase

seit Emission SOLL kumuliert IST n. Prognosezeitraum Vorjahr SOLL IST Berichtsjahr SOLL IST Erläuterungen Nr.s.Anlage Tendenz 2011

Mieteinnahmen ohne Garantie	70.065	69.561		11.340	11.241	11.432	11.258		0
Garantiezahlungen	0	57		0	0	0	0		
Kaufpreisrückerstattung									
Gebäudeerweiterungen	0	255		0	0	0	0	32-2	
sonstige Einnahmen	1.284	2.755		236	481	227	328		0
Ausgaben ohne Tilgung	37.476	36.700		6.184	6.226	6.104	6.470		0
davon: Zinsen	29.042	28.941		4.655	4.654	4.608	4.608		0
Tilgung	2.049	2.049		1.001	1.001	1.048	1.048		0
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	31.824	33.625		4.392	4.495	4.507	4.069		0
Ausschüttung absolut	29.605	30.227		4.794	4.994	4.794	4.994	32-3	0
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	42,00%	43,00%		6,00%	6,25%	6,00%	6,25%	32-3	0
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	6,68%	6,48%		2,58%	2,30%	2,78%	2,12%		0
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	3.045	4.710		3.331	5.985	3.045	4.710	32-3 / 32-4	0
Stand des Fremdkapitals	98.051	98.051		99.099	99.099	98.051	98.051		0
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	67,10%	66,40%		71,70%	71,50%	67,10%	66,40%		0
Gesamttendenz									0

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde 2003 aufgelegt. Neben einer Fremdfinanzierung durch ein Kreditinstitut wurden stille Gesellschafter in die Fondsgesellschaft aufgenommen. Mit Datum vom 23.2.2004 wurde der ursprüngliche Prospekt vom 20.8.2003 aktualisiert. Für die Leistungsbilanz wird der Prospekt vom 23.2.2004 zugrundegelegt. Der Fonds ist hinsichtlich der Kommanditbeteiligung im Januar 2005 und hinsichtlich der stillen Beteiligung im Juni 2005 geschlossen worden.

Objektzustand:

Alle drei Fondsobjekte zeigen ein attraktives Gesamterscheinungsbild und befinden sich in einem ordnungsgemäßen und gepflegten Zustand. Die Immobilien in München, Rüsselsheim und Ratingen sind zu 100% vermietet, wobei rund 4 % der Flächen des Objekts Rüsselsheim dem Garantiegeber zuzurechnen sind.

- 31-1 Das Kapital der stillen Gesellschafter ist in 2 Tranchen ausgegeben worden. Die Tranche I (EUR 18,5 Mio.) wurde mit einem Gewinnanteil von 7,0 %, die Tranche II (EUR 18,4 Mio.) mit einem Gewinnanteil von 6,0 % prospektiert.
- 31-2 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des Fremdkapitals in Euro. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs CHF-EUR bewertet.

Die Fremdwährungsdarlehen betragen zum 31.12.2010 TCHF 73.204,0. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,5360 CHF/EUR.

- 31-3 Zur Absicherung des Fremdwährungsdarlehens ist es vorgesehen, einmalig die Ausschüttung für das Jahr 2011 substanzbildend in der Fondsgesellschaft zu belassen.

Ausblick:

In der Investitionsphase konnten Einsparungen erzielt werden, so dass die Liquiditätsreserve deutlich über den Planangaben liegt. Die künftige Entwicklung des Fonds hängt maßgeblich von der Entwicklung des Schweizer Franken Wechselkurses ab.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung München, Rüsselsheim, Düsseldorf-Ratingen KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2003	Jahr der Schließung 2005	Anzahl der Beteiligungen 823 Anzahl der stillen Gesellschafter 1.219	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath	1. Bürogebäude Innere Wiener Str. 17, München, Im Eichsfeld, Rüsselsheim, Esprit-Allee 1, Ratingen
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2. 5.281 m ² Mietfläche in München 1.908 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 19.514 m ² Mietfläche in Rüsselsheim 11.341 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	4. 32.514 m ² Mietfläche in Ratingen 22.696 m ² Grundstücksgröße
Garantiegeber Mieter Bayerische Hausbau GmbH, München (Rüsselsheim)	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0%
Endgültige Steueranmeldung bis 2005	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	131.484	129.509	
Mieteinnahmen in der Investitionsphase	8.727	8.550	
Agio	3.684	3.684	
Eigenkapital ohne Agio	36.900	36.900	
Stille Gesellschafter ohne Agio	36.900	36.900	
Fremdkapital (brutto)	49.200	49.200	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-260	-1.841	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s. Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	46.525	44.472		8.088	7.583	8.104	7.655		ö
Garantiezahlungen		2.052		0	577		562		
Kaufpreiserstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Einnahmen	1.995	2.822		351	522	344	365		ö
Ausgaben ohne Tilgung	18.844	17.294		3.293	2.894	3.284	2.937		ö
davon: Zinsen	12.776	12.955		2.119	2.192	2.096	2.435		ö
Gewinnanteil stille Gesellschafter	14.394	14.216		2.399	2.399	2.399	2.399	31-1	ö
Tilgung	1.541	1.657		513	531	536	622	31-2	ö
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	13.741	16.180		2.234	2.858	2.230	2.624		ö
Ausschüttung absolut	14.391	14.391		2.399	2.399	2.399	2.399	31-3	ø
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	39,00%	39,00%		6,50%	6,50%	6,50%	6,50%	31-3	ø
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	3,98%	6,20%		1,15%	1,45%	1,20%	1,64%		ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	3.277	6.595		3.445	7.066	3.277	6.595	31-3	ö
Stand des Fremdkapitals	47.659	58.827		48.195	52.328	47.659	58.827	31-2	ö
Kapital aus stiller Gesellschaft gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	64,10%	64,90%		69,80%	70,40%	64,10%	64,90%		ö
Gesamtrendenz	ö								ö

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die Ausschüttung der Geschäftsjahre 2010 bis 2012 wird thesauriert. Als Folge der durch die veränderten Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen verursachten Entwicklung beim Mieter BKK für Heilberufe ist von einer Beendigung des Mietverhältnisses Ende November 2012 auszugehen. Unter Berücksichtigung des auslaufenden Mietvertrages werden vorsorglich sämtliche Überschüsse bis zur Anschlussvermietung angespart.

Objektzustand:

Die Fondsimmoblie und ihre Außenanlagen vermitteln einen ansprechenden und repräsentativen Eindruck.

- 29-1 Aus Gründen kaufmännischer Vorsicht werden die Ausschüttungen für die Jahre 2010 bis 2012 thesauriert. Dies dient zur Stärkung der Liquiditätsreserve und um die sich abzeichnenden Anschlussvermietungsaktivitäten zu bewältigen.
- 29-2 Aufgrund einer Übergangsregelung konnte der Fonds in der Investitionsphase in 2003 noch höhere negative steuerliche Ergebnisse geltend machen.
- 29-3 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des Fremdkapitals in Euro. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs CHF-EUR bewertet.

Das Fremdwährungsdarlehen beträgt zum 31.12.2010 TCHF 35.881,6. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,4360 CHF/EUR.

Ausblick:

Als Antwort auf die sich abzeichnende Nachvermietungsherausforderung wird bereits seit dem Frühjahr 2011 in Zusammenarbeit mit einer international tätigen, auf Immobilienvermarktung spezialisierten Strategieberatung ein maßgeschneidertes Vermarktungskonzept erarbeitet.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Objekt Düsseldorf KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2002	Jahr der Schließung 2003	Anzahl der Beteiligungen 801	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Büroimmobilie, Schießstraße 43, 40549 Düsseldorf
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2. 16.257 m ² Mietfläche 8.306 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2005	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	51.498	51.622	
Agio	1.278	1.278	
Eigenkapital ohne Agio	25.760	25.760	
Fremdkapital (brutto)	25.760	25.760	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-4.257	-6.250	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	24.051	24.466		3.190	3.204	3.278	3.520		○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Einnahmen	719	1.167		110	188	116	294		○
Ausgaben ohne Tilgung	11.253	10.662		1.479	1.545	1.483	1.467		○
davon: Zinsen	8.554	8.155		1.058	1.023	1.052	1.143		○
Tilgung	773	738		129	125	129	140		○
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	12.745	14.233		1.692	1.722	1.781	2.207		○
Ausschüttung absolut	12.944	11.719		1.610	1.803	1.610	0	29-1	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	54,75%	55,00%		6,25%	7,00%	6,25%	0,00%	29-1	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	7,98%	5,68%		3,94%	4,21%	4,29%	5,01%	29-2	○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.100	3.246		929	1.354	1.100	3.246	29-1	○
Stand des Fremdkapitals	24.987	28.834		25.116	25.116	24.987	28.834	29-3	○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	54,40%	57,60%		58,60%	55,50%	54,40%	57,60%		○
Gesamttendenz									○

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die Immobilie wurde pünktlich zum 01.02.2005 an den Mieter DKB übergeben. Die 20-jährige Laufzeit des Mietvertrages stellt die Mieteinnahmen des Fonds auf lange Sicht sicher. Die wirtschaftliche Situation der Fondsgesellschaft bleibt auf hohem Niveau konstant. Die Liquiditätsreserve liegt über den Werten der Prognoserechnung.

Objektzustand:

Das Gebäude präsentiert sich in einwandfreiem Zustand. Für möglicherweise noch auftretende Mängel aus der Bauphase gibt es Gewährleistungsbürgschaften, je nach Gewerk bis zu 10 Jahren.

- 28-1 Durch die Umwidmung von Wohn- in Büroflächen, kam es zu einer Kaufpreinsnachzahlung in Höhe von EUR 1.922.333. Neben Eigenmitteln aus der Liquiditätsreserve wurde zur Finanzierung ein zusätzliches Darlehen von EUR 1 Mio. aufgenommen.
- 28-2 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des Fremdkapitals in Euro. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs CHF-EUR bewertet.

Das Fremdwährungsdarlehen beträgt zum 31.12.2010 TCHF 44.258,9. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,4670 CHF/EUR.

Ausblick:

Aufgrund des Mietvertrages mit der DKB-Bank sind die Einnahmen des Fonds langfristig sicher gestellt. Für 2011 wird eine Ausschüttung von 5,25% prognostiziert.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Objekt Berlin Taubenstraße KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2002	Jahr der Schließung 2003	Anzahl der Beteiligungen 958	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Gerhard Schott, München	1. Büroimmobilie, Taubenstraße 7-9, 10117 Berlin
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2. 10.108 m ² Mietfläche 1.737 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0%
Endgültige Steuerveranlagung bis 2005	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition	68.401	67.215	
Agio	1.785	1.785	
Eigenkapital ohne Agio	36.000	36.000	
Fremdkapital (brutto)	31.000	31.000	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-4.449	-5.495	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	21.441	20.810		3.741	3.674	3.875	3.646		○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen	0	1.990		0	0	0	1.990	28-1	
sonstige Einnahmen	654	1.231		100	169	123	112		○
Ausgaben ohne Tilgung	8.686	8.109		1.446	1.219	1.502	1.616		○
davon: Zinsen	6.362	6.169		1.053	1.040	1.047	1.162		○
Tilgung	830	826		172	170	178	197		○
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	12.578	11.117		2.223	2.454	2.318	-44	28-1	○
Ausschüttung absolut	16.036	15.483		2.160	2.160	2.250	2.158		○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	49,75%	49,50%		6,00%	6,00%	6,25%	6,00%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	9,04%	-1,68%		4,24%	3,34%	4,52%	1,75%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	478	547		410	1.628	478	547	28-1	○
Stand des Fremdkapitals	30.170	36.566		30.347	30.347	30.170	36.566	28-1/28-2	○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	60,40%	57,30%		64,60%	62,30%	60,40%	57,30%		○
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Im Rahmen von Anschluss- und Neuvermietungen ist auf das gegenüber dem Objektankauf rückläufige Marktpreisniveau im Frankfurter Raum Rücksicht zu nehmen. Im Geschäftsjahr 2010 konnten rund 29% der Fondsimmoblie an Fresenius (Einzug in 2011) vermietet werden.

Objektzustand:

Das Fondsobjekt in Bad Homburg befindet sich in einem guten technischen Zustand.

- 27-1 Rückgang des Mietniveaus aufgrund der marktbedingt geminderten Anschlusskonditionen bei der Vermietung.
- 27-2 Erhöhte Aufwendungen im Rahmen von Aus- und Umbaumaßnahmen auf Grund von umfangreicher Flächenneuvermietung.
- 27-3 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des Fremdkapitals in Euro. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs CHF-EUR bewertet.

Das Fremdwährungsdarlehen beträgt zum 31.12.2010 CHF 21.729,7. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,4732 CHF/EUR.

- 27-4 Zur Finanzierung der Aus- und Umbaukosten zur Anschlussvermietung wurde die Ausschüttung für das Jahr 2010 ausgesetzt. In 2011 werden die angesparten Mittel für die Aus- und Umbaukosten verwendet.

Ausblick:

Der prozentual hohe Flächenumsatz in der Fondsimmoblie führt auch in 2011 zu erhöhten Umbau- und Instandhaltungskosten. Die im Rhein-Main-Gebiet bzw. im Teilmarkt Bad Homburg erzielbaren Marktmieten determinieren den zu erwartenden Einnahmen-Überschuss.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Objekt Bad Homburg KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2001	Jahr der Schließung 2002	Anzahl der Beteiligungen 801	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Gottfried Selmair, Stadtbergen	1. Büroimmobilie, Siemensstr. 21, Benzstr. 1, 61352 Bad Homburg
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2. 20.971 m ² Mietfläche 10.384 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber Ausschüttungsgarantie optional: Real I.S. AG, München	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 85,3%
Endgültige Steuerveranlagung bis 2005	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	64.563	62.970	
Agio	1.399	1.399	
Eigenkapital ohne Agio	29.500	29.500	
Fremdkapital (brutto)	29.500	29.500	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-5.391	-5.781	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	30.345	23.241		4.058	2.959	4.159	2.612	27-1	○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	985	2.042		129	187	154	162		○
Ausgaben ohne Tilgung	15.480	14.320		1.566	2.007	1.649	1.759	27-2	○
davon: Zinsen	8.303	8.191		1.022	1.018	1.015	1.066	27-3	○
Tilgung	1.167	1.167		180	180	187	187	27-3	○
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	14.683	9.796		2.440	960	2.477	827	27-2	○
Ausschüttung absolut	16.520	10.513		2.065	1.180	2.065	0	27-4	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	56,00%	38,00%		7,00%	4,00%	7,00%	0,00%	27-4	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	4,90%	-15,67%		4,99%	-0,04%	5,14%	-0,80%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.434	1.980		1.022	1.438	1.434	1.980	27-4	○
Stand des Fremdkapitals	28.333	31.045		28.520	28.520	28.333	31.045	27-3	○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	49,00%	58,20%		50,80%	58,60%	49,00%	58,20%		○
Gesamtrendenz	○								

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die Fondsp performance verlief im Geschäftsjahr 2010 grundsätzlich im Bereich der aktualisierten Planung. Als Reaktion auf die Kursentwicklung des CHF wurde die Ausschüttung in der Liquiditätsreserve der Fondsgesellschaft thesauriert.

Objektzustand:

Die Fondsimmobilien in München, Berlin und Wiesbaden befinden sich in technisch und optisch ansprechendem Zustand. Mit der in 2010 vereinbarten Verlängerung des Mietvertrags mit der DKB in Berlin (mit Wirkung ab Juli 2011) verbleibt der Vermietungsstand auf hohem Niveau stabil.

- 25-1 Zur Unterstützung der Vermietung im Objekt Wiesbaden sind für 2011 Umbaukosten von rund TEUR 600,0 budgetiert.
- 25-2 Mit Blick auf die Entwicklungen am CHF-Devisenmarkt wird die Ausschüttung für die Jahre 2010 und 2011 thesauriert. Die aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht vorgesehene Maßnahme dient zur Steigerung der Handlungsoptionen des Fonds. Die thesaurierte Liquidität könnte im Fall einer Erholung des Euro für Ausschüttungen verfügbar werden.
- 25-3 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des Fremdkapitals in Euro. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs CHF-EUR bewertet.

Die Fremdwährungsdarlehen betragen zum 31.12.2010 TCHF 28.765.,8. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,6029 CHF/EUR.

Ausblick:

Die Verlängerung des Mietvertrages DKB/Berlin zum Marktmietniveau führt ab Mitte 2011 zu einer Anpassung des Objekt-Cashflows. Die mittelfristige Fondsp performance wird vom Vermietungsergebnis der Immobilien in Berlin und Wiesbaden beeinflusst.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Objekte München, Berlin, Wiesbaden KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2000	Jahr der Schließung 2001	Anzahl der Beteiligungen 1.139	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Gerhard Dittler, Fürstfeldbruck	1. Büroimmobilien, Schellingstr. 35 u. 45, München u. Hagenauer Str. 42-46, Wiesbaden u. Kronenstraße 11, Berlin
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 4.725 m ² Mietfläche in München 1.479 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 12.559 m ² Mietfläche in Wiesbaden 17.399 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	4. 3.436 m ² Mietfläche in Berlin 605 m ² Grundstücksgröße
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber Ausschüttungsgarantie optional: Bayernfonds Immobilieng. mbH	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 92,3 %
Endgültige Steueranmeldung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	66.984	65.603	
Agio	1.744	1.744	
Eigenkapital ohne Agio	36.813	36.813	
Fremdkapital (brutto)	29.791	31.257	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-8.034	-8.384	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	36.564	32.466		4.150	3.358	4.157	3.293		○
Garantiezahlungen	0	16		0	0	0	0		
Kaufpreisrückerstattung									
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	1.528	2.913		176	322	195	201		○
Ausgaben ohne Tilgung	18.125	19.547		1.652	1.538	1.556	1.479	25-1	○
davon: Zinsen	11.698	12.279		862	909	763	891		○
Tilgung	1.057	1.057		275	275	385	385		○
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	18.910	14.791		2.400	1.868	2.411	1.630	25-1	○
Ausschüttung absolut	19.143	14.065		2.025	1.451	2.209	0	25-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	52,00%	38,56%		5,50%	3,94%	6,00%	0,00%	25-2	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	-7,22%	-26,82%		3,75%	0,97%	4,08%	1,45%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.377	3.243		1.175	1.880	1.377	3.243	25-2	○
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	28.853	34.023		29.238	30.650	28.853	34.023	25-3	○
	46,30%	50,30%		49,90%	49,70%	46,30%	50,30%		○
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds profitiert von Umsatzmieten und konnte in der Vergangenheit durch die Nachbewertungsregelung des Kaufvertrages Kaufpreisrückerstattungen vom Verkäufer vereinnahmen. Diese wurden zum Teil an die Gesellschafter ausgeschüttet und zum Teil in 2008 für eine Sondertilgung des Darlehens (ohne Vorfälligkeitsentschädigung) verwendet.

Objektzustand:

Die Schönhauser Allee Arcaden sind als feste Größe am Prenzlauer Berg etabliert. Im Jahr 2009 wurde der wesentliche Teil des nach zehnjährigem Betrieb erforderlichen Centerumbaus durchgeführt.

- 24-1 Die Kaufpreisrückerstattungen der ersten Jahre haben zu teilweise ertragsteuerfreien Rückflüssen an die Fondsgesellschaft geführt.
- 24-2 Der Fonds konnte vom Generalunternehmer Walter Bau im Geschäftsjahr 2006 aus der Gewährleistungsverpflichtung eine Abfindung in Höhe von EUR 400.000 vereinnahmen.
- 24-3 Die Hälfte der vom Verkäufer vereinnahmten Rückflüsse (EUR 4,625 Mio.) wurden zu einer Sonderausschüttung verwendet. Die zweite Hälfte wurde Anfang 2008 ohne Vorfälligkeitsentschädigung zur Sondertilgung des Darlehens verwendet. Ab 2009 wieder regulärer Tilgungsverlauf. Korrespondierend zur Kaufpreisrückerstattung ist im Geschäftsjahr 2006 eine Kapitalherabsetzung von EUR 9,25 Mio. durchgeführt worden.

Ausblick:

Die Nachhaltigkeit des Konzepts der Fondsgesellschaft wird durch die erneuten Umsatzsteigerungen im Center bestätigt. Es ist von einem kontinuierlichen Ausschüttungsverlauf auszugehen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Objekt Berlin Schönhauser Allee KG

Rechtsform KG

Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München

Emissionsjahr 1998

Jahr der Schließung
1999

Anzahl der Beteiligungen 2.051

Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung
und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)**Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort,
Nutzung, Fläche)**

Komplementär Rudolf Lohr, München

1. Einkaufszentrum Schönhauser Allee 78-
80, 10439 Berlin

Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München

2. 28.921 m² Mietfläche
13.581 m² Grundstücksgröße

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

3.

Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Mieter TRMF GmbH & Co. Schönhauser Allee KG, Berlin

Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München

Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten

Garantiegeber sonstige

Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 93,8 %

Endgültige Steuerveranlagung bis 2008

Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

SOLL

IST

ERLÄUTERUNGEN

Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)

171.757

171.857

Kaufpreisrückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase

Agio

4.487

4.487

Eigenkapital ohne Agio

94.589

94.589

Fremdkapital (brutto)

74.137

74.137

Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)

-46.145

-46.151

Bewirtschaftungsphaseseit Emission
SOLLkumuliert
ISTn. Prognose-
zeitraumVorjahr
SOLL

IST

Berichtsjahr
SOLL

IST

Erläuterungen
Nr.s.AnlageTendenz
2011

Mieteinnahmen ohne Garantie

117.843

106.816

11.079

9.382

11.387

9.890

Ö

Garantiezahlungen

0

3.403

0

0

0

0

24-1

Kaufpreisrückerstattung

0

7.487

0

0

0

0

24-1

Gebäudeerweiterung

sonstige Einnahmen

6.497

6.816

727

508

769

299

24-2

Ö

Ausgaben ohne Tilgung

52.129

48.947

5.234

6.129

5.233

4.530

Ö

davon: Zinsen

34.593

33.954

3.292

3.029

3.235

2.959

Ö

Tilgung

9.518

15.266

1.119

1.382

1.176

1.452

24-3

Ö

Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung

62.693

60.309

5.453

2.379

5.747

4.206

24-1

Ö

Ausschüttung absolut

57.226

55.421

4.966

4.579

4.966

4.579

Ö

davon: Kapitalrückführung

0

4.625

0

0

0

0

24-3

Ausschüttung/Kapitalrückführung
in %

60,50%

63,48%

5,25%

4,84%

5,25%

4,84%

Ö

steuerrechtliches Ergebnis in %
investiertes Eigenkapital

-17,11%

-29,19%

3,81%

0,05%

4,18%

2,12%

Ö

Liquiditätsreserve nach
Ausschüttung

6.924

4.297

6.142

4.648

6.924

4.297

24-3

Ö

Stand des Fremdkapitals

64.619

58.871

65.795

60.323

64.619

58.871

Ö

gebundenes Kapital in % des
Eigenkapitals inkl. Agio

33,60%

27,10%

36,50%

30,80%

33,60%

27,10%

Ö

Gesamtrendenz

Ö

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Dank eines tragfähigen Fundaments an laufenden Mietverträgen kann die Fondsgesellschaft zu modifizierten Marktmieten stabile Einnahmen verzeichnen. Mit dem Verkäufer wurde in 2004 eine Kaufpreistrückerstattung verhandelt und vereinbart. Korrespondierend hierzu wurde in 2005 das Kapital der Gesellschaft herabgesetzt.

Objektzustand:

Die Fondsobjekte in Erfurt und Jena präsentieren sich in 2010 weiter in attraktivem und gutem baulichen Zustand. Es wurden alle zur Werterhaltung der Fondsimmoblie notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt und Wartungsintervalle eingehalten.

- 23-1 Mit dem Verkäufer der Immobilie wurde infolge der marktbedingt nicht erreichten Miethöhen eine Kaufpreistrückerstattung vereinbart. Begleitend ist in 2005 eine Kapitalherabsetzung durchgeführt worden. Die Mehrliquidität wird in der Zukunft zur Unterstützung der Ausschüttung verwendet. Das kumulierte steuerliche Ergebnis wird in Zukunft für die Anleger vorteilhafter als prospektiert ausfallen.
- 23-2 Im Jahr 2009 erhöhte Instandhaltungen auf Grund von Umbaukosten zur Anschlussvermietung.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2011 ist von steigenden Mieteinnahmen auszugehen, die eine Ausschüttung auf Vorjahresniveau sichern.

Name des Fonds **Bayernfonds Immobilien City-Investition Objekte Erfurt und Jena KG**Rechtsform **KG** Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) **Innere Wiener Straße 17, 81667 München**Emissionsjahr **1997** Jahr der Schließung **1998** Anzahl der Beteiligungen **837** Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.Funktion des LB-Herausgebers: **Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger****Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)****Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)**Komplementär **Max Wöhl, Pfaffenhofen** 1. Büro- und Gewerbeimmobilien, Juri-Gagarin-Ring 90/Thomasstr. 83, 99084 Erfurt und Löbder Str. 6, 07743 JenaGeschäftsführer **Bayernfonds Immobilienges. mbH, München** 2. 6.136 m² Mietfläche Erfurt
2.085 m² GrundstücksgrößeFondsverwalter **Real I.S. AG, München** 3. 10.951 m² Mietfläche Jena
3.087 m² GrundstücksgrößeTreuhänder **FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München**Garantiegeber Mieter **HochTief AG, Essen**Garantiegeber Platzierung **Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München** Zusammenfassung bei mehr als 3 ObjektenGarantiegeber sonstige Vermietungsstand in % der Gesamtfläche **89,3 %**Endgültige Steuerveranlagung bis **2005** Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	62.610	62.474	Kaufpreisrückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	2.405	2.405	
Eigenkapital ohne Agio	48.164	48.164	
Fremdkapital (brutto)	14.214	14.214	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-22.007	-13.290	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	46.326	36.130		4.220	2.512	4.227	2.512		Ö
Garantiezahlungen									
Kaufpreisrückerstattung	0	5.394		0	0	0	0	23-1	
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	3.266	2.762		259	187	266	130		Ö
Ausgaben ohne Tilgung	16.068	16.817		1.448	1.853	1.439	1.462	23-2	Ö
davon: Zinsen	8.329	8.101		700	684	682	669		Ö
Tilgung	2.658	2.705		299	271	317	287		Ö
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	30.867	24.764		2.732	576	2.737	893		Ö
Ausschüttung absolut	30.825	23.081		2.649	1.072	2.769	1.072		Ö
davon: Kapitalrückführung	0	4.239		0	0	0	0	23-1	
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	64,00%	47,92%		5,50%	2,22%	5,75%	2,22%		Ö
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	1,87%	-21,39%		5,00%	0,75%	5,05%	1,36%		Ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	2.215	3.587		2.247	3.904	2.215	3.587	23-2	Ö
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	11.556	11.509		11.873	11.796	11.556	11.509		Ö
	40,00%	40,20%		42,90%	41,80%	40,00%	40,20%		Ö
Gesamtrendenz									Ö

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die wirtschaftliche Situation der Fondsgesellschaft hat sich nach Anpassen der Ausschüttungen an den Einnahmen-Überschuss ab dem Geschäftsjahr 2007 stabil entwickelt. Der Mietvertrag mit der das gesamte Gebäude nutzenden DKB Bank im Objekt in der Kronenstraße wurde bis zum 30.06.2016 verlängert.

Objektzustand:

Beide Fondsobjekte in Berlin Mitte befinden sich in einem optisch ansprechenden und technisch gutem Zustand.

- 22-1 Im Rahmen der erfolgreichen Verlängerung des Mietvertrages in der Kronenstraße war eine Anpassung der Miete an die Marktverhältnisse in Berlin unumgänglich. Hiervon wird der Cashflow der Immobilie beeinflusst. Die Ausschüttungsfähigkeit des Fonds beläuft sich auf rund 1,5%.
- 22-2 Die Fondsgeschäftsführung hat zum 16.02.2006 Zinsen zu einem Satz von 4,15 % bis zum 30.05.2016 gesichert. Somit gelingt der Fondsgesellschaft in den nächsten zehn Jahren gegenüber der Prognose eine höhere Entschuldung, ohne Steigerung der zu leistenden Annuität.

Ausblick:

Der hohe Auslastungsgrad ermöglicht in den nächsten Jahren eine kontinuierliche wirtschaftliche Entwicklung. Das Ausschüttungsniveau korrespondiert dabei direkt mit dem in Berlin Mitte erzielbaren Mietniveau.

LEISTUNGSBILANZ

Jahr 2010

Stand per 31.12.2010

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Objekte Berlin-Mitte KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1996	Jahr der Schließung 1996	Anzahl der Beteiligungen 1.430	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Fritz Winter, Schwabach	1. Büroimmobilien, Jägerstr. 67-69 und Kronenstr. 8 u. 10, 10117 Berlin
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 4.835 m ² Mietfläche Kronenstr. 1.096 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 6.495 m ² Mietfläche Jägerstr. 1.443 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter GbR Poststraße 12	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 96,3 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2006	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr
INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	67.360	66.220	Kaufpreisrückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	2.937	2.937	
Eigenkapital ohne Agio	58.799	58.799	
Fremdkapital (brutto)	6.647	6.647	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-27.964	-28.374	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	47.465	32.844		4.093	1.735	4.263	1.714	22-1	○
Garantiezahlungen									
Kaufpreisrückerstattung	0	360		0	0	0	0		
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	3.612	3.325		309	116	314	90		○
Ausgaben ohne Tilgung	12.715	11.229		1.268	958	1.290	891		○
davon: Zinsen	5.034	3.877		477	233	469	222	22-2	○
Tilgung	900	1.452		104	230	113	230	22-2	○
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	37.462	23.848		3.029	663	3.174	683		○
Ausschüttung absolut	36.602	24.213		3.087	863	3.234	863	22-1	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	62,25%	41,18%		5,25%	1,47%	5,50%	1,47%	22-1	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	2,41%	-23,07%		4,60%	0,77%	4,86%	0,86%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.882	1.666		1.942	1.738	1.882	1.666		○
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	5.747	5.195		5.860	5.425	5.747	5.195	22-2	○
	41,90%	46,50%		44,70%	47,60%	41,90%	46,50%		○
Gesamtrendenz	○								

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Zur Finanzierung der Erstellung eines Wintergarten-Cafés wurde in 2001 ein zusätzlicher Kredit über DM 1,4 Mio. aufgenommen. Der Bedienung der zusätzlichen Zinsen stehen zusätzliche Mieteinnahmen in gleicher Höhe entgegen. Die Fondsgesellschaft erbringt die jährliche zusätzliche Tilgung von EUR 8.181.

Objektzustand:

Der Zustand der Immobilie ist gepflegt und wird von den Bewohnern geschätzt. Alle erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen zur Erhaltung des guten Zustandes der Gebäude sind im Geschäftsjahr 2010 durchgeführt worden.

- 21-1 Der langjährige Mietvertrag enthält eine Anpassung nach der 10-%-Indexregelung. Der Prospekt unterstellt ein Inflationsniveau von durchschnittlich 3,0 %. Dem aus den tatsächlichen Verhältnissen resultierenden flacheren Einnahmenverlauf stehen auf der anderen Seite korrespondierend seit 2006 ebenfalls niedrigere Darlehenszinsen gegenüber. Die teilweise in Anspruch genommene Liquiditätsreserve erfüllt in ihrer absoluten Höhe die Anforderungen aus der Immobilienbewirtschaftung. Mit Berücksichtigung der im Jahr 2010 erfolgten Indexerhöhung der Vertragsmiete ist mit einer Stabilisierung der Liquiditätsreserve zu rechnen.
- 21-2 Der Umbau des Wintergartens wurde 2001 aktiviert und größtenteils fremdfinanziert. Im Gegenzug hat die Mieterin vorfällig den Mietvertrag um 5 Jahre bis zum 31.12.2017 verlängert.
- 21-3 Die Fondsgeschäftsführung hat unter Ausnutzung des historisch günstigen Zinsniveaus das Fondsdarlehen zum 01.01.2006 für 10 Jahre fest neu verkonditioniert. Hieraus ergibt sich ab 2006 eine spürbare Entlastung des Kapitaldienstes.

Ausblick:

Der Mietvertrag mit der Caritas Einrichtungen GmbH läuft weiter bis zum Jahr 2017 mit einer zusätzlichen Verlängerungsoption um 5 Jahre. Die gesicherten Mieteinnahmen des Fonds lassen einen konstanten Verlauf der Beteiligung erwarten.

Name des Fonds Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH & Co. Objekt Bad Kissingen Burkardus Wohnpark KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1996-1997	Jahr der Schließung 1998	Anzahl der Beteiligungen 370	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Fritz Winter, Schwabach Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	1. Seniorenwohnungen mit Pflegestation, Kapellenstr. 24, 97688 Bad Kissingen
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 9.765 m² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 8.634 m² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Erzdiözese Würzburg	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	31.685	31.802	
Agio	1.007	1.007	
Eigenkapital ohne Agio	20.196	20.196	
Fremdkapital (brutto)	10.737	10.737	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-7.592	-7.891	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	20.948	18.613		2.063	1.693	2.178	1.769	21-1	Ö
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterung	0	823		0	0	0	0	21-2	
sonstige Einnahmen	1.829	1.060		193	103	191	68		Ö
Ausgaben ohne Tilgung	11.663	8.930		1.172	735	1.162	753		Ö
davon: Zinsen	7.120	5.948		745	421	719	407	21-3	Ö
Tilgung	2.106	2.467		329	350	355	365		Ö
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	9.008	7.452		756	712	852	720	21-3	Ö
Ausschüttung absolut	7.372	7.271		858	808	858	808		Ö
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	36,50%	36,00%		4,25%	4,00%	4,25%	4,00%		Ö
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	-37,39%	-47,75%		2,85%	2,93%	3,45%	3,06%		Ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.893	1.138		1.899	1.253	1.893	1.138	21-1	Ö
Stand des Fremdkapitals	8.631	8.986		8.986	9.351	8.631	8.986	21-2	Ö
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	46,40%	37,90%		48,70%	40,40%	46,40%	37,90%		Ö
Gesamtrendenz	Ö								

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Im Teilzentrum Friedrichstraße-Berlin stellt die Fondsimmoblie ein attraktives Angebot dar. Dennoch ist dem großen Flächenangebot bei der Vermietung Rechnung zu tragen.

Objektzustand:

Das Gebäude befindet sich in gutem Zustand. Zur Unterstützung der Vermietungsaktivitäten wurde eine Vermietungslounge eingerichtet.

- 20-1 Neuvermietungen an eine klinische Praxis und ein prämiertes IT-Startup führen in 2011 zu steigenden Mieteinnahmen. Bei Anschlussvermietungen ist das gegenüber vor 10 Jahren geringere Marktmietniveau in Berlin-Mitte zu berücksichtigen.
- 20-2 Mit dem Verkäufer der Immobilie wurde bis 2007 eine jährliche Kaufpreisanpassung vereinbart.
- 20-3 Nach Auslaufen der 10-jährigen Zinsbindung wurde das Gesellschaftsdarlehen zum 01.01.2006 neu verkonditioniert. Durch Nutzung des historisch günstigen Zinsniveaus konnte der Zinsaufwand deutlich reduziert und im Gegenzug die Tilgungen erhöht werden. In den nächsten Jahren ist eine beschleunigte Entschuldung des Fonds zu erwarten.

Ausblick:

Zum Jahresende 2011 ist der Auszug einer Anwaltskanzlei (rund 22% der Gesamtfläche) zu kompensieren. Hinsichtlich der vakanten Flächen werden aktive Vermietungsaktivitäten fortgesetzt. Mittelfristig wird ein konstanter Ausschüttungsverlauf erwartet.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Objekt Berlin Hofgarten Friedrichstraße KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1995	Jahr der Schließung 1996	Anzahl der Beteiligungen 1.563	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Büro- und Geschäftshaus, Friedrich-Str. 79/80, 10117 Berlin
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 8.552 m ² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 1.810 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Hofgarten Real Estate B.V., Amsterdam, NL (bis 2006)	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 73,9 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2005	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	84.169	83.698	Kaufpreiserückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	3.640	3.640	
Eigenkapital ohne Agio	72.859	72.859	
Fremdkapital (brutto)	10.175	10.175	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-37.368	-37.370	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	64.133	47.626		5.138	2.250	5.345	2.245	20-1	Ö
Garantiezahlungen	0	11		0	0	0	0		
Kaufpreiserückerstattung	0	1.698		0	0	0	0	20-2	
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	5.397	3.542		452	197	455	123	20-1	Ö
Ausgaben ohne Tilgung	17.936	14.609		1.603	1.335	1.621	1.156		Ö
davon: Zinsen	8.535	6.844		723	340	707	328	20-3	Ö
Tilgung	1.596	2.162		197	318	213	330	20-3	Ö
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	49.998	36.107		3.790	794	3.965	881		Ö
Ausschüttung absolut	49.180	38.160		3.825	1.247	4.007	1.247		Ö
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	67,50%	52,38%		5,25%	1,71%	5,50%	1,71%		Ö
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	5,19%	-15,84%		4,74%	0,84%	5,01%	1,21%		Ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	3.375	1.527		3.417	2.049	3.375	1.527		Ø
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	8.630	8.064		8.843	8.394	8.630	8.064	20-3	
	38,30%	39,00%		41,00%	40,10%	38,30%	39,00%		Ö
Gesamttendenz									Ö

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Vermietungsstand der Fondsimmoblie wurde im Geschäftsjahr 2010 durch nachhaltige Vertragsverlängerungen und Neuabschlüsse auf 99,07% erhöht. Der Fonds befindet sich im Bereich der aktualisierten Planung.

Objektzustand:

Der gepflegte Zustand des Gebäudes sowie dessen gute Lage und das hochwertige Umfeld im PelikanViertel fördern das positive Image der Liegenschaft.

- 19-1 Mit dem Verkäufer der Immobilie wurde infolge der nicht erreichten Vermietungszusagen aktiv eine Kaufpreiserstattung über insgesamt EUR 4,1 Mio. vereinbart. Nach und nach ist die zunächst in die Liquiditätsreserve eingestellte Rückerstattung an die Gesellschafter zurückgeflossen. Parallel hierzu erfolgte eine Kapitalherabsetzung. Im Gegensatz zu einer möglichen Mietgarantieleistung durch den Verkäufer ist diese innovative Lösung für die Anleger ertragssteuerfrei. Entsprechend fällt das kumulierte steuerliche Ergebnis für die Anleger deutlich vorteilhafter als prospektiert aus.

- 19-2 In 1997 valutierte Zwischenfinanzierungszinsen von rund EUR 0,6 Mio. erhöhen den IST-Zinsaufwand. Im Prospekt (Soll-Wert) sind diese Zinsen der Investitionsphase zugeordnet. Nach Auslaufen der Festzinsvereinbarung wurden die Darlehen der Gesellschaft zum 01.01.2006 für 10 Jahre neu ver konditioniert. Unter Einbezug von etwas mehr als 4,1% Zinsen entsteht in den nächsten Jahren ein wachsender Tilgungsvorsprung.

- 19-3 Auf Grund von Umbaumaßnahmen und Nachvermietungsaktivitäten erhöhte Ausgaben.

- 19-4 Zusätzlich zur Ausschüttung wurde das herabgesetzte Kapital an die Gesellschafter zurückgeführt.

- 19-5 Nach Anpassung von neu abgeschlossenen Mietverträgen auf Marktniveau ist die Ausschüttung an den Cashflow aus der Vermietungsleistung anzupassen.

Ausblick:

Die Beliebtheit des Forums im Pelikanviertel wird durch den nachhaltig hohen Vermietungsstand dokumentiert. Zur Stabilisierung der Liquiditätsreserve und Steigerung des Handlungsspielraums ist im Geschäftsjahr 2011 aus heutiger Sicht mit einer Anpassung der Ausschüttung zu rechnen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover Forum im Pelikanviertel KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1995	Jahr der Schließung 1995	Anzahl der Beteiligungen 512	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Hans-Peter Maier, Oberhaching Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	1. Büroimmobilie, Günther-Wagner-Allee 13-17, 30177 Hannover
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 10.287 m ² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 3.297 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Georg Simon Grundstücksverwaltung Pelikanviertel KG, Grünwald	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 99,0 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	28.451	27.914	Kaufpreisrückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	943	943	
Eigenkapital ohne Agio	18.918	18.918	Kapitalrückführung siehe Bewirtschaftungsphase
Fremdkapital (brutto)	9.715	9.715	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-4.351	-3.532	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	25.386	13.888		2.037	1.038	2.215	1.051	19-1	○
Garantiezahlungen	0	1.485		0	0	0	0		
Kaufpreisrückerstattung	0	4.185		0	0	0	0	19-1	
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	2.192	2.189		161	85	163	47		○
Ausgaben ohne Tilgung	12.768	11.254		1.128	598	1.143	727	19-2 / 19-3	○
davon: Zinsen	8.047	6.524		706	358	693	348	19-3	○
Tilgung	1.235	1.618		168	243	181	253	19-4	○
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	13.576	8.875		902	282	1.053	118	19-5	○
Ausschüttung absolut	13.290	9.178		946	445	993	297	19-4 / 19-5	○
davon: Kapitalrückführung	0	4.090		0	0	0	0	19-4	
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	70,25%	48,51%		5,00%	2,35%	5,25%	1,57%	19-4 / 19-5	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	-10,55%	-39,62%		2,66%	0,08%	5,03%	-0,27%	19-2	○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.411	924		1.351	1.137	1.411	924		○
Stand des Fremdkapitals	8.480	8.096		8.661	8.349	8.480	8.096	19-3	○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	27,80%	33,30%		30,20%	34,90%	27,80%	33,30%		○
Gesamtrendenz	○								

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die im Rahmen der mit der Verkäuferin vereinbarten Kaufpreisanpassung der Gesellschaft zugeflossenen Mittel erhöhten die Liquiditätsreserve deutlich. Korrespondierend wurde eine Kapitalherabsetzung auf 85% des ursprünglichen Gesellschaftskapitals vorgenommen. Die Mittel hieraus stehen der Fondsgesellschaft für die aktiv gemanagte Vermietung und Ausbauleistungen zur Verfügung.

Objektzustand:

Das Listhaus präsentiert sich optisch ansprechend und gepflegt. Seit 2007 erfolgt schrittweise eine Aufwertung der Büroflächen durch Teilklimatisierung. Auf einem im Jahr 2008 arrondierten Grundstück wurden 59 zusätzliche Außenstellplätze in 2009 errichtet (Gesamtaufwand rund EUR 575.000).

Die Flächenangaben beziehen sich auf die Mietflächen ohne aufgrund der derzeitigen Marktlage nicht vermietbaren Neben- und Verkehrsflächen.

- 18-1 Verbesserung der Einnahmesituation durch wachsenden Vermietungsstand unter Berücksichtigung des Mietpreinsniveaus in Leipzig.
- 18-2 Mit dem Verkäufer der Immobilie wurde infolge der nicht erreichten Vermietungszusagen eine Kaufpreisrückerstattung über insgesamt EUR 25,6 Mio. vereinbart. Ein Teil der zunächst in die Liquiditätsreserve eingestellten Rückerstattung ist nach und nach an die Gesellschafter zurückgeflossen. Parallel hierzu erfolgte eine Kapitalherabsetzung. Im Gegensatz zu einer möglichen Mietgarantieleistung durch den Verkäufer ist diese innovative Lösung für die Anleger ertragssteuerfrei. Entsprechend fällt das kumulierte steuerliche Ergebnis für die Anleger deutlich vorteilhafter als prospektiert aus.
- 18-3 Minimiertes Risiko beim Anleger durch Verzicht auf Fremdkapital
- 18-4 Zusätzlich zur Ausschüttung wurde das herabgesetzte Kapital an die Gesellschafter zurückgeführt.
- 18-5 Teil der Vereinbarung über die Kaufpreisrückerstattung war die Übernahme der Fondsimmobilie im veredelten Rohbau. Ein Teil der Liquiditätsreserve wird für die Mietflächenaus- bzw. -umbauten verwendet. Die Kosten hierfür sind planmäßig in der Liquiditätsreserve zurückgestellt worden. Die Erhöhte Liquiditätsreserve wird auch systematisch zur Verbesserung der Wettbewerbsposition eingesetzt u.a. Klimatisierung, zusätzliche Außenstellplätze).

Ausblick:

Nachhaltiger Vermietungsstand von mehr als 85 %. Durch den vierteiligen Mietermix optimale Risikodiversifikation. Bei Ausführung eines behördlich abgestimmten Brandschutzkonzepts im Geschäftsjahr 2011 wird eine Ausschüttung auf Vorjahresniveau erwartet.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Objekt Leipzig, Friedrich List Haus KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1994	Jahr der Schließung 1995	Anzahl der Beteiligungen 1.841	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Dr. h.c. Manfred Pix, Neustadt a.d.Aisch	1. Büroimmobilie, Friedrich-List-Platz 1, 04103 Leipzig
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 37.421 m ² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 12.166 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter List-Platz Grundstücksgesellschaft mbH & Co., Hamburg	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 85,3 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	103.969	103.474	Kaufpreiserückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	4.982	4.982	
Eigenkapital ohne Agio	99.702	99.702	Kapitalrückführung siehe Bewirtschaftungsphase
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-50.079	-51.025	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	93.272	16.166		7.737	1.899	8.087	2.022	18-1	Ö
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung	0	27.001		0	0	0	0	18-2	
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	5.473	4.167		473	200	488	159		Ö
Ausgaben ohne Tilgung	14.673	19.746		1.377	1.515	1.435	904	18-5	Ö
davon: Zinsen								18-3	
Tilgung									
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	84.072	27.589		6.834	584	7.140	1.277		Ö
Ausschüttung absolut	83.351	12.343		6.780	829	7.079	829	18-4	Ö
davon: Kapitalrückführung	0	14.955		0	0	0	0	18-4	
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	83,60%	27,38%		6,80%	0,83%	7,10%	0,83%	18-4	Ö
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	15,67%	-52,22%		6,19%	0,57%	6,50%	0,84%	18-2	Ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.437	2.893		1.376	2.632	1.437	2.893	18-5	Ö
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	28,30%	44,80%		31,80%	45,20%	28,30%	44,80%		Ö
Gesamttendenz									Ö

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Durch die Errichtung von ca. 1.250 m² Mehrfläche gegenüber Prospekt war eine Kaufpreisnachzahlung von rund DM 7,0 Mio. fällig. Der Betrag wurde teilweise nachfinanziert. Infolge der Insolvenz des Generalmieters Philipp Holzmann AG wurde in Abstimmung mit den Gesellschaftern eine Anpassung des Ausschüttungsniveaus vorgenommen. Zum 01.04.2003 führten die aktiven Vermietungsbemühungen des Fondsmanagements zur Vermietung des Holle-Karrees für 15 Jahre an die Bundesknappschaft. Infolge des moderaten Eigen-Fremdkapitalverhältnisses und der günstigen Finanzierungszinsen entschied sich die Fondsgeschäftsführung zur teilweisen Nachfinanzierung der Umbaukosten. Die Ausschüttungen der Jahre 2007 und 2008 wurden für Sondertilgung des Fremdkapitals verwendet.

Objektzustand:

Bei der Fondsimmoblie handelt es sich um eine ordnungsgemäß gewartete, ansprechende Liegenschaft.

- 17-1 In der Investitionsphase erfolgte eine Kaufpreisrückerstattung, die Kaufpreisnachzahlung wurde in der Bewirtschaftungsphase abgerechnet.
- 17-2 Sondertilgungen der Jahre 2007 und 2008 führen zu Entlastungen beim Kapitaldienst ab 2009.
- 17-3 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des Fremdkapitals in Euro. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs CHF-EUR bewertet.

Die Fremdwährungsdarlehen betragen zum 31.12.2010 TCHF 6.843,5. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,5119 CHF/EUR.

Ausblick:

Auf Basis des Mietvertrages mit der bonitätsstarken Bundesknappschaft stellt sich die Einnahmensituation bis ins Jahr 2017 als gesichert dar. Nach erreichter Stabilisierung der Gesellschaftsfinanzierung sind jährliche Ausschüttungen von rund 2,0 % vorgesehen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Objekt Essen Holle-Karree KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1994	Jahr der Schließung 1994	Anzahl der Beteiligungen 622	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Hans-Peter Maier, Oberhaching	1. Büroimmobilie, Hollestr. 7 b, 45127 Essen
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 11.347 m² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 3.261 m² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Philipp Holzmann AG	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	32.618	31.776	17-1
Agio	1.122	1.122	
Eigenkapital ohne Agio	22.497	22.497	
Fremdkapital (brutto)	10.226	10.226	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-3.989	-4.603	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	32.855	25.335		2.565	1.467	2.588	1.474		○
Garantiezahlungen	0	258		0	0	0	0		
Kaufpreiserückstattung									
Gebäudeerweiterung	0	3.609		0	0	0	0	17-1	
sonstige Einnahmen	2.549	1.674		185	190	191	54		○
Ausgaben ohne Tilgung	14.137	14.541		1.092	758	1.077	742		○
davon: Zinsen	8.771	9.911		633	493	610	511	17-3	○
Tilgung	2.917	3.886		288	262	311	293	17-3	○
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	18.350	5.230		1.371	637	1.391	493	17-3	○
Ausschüttung absolut	18.110	10.251		1.350	440	1.350	440		○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	80,50%	45,57%		6,00%	1,96%	6,00%	1,96%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	11,25%	-22,66%		6,00%	2,27%	6,19%	1,79%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.468	893		1.427	808	1.468	893	17-2	○
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	7.308	10.053		7.619	9.432	7.308	10.053	17-3	○
	29,60%	44,90%		31,90%	46,00%	29,60%	44,90%		○
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Aufgrund einer nachträglichen Reduzierung des Objektkaufpreises wurde eine Herabsetzung des Eigenkapitals durchgeführt. Das Eigenkapital beträgt nun 86% des ursprünglichen Eigenkapitals ohne Agio.

Objektzustand:

Das Fondsobjekt ist ein multifunktionales Bürogebäude, das einen guten baulichen Zustand aufweist. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Vermietungsstand erhöht werden.

- 16-1 Kontinuierliche Mietentwicklung auf modifiziertem Niveau des Dresdner Mietmarktes.

- 16-2 Mit dem Verkäufer der Immobilie wurde infolge der nicht erreichten Vermietungszusagen eine Kaufpreiserstattung über insgesamt DM 19,0 Mio. vereinbart. Die zunächst in die Liquiditätsreserve eingestellte Rückerstattung ist nach und nach an die Gesellschafter zurückgeflossen. Parallel hierzu erfolgte eine Kapitalherabsetzung. Im Gegensatz zu einer möglichen Mietgarantieleistung durch den Verkäufer ist diese innovative Lösung für die Anleger ertragssteuerfrei. Entsprechend fällt das kumulierte steuerliche Ergebnis für die Anleger deutlich vorteilhafter als prospektiert aus.

- 16-3 Minimiertes Risiko beim Anleger durch Verzicht auf Fremdkapital

- 16-4 Trotz planmäßiger Instandhaltung gegenüber dem Vorjahr reduzierte Gesamtausgaben.

- 16-5 Nach planmäßiger Abschmelzung der Mittel aus der Kaufpreiserstattung erfolgt eine Anpassung der Ausschüttungen an den Überschuss aus der Vermietung.

Ausblick:

Die Auslastung der Fondsimmoblie Dresden Falkenbrunnen hat im Jahr 2010 rund 96% erreicht. Die für 2011 geplante Ausschüttung entspricht dem Vorjahresniveau und wird aus dem operativen Ergebnis generiert.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Dresden Bürozentrum Falkenbrunnen KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1993	Jahr der Schließung 1993	Anzahl der Beteiligungen 1.352	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Büroimmobilie, Chemnitzer Str. 52, 01187 Dresden
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 22.796 m ² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 13.588 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Argenta Internat. Anlageges. & Co. 8. Grundbesitzges.	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 95,7 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

SoIl-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	70.632	70.440	Kaufpreiserückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	3.397	3.397	
Eigenkapital ohne Agio	68.002	68.002	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-33.150	-33.147	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	75.313	17.260		5.969	1.527	5.969	1.577	16-1	○
Garantiezahlungen	0	7.983		0	0	0	0		
Kaufpreiserückerstattung	0	9.717		0	0	0	0	16-2	
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	5.039	5.313		390	276	401	78		○
Ausgaben ohne Tilgung	10.418	8.448		908	716	917	520	16-4	○
davon: Zinsen								16-3	
Tilgung									
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	69.934	31.825		5.452	1.086	5.454	1.135	16-4	○
Ausschüttung absolut	69.277	31.045		5.440	1.756	5.440	1.144	16-5	○
davon: Kapitalrückführung	0	9.520		0	0	0	0		
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	101,87%	45,65%		8,00%	2,58%	8,00%	1,68%	16-5	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	33,96%	-31,47%		7,19%	1,21%	7,19%	1,10%	16-2	○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.424	1.573		1.411	1.586	1.424	1.573	16-2	○
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	20,80%	41,70%		24,60%	41,20%	20,80%	41,70%		○
Gesamttendenz	○								

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft in einem schwierigen Vermietungsmarkt an die Marktverhältnisse angepasst. Die beiden Ankermieter Commerzbank AG und Walter Services stabilisieren die Fondsgesellschaft.

Objektzustand:

Das Börde-Bürocenter präsentiert sich in gepflegtem und ansprechendem Zustand. Zur Stärkung der nachhaltigen Vermietbarkeit wurde in 2004 das benachbarte, zum Teil mit einem 60 Stellplätze umfassenden Parkplatz bebaute Grundstück mit einer Größe von 6.200 m² erworben. Für die Investition wurden EUR 223.544 aus der Liquiditätsreserve aufgewendet.

15-1 Der wachsende Mietbereich der Commerzbank AG führt zu einer Stabilisierung des Investments in einem durch großen Angebotsüberhang geprägten Markt. Mieterabgänge konnten durch Neuvermietung kompensiert werden.

15-2 Minimiertes Risiko beim Anleger durch Verzicht auf Fremdkapital

Ausblick:

Der Vermietungsstand wurde im laufenden Geschäftsjahr 2011 weiter erhöht (Stand 30.06.2011: 93,7%). Die hohe Auslastung sichert in den nächsten Jahren die wirtschaftliche Entwicklung des Fonds. Für das Geschäftsjahr 2011 wird eine Ausschüttung auf derzeitigem Niveau erwartet.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Bürocenter Magdeburg KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1993	Jahr der Schließung 1993	Anzahl der Beteiligungen 658	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Büroimmobilie, Lorenzweg 40-42, 39124 Magdeburg
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 8.978 m ² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 12.610 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Mastbau GmbH & Co. Grundbesitz Verwaltungs KG	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 91,7 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	29.013	28.855	Kaufpreiserückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	1.403	1.403	
Eigenkapital ohne Agio	28.121	28.121	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-14.195	-14.196	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	34.260	12.709		2.487	516	2.614	513	15-1	○
Garantiezahlungen	0	2.843		0	0	0	0		
Kaufpreiserückerstattung	0	1.463		0	0	0	0		
Gebäudererweiterung									
sonstige Einnahmen	2.468	2.044		178	88	181	88		○
Ausgaben ohne Tilgung	5.560	4.192		442	483	463	254	15-1	○
davon: Zinsen								15-2	
Tilgung									
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	31.168	14.867		2.222	121	2.332	346	15-1	○
Ausschüttung absolut	30.863	13.391		2.250	275	2.320	275		○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	109,75%	47,62%		8,00%	0,98%	8,25%	0,98%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	37,24%	-30,60%		7,04%	0,41%	7,43%	0,46%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	816	642		804	608	816	642	15-1	○
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	15,00%	39,40%		18,90%	40,30%	15,00%	39,40%		○
Gesamttendenz									○

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Aufgrund zweier nachträglicher Reduzierungen des Objektkaufpreises wurden Sonderausschüttungen zur Herabsetzung des Eigenkapitals auf DM 21.000.000 (nunmehr 75 % des ursprüngl. EK ohne Agio) durchgeführt. Es erfolgt eine schrittweise Anpassung der Ausschüttungen an den in Leipzig aufgrund der Marktmieten erzielbaren operativen Überschuss.

Objektzustand:

Die Immobilie befindet sich in einem unter Berücksichtigung des Alters des Gebäudes gepflegtem baulichen Zustand.

- 14-1 Der Auszug eines Mieters im Vorjahr hatte eine Reduktion der Mieteinnahmen des Jahres 2010 zur Folge.
- 14-2 Mit dem Verkäufer der Immobilie wurden infolge der nicht erreichten Vermietungszusagen Kaufpreiserückerstattungen vereinbart. Hiervon sind EUR 3,6 Mio an die Gesellschafter zusätzlich zur Ausschüttung zurückgeflossen. Parallel hierzu erfolgte eine Kapitalherabsetzung. Im Gegensatz zu einer möglichen Mietgarantieleistung durch den Verkäufer ist dieses innovative Konzept für die Anleger ertragssteuerfrei. Entsprechend fällt das kumulierte steuerliche Ergebnis für die Anleger deutlich vorteilhafter als prospektiert aus. Weitere positive Folge hieraus ist der weit über der Prospektannahme liegende Kapitalrückfluss, der zu einer geringeren Kapitalbindung beim Anleger führt.
- 14-3 Minimiertes Risiko beim Anleger durch Verzicht auf Fremdkapital
- 14-4 Die Ausschüttung resultiert aus dem erwirtschafteten operativen Ergebnis.

Ausblick:

Das Mietniveau entspricht dem Marktmietniveau. Hieraus resultiert eine Anpassung der Ausschüttung. Im Jahr 2011 wird von moderaten Vermietungsfortschritten ausgegangen. In den Folgejahren ist durch Renovierung freier Mietflächen mit steigenden Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Bürocenter Leipzig Käthe Kollwitz Straße KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1992	Jahr der Schließung 1992	Anzahl der Beteiligungen 299	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Büroimmobilie, Käthe-Kollwitz-Str. 2/ Friedrich-Ebert-Str. 61, 04109 Leipzig
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 3.098 m ² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 961 m ² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Waldvogel GmbH, Ravensburg	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 83,0 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	14.992	14.876	Kaufpreiserückerstattung siehe Bewirtschaftungsphase
Agio	713	713	
Eigenkapital ohne Agio	14.316	14.316	Kapitalrückführung siehe Bewirtschaftungsphase
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-7.160	-6.550	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	16.827	6.665		1.133	215	1.169	180	14-1	Ø
Garantiezahlungen	0	212		0	0	0	0		
Kaufpreiserückerstattung	0	5.758		0	0	0	0	14-2	
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	1.136	1.293		82	43	85	18		Ö
Ausgaben ohne Tilgung	2.699	2.529		186	90	192	91	14-1	Ø
davon: Zinsen								14-3	
Tilgung									
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	15.264	11.399		1.029	169	1.063	107		Ø
Ausschüttung absolut	14.853	6.432		1.002	158	1.073	105	14-4	Ø
davon: Kapitalrückführung	0	3.579		0	0	0	0		
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	103,75%	69,93%		7,00%	1,10%	7,50%	0,73%	14-4	Ø
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	34,81%	-28,98%		6,34%	0,80%	6,57%	0,44%	14-2	Ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	449	540		460	540	449	540		Ö
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	17,90%	17,00%		21,70%	17,50%	17,90%	17,00%	14-1	Ö
Gesamttendenz									Ö

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Fondsgesellschaft sind wie in den Vorjahren auf einem an die Verhältnisse in Ostdeutschland angepassten Niveau stabil und damit weiter grundsätzlich zufriedenstellend. Zwei Bestandsmieter dokumentierten ihre Zufriedenheit mit der Fondsimmoblie mit Verlängerung ihrer Mietverträge.

Objektzustand:

Die Immobilie mit ihrer zeitlosen Architektur befindet sich in einem technisch ansprechenden Zustand.

- 13-1 Die Baumaßnahmen für den zusätzlichen Parkplatz konnten 2010 abgeschlossen werden. Die hierfür angefallenen Aufwendungen lagen im Planbereich und wurden der Liquiditätsreserve entnommen.
- 13-2 Minimiertes Risiko beim Anleger durch Verzicht auf Fremdkapital.

Ausblick:

Im Jahr 2011 wird von einer gleichbleibenden Entwicklung des operativen Cashflows ausgegangen, die eine konstante Ausschüttung auf Vorjahresniveau ermöglicht.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Jena Gewerbepark KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1992	Jahr der Schließung 1993	Anzahl der Beteiligungen 545	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Büroimmobilie, Löbstedter Str./Untrutweg, 07749 Jena
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 16.316 m² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 9.100 m² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter Objekt Saalepark Jena Grundbesitz GmbH	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 97,8 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2009	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	25.956	25.865	
Agio	1.276	1.276	
Eigenkapital ohne Agio	25.564	25.564	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-11.511	-11.622	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	33.430	19.012		2.238	915	2.421	922		○
Garantiezahlungen	0	483		0	0	0	0		
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	2.438	2.191		172	61	176	46		○
Ausgaben ohne Tilgung	5.185	4.938		370	368	394	332	13-1	○
davon: Zinsen								13-2	
Tilgung									
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	30.683	16.747		2.040	608	2.203	637	13-1	○
Ausschüttung absolut	30.268	17.490		2.045	625	2.173	625		○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	118,40%	68,41%		8,00%	2,44%	8,50%	2,44%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	53,87%	0,99%		7,21%	2,23%	7,85%	2,45%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.299	1.022		1.269	1.073	1.299	1.022	13-1	○
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	13,90%	34,30%		18,10%	35,50%	13,90%	34,30%		○
Gesamtrendenz	○								

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die Beteiligung entwickelt sich wirtschaftlich weiterhin positiv. Die kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Erfurt schützt den kleinteiligen Einzelhandel in der größten Altstadt Europas. Insofern wird im Stadtgebiet Erfurt kein zusätzlicher großflächiger Einzelhandel erwartet. Die langfristige Belegung durch den Ankermieter Kaufland stellt die wirtschaftliche Entwicklung des Fonds sicher.

Objektzustand:

Die Immobilie befindet sich in einem unter Berücksichtigung des Alters des Gebäudes gepflegtem baulichen Zustand.

- 12-1 Minimiertes Risiko beim Anleger durch Verzicht auf Fremdkapital.
- 12-2 Vor einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Hintergrund zeigt der erste Bayernfonds eine nachhaltig erfreuliche Performance, auch wenn die mittlerweile 20 Jahre alte Prognose nicht ganz erreicht wird.

Ausblick:

Es ist von einer stabilen Entwicklung der Beteiligung auszugehen. Im Folgejahr 2011 ist auf Grund eines behördlich geforderten Brandschutzkonzeptes von steigenden Instandhaltungskosten auszugehen. Diese werden aus der Liquiditätsreserve bedient, sodass für das Jahr 2011 ein gleich bleibendes Ausschüttungsniveau vorgesehen ist.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Fachmarktzentrum Erfurt Leipziger Straße KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1991	Jahr der Schließung 1991	Anzahl der Beteiligungen 355	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Karl-Ludwig Kamprath, Deisenhofen	1. Fachmarktzentrum in Erfurt, Leipziger Straße 78a-c, 99085 Erfurt
Geschäftsführer Bayernfonds Immobilienges. mbH, München	2. 7.412 m² Mietfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	3. 14.355 m² Grundstücksgröße
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 96,5 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2009	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	16.818	16.790	
Agio	840	840	
Eigenkapital ohne Agio	16.873	16.873	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)	-7.766	-7.559	

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	22.906	19.410		1.509	1.063	1.509	1.064		○
Garantiezahlungen	0	156		0	0	0	0		
Kaufpreiserückstattung									
Gebäudeerweiterung									
sonstige Einnahmen	2.243	2.405		146	88	150	63		○
Ausgaben ohne Tilgung	4.011	3.509		264	207	264	197		○
davon: Zinsen								12-1	
Tilgung									
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	21.138	18.462		1.391	944	1.395	930		○
Ausschüttung absolut	20.517	18.234		1.350	990	1.350	908	12-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	121,60%	108,07%		8,00%	5,87%	8,00%	5,38%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	42,98%	27,04%		7,10%	4,43%	7,12%	4,39%		○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.516	1.037		1.471	1.048	1.516	1.037		○
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	5,00%	8,00%		9,00%	10,50%	5,00%	8,00%		
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren auf der Grundlage von Zahlungsströmen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Leistungsbilanz
Internationale Immobilienfonds

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde mit einem Zielvolumen von GBP 61,5 Mio. im Herbst 2010 aufgelegt.

Objektzustand:

Der Fonds investiert in eine Büroimmobilie in London, England. Das Fondsobjekt befindet sich im Teilmarkt Midtown und ist langfristig (bis 07.11.2022) an den britischen Staat vermietet, mit einer Verlängerungsoption bis zum 07.11.2037.

Ausblick:

Es ist vorgesehen, den Fonds zum 31.12.2011 zu schließen. Die Platzierungsfrist endet spätestens zum 31.12.2012.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt England 3 KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2010	Jahr der Schließung	Anzahl der Beteiligungen	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär KLK Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie, 21 Bloomsbury Street, London, Großbritannien
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 7.374 m ² Mietfläche 2.150 m ² Grundstücksfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TGBP

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)			
Agio			
Eigenkapital ohne Agio			
Fremdkapital (brutto)			
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie									
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge									
Aufwendungen ohne Tilgung									
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung									
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung									
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz	0								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde mit einem Zielvolumen von EUR 138,5 Mio. im vierten Quartal 2010 aufgelegt.

Objektzustand:

Der Fonds investiert in eine Büroimmobilie in Amsterdam, Niederlande. Das Fondsobjekt "Het Boek" ("Das Buch") ist langfristig (15 Jahre) an die niederländische Zoll- und Steuerbehörde "Rijksgebouwendienst" vermietet.

Ausblick:

Es ist vorgesehen, den Fonds zum 31.12.2011 zu schließen. Die Platzierungsfrist endet spätestens zum 30.12.2012.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt Holland 1 KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2010	Jahr der Schließung	Anzahl der Beteiligungen	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär KLK Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie, Kingsfordweg 1, Amsterdam, Niederlande
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 39.330 m ² Mietfläche 11.405 m ² Grundstücksfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG	
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)			
Agio			
Eigenkapital ohne Agio			
Fremdkapital (brutto)			
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie									
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge									
Aufwendungen ohne Tilgung									
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung									
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung									
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz	0								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde mit einem Zielvolumen von EUR 42 Mio. Mitte 2010 aufgelegt.

Objektzustand:

Der Fonds investiert in eine Büroimmobilie in Paris, Frankreich. Das zentral gelegene Fondsobjekt zwischen Champs-Élysées und Boulevard Haussmann ist langfristig (zwölf Jahre) an eine führende französische Anwaltskanzlei vermietet.

Ausblick:

Der Fonds wurde bereits im ersten Quartal 2011 geschlossen. Es wird von einer prognosegemäßen Fondsperformance ausgegangen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt Frankreich III KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2010	Jahr der Schließung 2011	Anzahl der Beteiligungen	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär KLK Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie, 83 rue La Boétie, Paris, Frankreich
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 3.262 m ² Mietfläche 1.719 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)			
Agio			
Eigenkapital ohne Agio			
Fremdkapital (brutto)			
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie									
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge									
Aufwendungen ohne Tilgung									
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung									
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung									
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz									Absehbare positive und negative Änderungen bitte erläutern

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde nach rund einjähriger Platzierungsdauer im vierten Quartal 2010 geschlossen.

Objektzustand:

Bei dem Fondsobjekt handelt es sich um eine Büroimmobilie mit hochwertiger und moderner Ausstattung, bestehend aus einem sanierten Altbau und einem Neubau. Die Immobilie liegt im Pariser Vorort Clichy mit optimaler Verkehrsanbindung. 100 %-iger Mieter ist die staatliche französische Eisenbahngesellschaft, Société Nationale des Chemins de Fer Français (SNCF).

Ausblick:

In der Hauptstadt Frankreichs ist ein ansteigendes Baupreisniveau zu beobachten. Dies unterstützt die Erwartung einer prognosegemäßen Fondsperformance, da der Mietpreis an den französischen Baukostenindex gekoppelt ist.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt Paris Clichy KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2009	Jahr der Schließung 2010	Anzahl der Beteiligungen 1.694	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie Clichy in Paris, Frankreich
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 14.867 m ² Mietfläche 5.407 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	96.045	96.132	
Agio	2.627	2.627	
Eigenkapital ohne Agio	52.550	52.550	
Fremdkapital (brutto)	42.250	42.250	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	5.680	5.650				5.680	5.650		○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	164	105				164	105		○
Aufwendungen ohne Tilgung	2.707	2.676				2.707	2.676		○
davon: Zinsen	2.373	2.373				2.373	2.373		○
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	3.138	3.079				3.138	3.079		○
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung	4.520	4.618				4.520	4.618		○
Ausschüttung absolut	3.153	2.861				3.153	2.861		○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	6,00%	6,00%				6,00%	6,00%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals	42.250	42.250				42.250	42.250		○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	94,30%	94,80%				94,30%	94,80%		
Gesamtrendenz	○		Absehbare positive und negative Änderungen bitte erläutern						

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde zum Jahresende 2009 geschlossen. Der Nutzen-Lasten-Übergang der Fondsimmoblie erfolgte zum 22.12.2009. Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft im Bereich der Planung.

Objektzustand:

Die Fondsimmoblie wurde Ende 2007 fertiggestellt und liegt in Civic, dem Stadtzentrum der australischen Hauptstadt Canberra. Langfristiger Hauptmieter der hochwertigen Büroimmoblie ist mit rund 97 % die nationale australische Finanzbehörde.

Ausblick:

Es ist von einer planmäßigen Entwicklung der Beteiligung auszugehen. Für das Geschäftsjahr 2011 ist eine Ausschüttung von 6,5 % vorgesehen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Kamberra KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2009	Jahr der Schließung 2009	Anzahl der Beteiligungen 6.247	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Real I.S. Fund Management GmbH, München	1. Büroimmobilie ATO Building in Canberra, Australien
Geschäftsführer Real I.S. Beteiligungs GmbH, München	2. 42.680 m ² Mietfläche 5.773 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis --	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TAU-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	258.992	257.368	
Agio	12.435	12.435	
Eigenkapital ohne Agio	248.700	248.700	
Fremdkapital (brutto)			
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	18.232	18.171		0	0	18.232	18.171		○
Garantiezahlungen	0	38		0	0	0	38		
Kaufpreiserückstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	374	564		0	0	374	564		○
Aufwendungen ohne Tilgung	3.071	2.545		0	0	3.072	2.545		○
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	15.534	16.228		0	0	15.534	16.228		○
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung	17.677	19.972		0	0	17.677	19.972		○
Ausschüttung absolut	16.166	16.157		0	0	16.166	16.157		○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	6,50%	6,50%		0,00%	0,00%	6,50%	6,50%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	93,80%	93,80%		0,00%	0,00%	93,80%	93,80%		
Gesamtrendenz	Absehbare positive und negative Änderungen bitte erläutern								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im Februar 2009 aufgelegt und im September 2009 geschlossen.

Objektzustand:

Das Fondsobjekt liegt im Parlamentsviertel Barton der australischen Hauptstadt Canberra. Die hochwertige Büroimmobilie wurde modernisiert und auf einen hohen Standard gebracht. Die Fondsimmobilie ist zunächst für 15 Jahre an den australischen Staat vermietet und wird zu 100 % von der australischen Bundespolizei genutzt. Nutzen- und Lasten sind im August 2009 auf den Mieter übergegangen.

- 60-1 Erhebliche Einsparung in der Investitionsphase. In Übereinstimmung mit dem Beteiligungsprospekt hat der Mieter ein Wahlrecht zwischen Ausbaurückstellungen oder mietfreier Zeit. Nachdem sich der Mieter für mietfreie Zeit entschieden hat, ist im Gegenzug eine Kaufpreisminderung i.H.v. AUD 12,0 Mio. erfolgt.
- 60-2 Die Darstellung der Liquiditätsreserve vor Ausschüttung folgt dem Ausweis im Beteiligungsprospekt.
- 60-3 Die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2009 beträgt prospektgemäß 7 % und wurde zeitanteilige ab dem Monatsersten der vollständig eingezahlten Kapitaleinlage berechnet.
- 60-4 Die laufenden Einkünfte der australischen Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmobilie werden lediglich in Australien besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Australien bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) von einer weiteren Besteuerung, abgesehen vom Progressionsvorbehalt, freigestellt.

Ausblick:

Es ist von einer planmäßigen Entwicklung der Beteiligung auszugehen.

LEISTUNGSBILANZ

Jahr 2009

Stand per 31.12.2009

Der Jahresabschluss 2010 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Opalus KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2009	Jahr der Schließung 2009	Anzahl der Beteiligungen 4.857	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Real I.S. Fund Management GmbH, München	1. Büroimmobilie Edmund Barton Building in Canberra, Australien
Geschäftsführer Real I.S. Beteiligungs GmbH, München	2. 44.069 m ² Mietfläche 26.470 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TAU-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	233.903	215.976	- 60-1 -
Agio	11.350	11.350	
Eigenkapital ohne Agio	227.010	227.010	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2010
Mieterträge ohne Garantie	8.689	193				8.689	193	60-1	Ö
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	281	724				281	724		Ö
Aufwendungen ohne Tilgung	1.344	627				1.344	627		Ø
Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	7.626	290				7.626	290		Ö
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung	12.083	22.634				12.083	22.634	60-2	Ö
Ausschüttung absolut	7.945	7.945				7.945	7.945	60-3	Ö
Kapitalrückführung Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	7,00%	7,00%				7,00%	7,00%	60-3	Ö
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								60-4	
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	96,70%	96,70%				96,70%	96,70%		Ö
Gesamtrendenz	Ö	Absehbare positive und negative Änderungen bitte erläutern							

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im September 2008 aufgelegt und planmäßig zum 24.07.2009 geschlossen.

Objektzustand:

Die Mitte 2007 in Sydney fertig gestellte sechsstöckige Fondsimmoblie wird überwiegend vom Mieter Commonwealth Bank of Australia genutzt. In den Erdgeschossflächen des Gebäudes befindet sich lokaler Einzelhandel.

- 58-1 Die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2010 wurde zeitanteilige ab dem Monatsersten der vollständig eingezahlten Kapitaleinlage berechnet und beträgt prospektgemäß 6,5 %. Durch absolut geringere Entnahme erhöhte Liquiditätsreserve.
- 58-2 Die laufenden Einkünfte der australischen Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmoblie werden lediglich in Australien besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Australien bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) von einer weiteren Besteuerung, abgesehen vom Progressionsvorbehalt, freigestellt.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2011 wird eine prognosemäßige Ausschüttung von 6,5 % erwartet.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Australien 4 KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München

Emissionsjahr 2008/2009 Jahr der Schließung 2009 Anzahl der Beteiligungen 2.222 Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär Real I.S. Fund Management GmbH, München	1. Büroimmobilie Dawn Fraser Avenue in Sydney Olympic Park, Australien
Geschäftsführer Real I.S. Beteiligungs GmbH, München	2. 23.741 m ² Mietfläche 4.818 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis --	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TAU-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	135.188	135.342	Abschluss der Investitionsphase in 07 / 2009
Agio	6.750	6.750	
Eigenkapital ohne Agio	135.006	135.006	
Fremdkapital (brutto)			
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	15.623	15.642		7.685	7.695	7.937	7.947		○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	1.154	1.066		264	307	890	759		○
Aufwendungen ohne Tilgung	809	1.113		399	573	410	540		○
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	15.968	15.596		7.550	7.430	8.418	8.166		○
Ausschüttung absolut	17.551	15.545		8.775	6.770	8.775	8.775	58-1	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	13,00%	13,00%		6,50%	6,50%	6,50%	6,50%	58-1	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								58-2	
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	4.985	6.277		5.343	6.879	4.985	6.277	58-1	○
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	87,00%	88,50%		93,50%	95,00%	87,00%	88,50%		
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im April 2008 aufgelegt und im November 2008 geschlossen.

Objektzustand:

Die repräsentative Immobilie im Londoner West End wird vom Britischen Unterhaus genutzt. Das Gebäude wurde 1916 errichtet und seither regelmäßig renoviert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Zum 31.12.2008 ist die Immobilie vollständig an den Mieter The Corporate Officer of the House of Commons mit einer langfristigen Mietvertragslaufzeit bis zum 04.10.2023 vermietet.

- 59-1 Die Prognoserechnung unterstellt Kaufpreiszahlungen und Mietbeginn per 01.07.2008. Tatsächlicher Übergang von Nutzen und Lasten ist per 27.02.2008 erfolgt.
- 59-2 Im Einklang mit dem Platzierungsverlauf erfolgte die Ausschüttung für 2008 pro rata temporis. Der Prospekt unterstellt Vollplatzierung mit Fondsauflage. Tatsächlich wurde das Eigenkapital innerhalb von 8 Monaten platziert. Im Platzierungszeitraum wurde das Eigenkapital zwischenfinanziert.
- 59-3 Die laufenden Einkünfte der Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmobilie werden lediglich in England besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und England bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung freigestellt. Durch Novellierung des Gesetzes entfällt ab dem Jahr 2008 der Progressionsvorbehalt für europäische Einkünfte.

Ausblick:

Die Immobilie ist langfristig vermietet. Es ist von einer planmäßigen Fondsperformance auszugehen. Für 2011 ist eine Ausschüttung von 6,0 % vorgesehen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt England II KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2008	Jahr der Schließung 2008	Anzahl der Beteiligungen 1.928	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie, 14 Tothill Street, London, Großbritannien
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 5.580 m ² Mietfläche 980 m ² Grundstücksfläche
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TGBP

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	70.684	71.310	Abschluss der Investitionsphase in 2008 -59-1-
Agio	2.054	2.054	
Eigenkapital ohne Agio	41.090	41.090	
Fremdkapital (brutto)	28.910	28.910	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	8.750	9.575		3.500	3.500	3.500	3.500	59-1	○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	427	169		170	37	199	27		○
Aufwendungen ohne Tilgung	2.913	3.049		1.201	1.256	1.218	1.278		○
davon: Zinsen	2.530	2.590		1.026	1.056	1.041	1.071		○
Tilgung									○
Ergebnis vor Ausschüttung	6.264	6.695		2.469	2.282	2.481	2.249		○
Ausschüttung absolut	6.164	6.009		2.465	2.465	2.465	2.465	59-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	18,00%	18,00%		6,00%	6,00%	6,00%	6,00%	59-2	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								59-3	○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.471	1.491		1.455	1.678	1.471	1.491		○
Stand des Fremdkapitals	28.910	28.910		28.910	28.910	28.910	28.910		○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	85,70%	86,10%		91,40%	91,80%	85,70%	86,10%		○
Gesamtrendenz	○								○

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde planmäßig zum 30.09.2008 mit einem Eigenkapital von AUD 58,71 Mio. geschlossen. Die als Dachfonds konzipierte Fondsgesellschaft beteiligt sich über Indexzertifikate an der Pacific Real Estate Basket S.à r.l. Diese ist zu 99,9% an der Pacific Investment 1 GmbH & Co. KG beteiligt, die wiederum in verschiedene Zielfonds im asiatisch-pazifischen Raum investiert ist.

Nach Rückgabe der Beteiligung am CharterHall Core Plus Retail Fund im November 2010 sind dem Fonds rund AUD 24,6 Mio. für Entnahmen bzw. evtl. Reinvestitionen zugeflossen. Im Rückfluss enthalten sind Überschüsse gegenüber dem Zeichnungsbetrag i.H.v. AUD 930.039. Der gesamte Rückfluss wird auf Ebene der Pacific Investment 1 GmbH & Co. KG gehalten.

Zielfonds:

Es wurde in fünf Zielfonds investiert:

Charter Hall Core Plus Industrial Fund Der Fonds investiert in Logistik- und Industriegebäude im Einzugsgebiet der australischen Großstädte; 16 Immobilien mit 30 Mietern mit einem Vermietungsstand von 97,6%.

Mirvac Wholesale Hotel Fund Der Fonds investiert in 4 und 4,5 Sterne Hotels in guten bis sehr guten Lagen Australiens; Mix aus 7 Hotels mit einer durchschnittlichen Auslastung von 85,2 %.
Bayernfonds Australien 4 Der Fonds investiert in eine hochwertige Büroimmobilie im Olympic Park von Sydney. Das Fondsobjekt ist vollständig vermietet, wobei 97 % der Büroflächen von der Commonwealth Bank of Australia angemietet sind.

Bayernfonds Australien 6 Der Fonds investiert in eine hochwertige Büroimmobilie in Canberra. Das Fondsobjekt ist vollständig vermietet, wobei 96,4 % der Flächen von der nationalen australischen Finanzbehörde (ATO) angemietet sind.

Charter Hall Core Plus Retail Fund Der Fonds investiert in Fachmarktzentren und klassische Shoppingcenter im Einzugsgebiet der australischen Großstädte mit 10 Core-Immobilien. Die Beteiligung wurde im November 2011 vollständig zurückgegeben.

- 57-1 Die Konzeption sieht bis zur Schließung kein fixiertes Eigenkapital vor.
- 57-2 Die Konzeption des Fonds sieht keine Prognose einzelner Jahresverkehrszahlen vor. Die Gesamtrenditeerwartung im Beteiligungsprospekt ist für den Gesamtzeitraum der Beteiligung von 10 Jahren mit 200 % angegeben. Hiervon sind evtl. anfallende Steuern in Deutschland zu tragen.
- 57-3 In 2010 wurden aufgrund eines Andienungsrechts 3,498 Mio. Optionsrechte zu einem Kurs von 1,07 veräußert. Dadurch wurde ein Gewinn von TAUD 235,2 realisiert.
- 57-4 Die Erstausschüttung erfolgt pro rata temporis nach dem Zeitpunkt des Beitritts.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2011 schlägt die Fondsgeschäftsführung auf Grundlage der Rückflüsse aus den Zielfonds vor, Genussrechte im Wert von AUD 2,500 Mio. zu einem Kurs von 1,05 AUD zu realisieren.

Name des Fonds Bayernfonds Pacific Growth GmbH & Co. KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2007	Jahr der Schließung 2008	Anzahl der Beteiligungen 1.311	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Kapitalvermögen
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Real I.S. Fund Management GmbH, München	1. Indexzertifikate an der Pacific Real Estate Baket S.à.r.L.
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2.
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München, in Höhe von AUD 35 Mio.	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TAU-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	60.999	61.224	Abschluss der Investitionsphase zum 30.09.2008
Agio	2.935	2.935	atmendes Fondsvolumen 057-1-
Eigenkapital ohne Agio	58.710	58.710	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Erträge aus Beteiligungen								57-2	
Entnahmen aus Zielfonds		3.498					3.498		
Veräußerungserlöse									
sonstige Erträge		888			23		268	57-3	○
Aufwendungen ohne Tilgung		370			162		133		○
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung		4.016			-140		3.632		○
Ausschüttung absolut		3.762			0		3.762	57-4	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %		7,38%			0,00%		7,38%	57-4	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung		723			853		723		○
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio		93,60%			100,00%		93,60%		
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im August 2007 aufgelegt und planmäßig zum 30.11.2008 geschlossen. Die als Dachfonds konzipierte Fondsgesellschaft beteiligt sich über Indexzertifikate an der Asia Growth Basket S.à.r.L. Diese investiert in verschiedene Zielfonds im asiatisch-pazifischen Raum.

Zielfonds:

Es wurde in drei Zielfonds und ein Direktinvestment investiert:

Asia Real Estate Prime Development Fund (AREPDF) USD 5,7 Mio. sind investiert. Das Portfolio des Zielfonds besteht zu 100% aus Wohnungen in Kuala Lumpur. Der Fondsmanager stellt einen IRR in Höhe von 13,8% in Aussicht.

MB Asian Real Estate Opportunity Fund (MBAREF) USD 15 Mio. sind investiert. Im Zielfonds wechselte das Fondsmanagement im Spätherbst 2010. Das Zielfondsvolumen beläuft sich auf insgesamt USD 291 Mio. und ist in ein breit gefächertes Immobilienportfolio mit Fokus auf den Ländern Japan, Indien, China und Südkorea investiert. Das neue Fondsmanagement strebt bis zum Laufzeitende einen Rückfluss von rund 82% an.

Urban Infrastructure Real Estate Fund (UIREF) USD 12 Mio. sind investiert. Der Zielfonds investiert überwiegend in Wohnungen und gemischt genutzte Objekte in Indien, mit Schwerpunkt Mumbai und Bangalore. Es wird von einer positiven Entwicklung der Rückflüsse ausgegangen.

India Basket Limited (partiarisches Darlehen über EUR 2,35 Mio. sowie weiteres Darlehen über USD 1,0 Mio.) Hierbei handelt es sich um eine Projektentwicklung (Wohnimmobilien) in Hyderabad.

- 056-1 Investitionen in Höhe von EUR 2,35 Mio. betreffen das Produkt Asien Projektentwicklung Hyderabad.
- 056-2 Die Konzeption sieht bis zur Schließung kein fixiertes Eigenkapital vor.
- 056-3 Die Konzeption des Fonds sieht keine Prognose einzelner Jahresverkehrszahlen vor. Die Gesamtrenditeerwartung im Beteiligungsprospekt ist für den Gesamtzeitraum der Beteiligung von 10 Jahren mit 300 % angegeben. Hiervon sind evtl. anfallende Steuern in Deutschland zu tragen.

Ausblick:

Der AREPDF profitiert von stabilen Rahmenbedingungen und wird spätestens 2012 aufgelöst. MBAREF und UIREF partizipieren bereits vom Wachstum in Indien. Auf Grund der Reaktorkatastrophe in Japan kann es allerdings zu Neubewertungen im MBAREF kommen. Der Start des Wohnungsbaus in Hyderabad wurde marktbedingt vorläufig zurückgestellt.

LEISTUNGSBILANZ

Jahr 2009

Stand per 31.12.2009

Der Jahresabschluss 2010 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Name des Fonds Bayernfonds Asia-Pacific Growth GmbH & Co. KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2007	Jahr der Schließung 2008	Anzahl der Beteiligungen 1.398	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Kapitalvermögen
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Real I.S. Fund Management GmbH, München	1. Indexzertifikate der Asia Growth Basket S.à.r.L.
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2.
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TUS-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition	53.651	51.104	Abschluss der Investitionsphase zum 30.11.2008 -056-1-
Agio	2.581	2.581	atmendendes Fondsvolumen -056-2-
Eigenkapital ohne Agio	51.638	51.638	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2010
Erträge aus Beteiligungen								056-3	
Entnahmen aus Zielfonds									
Veräußerungserlöse									
sonstige Erträge		317			305		12		
Aufwendungen ohne Tilgung		183			65		118		
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung		134			240		-106		
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in % steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Liquiditätsreserve		3.226			3.333		3.226		
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital		100,00%			100,00%		100,00%		
Gesamtrendenz									

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Am 11.01.2007 sind Nutzen und Lasten der Immobilie auf die Fondsgesellschaft übergegangen. Der Fonds ist im Dezember 2007 geschlossen worden.

Objektzustand:

Die Fondsimmoblie im Stadtteil Symonston, Canberra, wurde Ende 1997 fertig gestellt. Das Gebäude besticht durch außergewöhnliche Architektur sowie eine umweltfreundliche, energiesparende Bauweise.

- 55-1 Die Immobilie ist langfristig (bis 31.05.2020) an die australische Regierungsorganisation "Geoscience Australia", des australischen Staats (Commonwealth of Australia), vermietet. Der Mietvertrag sieht jährliche Mietsteigerungen von 3% vor.

- 55-2 Im Rahmen der Prospektierung wurde von einer Einzahlung des Eigenkapitals zum 30.04.2007 ausgegangen. Durch den längeren Platzierungszeitraum wurde eine höhere Zwischenfinanzierung notwendig, die aber durch die ersparte Ausschüttung kompensiert wurde. Das Disagio wird in der Investitionsphase dargestellt.

- 55-3 Die Ausschüttungen wurden prospektgemäß gezahlt.

- 55-4 Die laufenden Einkünfte der australischen Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmoblie werden lediglich in Australien besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Australien bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) von einer weiteren Besteuerung, abgesehen vom Progressionsvorbehalt, freigestellt.

Ausblick:

Die Immobilie ist langfristig an den australischen Staat vermietet, die Mieteinnahmen werden jährlich um 3 % angehoben. Es ist von einem planmäßigen Verlauf der Fondsperformance auszugehen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Australien II KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München

Emissionsjahr 2007 Jahr der Schließung 2007 Anzahl der Beteiligungen 2.596 Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

1. Büroimmobilie 101 Jerrabomberra Avenue, Canberra, Australien

Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München

2. 42.894 m² Mietfläche
16,03 ha Grundstücksfläche

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Mieter

Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München

Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten

Garantiegeber sonstige

Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %

Endgültige Steuerveranlagung bis 2008

Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TAU-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	267.095	265.971	Abschluss der Investitionsphase in 2007
Agio	5.525	5.525	
Eigenkapital ohne Agio	110.501	110.501	
Fremdkapital (brutto)	162.500	162.500	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	68.974	69.576		17.606	17.850	18.134	18.386	55-1	○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	4.096	4.283		1.166	1.123	1.171	1.180		○
Aufwendungen ohne Tilgung	44.428	43.773		10.994	10.839	11.225	10.917		○
davon: Zinsen	39.704	40.358		9.798	9.798	9.995	9.995	55-2	○
Tilgung	308	308		0	0	308	308		○
Ergebnis vor Ausschüttung	28.335	29.779		7.778	8.134	7.772	8.342		○
Ausschüttung absolut	28.577	27.209		7.735	7.735	7.735	7.735	55-2 / 55-3	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	28,00%	28,00%		7,00%	7,00%	7,00%	7,00%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								55-4	○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	11.191	15.042		11.154	14.409	11.191	15.042		○
Stand des Fremdkapitals	162.193	162.193		162.500	162.500	162.193	162.193		○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	75,40%	76,50%		82,00%	83,20%	75,40%	76,50%		○
Gesamtrendenz	○								○

Absehbare positive und negative Änderungen bitte erläutern

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde Ende August 2006 aufgelegt und im Juni 2007 geschlossen. Als Folge der weltweiten Finanzmarktkrise führte eine Neubewertung der Immobilie zu einer vorübergehenden Unterschreitung des LTV. Vorsorglich wurden deshalb die für die Ausschüttungen der Jahre 2009 und 2010 vorgesehenen Mittel für Sondertilgungen des Bankdarlehens einbehalten.

Objektzustand:

Die von der Bank BarclayCard als Headquater genutzte Immobilie wurde 1996 fertiggestellt. Seit 31.12.2007 ist die Immobilie langfristig (bis 23.06.2026) zu 100 % an Barclays Bank PLC vermietet.

- 54-1 Die laufenden Einkünfte der Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmobilie werden lediglich in England besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und England bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung freigestellt. Durch Novellierung des Gesetzes entfällt ab dem Jahr 2008 der Progressionsvorbehalt für europäische Einkünfte.
- 54-2 Im Rahmen von Darlehensnachbesicherungen wurden die Mittel der Ausschüttung des Jahres 2009 für Sondertilgung in 2010 verwendet. Die Ausschüttung des Jahres 2010 wurde ebenfalls für eine eventuelle Sondertilgung einbehalten. Für das Geschäftsjahr 2011 ist eine Ausschüttung von 4,5 % zzgl. evtl. nicht erforderlicher Sondertilgung vorgesehen.

Ausblick:

Die Immobilie ist zu 100 % langfristig vermietet. Im Rahmen eines Verkehrswertgutachten wird im Jahr 2011 der Zeitwert der Immobilie überprüft. Eventuell kann ein Teil der Mittel zur Nachbesicherung wieder freigegeben werden. Unabhängig davon wird von einer Ausschüttung in Höhe von 4,5% ausgegangen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Objekt England I KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2006	Jahr der Schließung 2007	Anzahl der Beteiligungen 1.921	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Büroimmobilie, 1234 Pavilion Drive, Northampton, Großbritannien
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 29.573 m ² Mietfläche 69.900 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2007	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TGBP

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	86.184	86.097	Abschluss der Investitionsphase in 2007
Agio	1.750	1.750	
Eigenkapital ohne Agio	35.000	35.000	
Fremdkapital (brutto)	51.000	51.000	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	19.080	19.044		4.240	4.240	4.240	4.240		○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	850	845		215	79	216	30		○
Aufwendungen ohne Tilgung	10.965	11.687		2.277	2.330	2.513	2.505		○
davon: Zinsen	10.345	10.966		2.091	2.091	2.325	2.285		○
Tilgung	0	2.100		0	0	0	2.100	54-2	○
Ergebnis vor Ausschüttung	8.965	6.103		2.178	1.989	1.944	-336		○
Ausschüttung absolut	8.750	3.983		2.100	0	2.100	0	54-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	30,00%	18,00%		6,00%	0,00%	6,00%	0,00%	54-2	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								54-1	○
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.781	3.772		1.938	4.106	1.781	3.772	54-2	○
Stand des Fremdkapitals	51.000	48.900		51.000	51.000	51.000	48.900	54-2	○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	76,20%	89,20%		81,90%	89,20%	76,20%	89,20%		○
Gesamtrendenz	○								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde zum Ende Juli 2006 geschlossen. Die Fondsgesellschaft ist mit 85 % an den Barüberschüssen der Objektgesellschaft beteiligt. Die verbleibenden 15 % gehören der Projektentwicklerin und Centerbetreiberin ECE in Hamburg.

Objektzustand:

Das Einkaufszentrum ÁRKÁD Győr wurde am 03.11.2006 nach einjähriger Bauzeit eröffnet und ist seit dem zu einem zentralen Treffpunkt in der Region geworden. Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise führt bei einzelnen Shop-Betreibern zu Ertragseinbußen. Das professionelle ECE-Consulting unterstützt die vom Markt akzeptierten Konzepte.

- 35-1 Nach erfolgter Baufertigstellung wurden den Gesellschaftern nicht benötigte Mittel der Investitionsphase zurückerstattet. Gegenüber der Planung höhere Einnahmen aus dem laufenden Betrieb des Einkaufszentrums.
- 35-2 Einmalige, zusätzliche Ausschüttung der rückerstatteten Mittel der Investitionsphase in Höhe von 2,125 % an die Gesellschafter in 2008.
- 35-3 Die laufenden Einkünfte der Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmoblie werden lediglich in Ungarn besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Ungarn bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung freigestellt. Durch Novellierung des Gesetzes entfällt ab dem Jahr 2008 der Progressionsvorbehalt für europäische Einkünfte.

Ausblick:

Es ist von einer prospektgemäßen Fondsperformance auszugehen. Währungsrisiken sind durch den Abschluss der Mietverträge auf Euro-Basis abgesichert.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Ungarn Objekt Györ KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München

Emissionsjahr 2006 Jahr der Schließung 2006 Anzahl der Beteiligungen 279 Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. Einkaufszentrum in Györ, Ungarn
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. Mietfläche 36.140 m ² Grundstücksfläche 49.718 m ²
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 99,3%
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	94.820	87.946	35-4
Agio	2.000	2.000	
Eigenkapital ohne Agio	40.000	40.000	
Fremdkapital (brutto)	54.400	54.400	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	27.567	28.449		6.674	6.907	6.784	6.850		○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	505	3.170		137	443	140	185	35-1	○
Aufwendungen ohne Tilgung	13.509	16.518		3.224	3.866	3.171	3.442		○
davon: Zinsen	7.870	7.755		1.893	1.855	1.876	1.870		○
Tilgung	1.106	1.105		0	0	1.106	1.105		
Ergebnis vor Ausschüttung	13.457	13.995		3.586	3.485	2.647	2.487	35-1	○
Ausschüttung absolut	12.667	13.290		2.900	2.900	2.900	2.900	35-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	33,00%	35,13%		7,25%	7,25%	7,25%	7,25%	35-1	○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								35-3	
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	3.856	5.992		4.109	6.118	3.856	5.992		○
Stand des Fremdkapitals	53.294	53.295		54.400	54.400	53.294	53.295		○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	69,80%	68,40%		76,70%	75,30%	69,80%	68,40%		○
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde planmäßig zum 31.08.2006 geschlossen und verläuft im Bereich der prospektgemäßen Annahmen.

Objektzustand:

Die ausschließlich als Zentrale von Airbus in Toulouse genutzten Gebäude befinden sich in einem ansprechenden Zustand. Aufgrund der so genannten "Triple-Net-Mietverträge" sind neben sämtlichen Betriebs- und Versicherungskosten auch die gesamte Renovierung und Instandhaltung auf die Mieterin umlegbar.

- 34-1 Die Rückflüsse an die Anleger erfolgen auf Basis eines Investorendarlebens.
- 34-2 Die laufenden Einkünfte der französischen Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmobilen werden lediglich in Frankreich besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Frankreich bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung freigestellt. Durch Novellierung des Gesetzes entfällt ab dem Jahr 2008 der Progressionsvorbehalt für europäische Einkünfte.

Ausblick:

Im Geschäftsjahr 2011 ist von einem konstanten und prognosegemäßen Verlauf der Fondsperformance auszugehen.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilien Objekt Toulouse GmbH & Co. KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2005	Jahr der Schließung 2006	Anzahl der Beteiligungen 1.135	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. 4 Büroimmobilien bei Toulouse, Rue Alain Fournier, Frankreich
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 50.397 m² Mietfläche 71.820 m² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100 %
Endgültige Steuerveranlagung bis 2009	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition	91.520	89.746	
Agio	1.798	1.798	
Eigenkapital ohne Agio	35.964	35.964	
Fremdkapital (brutto)	54.250	54.250	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	29.834	29.477		6.061	6.054	6.158	6.061		ö
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	368	1.219		82	90	83	614		ö
Aufwendungen ohne Tilgung	14.603	15.438		2.908	3.001	2.883	3.486		ö
davon: Zinsen	12.693	13.093		2.519	2.565	2.488	2.513		ö
Tilgung	2.660	2.660		663	663	786	786		ö
Ergebnis vor Ausschüttung	12.939	12.598		2.572	2.480	2.572	2.404		ö
Ausschüttung absolut	12.588	12.588		2.518	2.518	2.518	2.518	34-1	ö
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	35,00%	35,00%		7,00%	7,00%	7,00%	7,00%		ö
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								34-2	ö
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	844	1.328		789	1.441	844	1.328		ö
Stand des Fremdkapitals	51.590	51.590		52.375	52.375	51.590	51.590		ö
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	60,00%	60,00%		66,70%	66,70%	60,00%	60,00%		ö
Gesamtrendenz	ö								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Am 01.01.2006 sind Nutzen und Lasten der Immobilie auf die Fondsgesellschaft übergegangen. Der Fonds ist im Juli 2006 geschlossen worden.

Im Dezember 2007 wurde seitens der Gesellschafter der Verkauf der Immobilie beschlossen. Der Vertrag mit einem Preis in Höhe von AUD 194,1 Mio. wurde am 19.12.2007 abgeschlossen, die Kaufpreiszahlung erfolgte zum 31.01.2008.

Weiter wurde zum 31.12.2007 der Zinssatzswap vorzeitig aufgelöst, so dass hier in 2007 AUD 5,74 Mio. als Zusatzertrag erzielt werden konnten.

Objektzustand:

Die Fondsimmoblie im Central Business District von Melbourne wurde in 2005 fertig gestellt.

- 53-1 Übertrag der Liquidität aus der Objektgesellschaft im Rahmen der Liquidation.
- 53-2 Die laufenden Einkünfte der australischen Objektgesellschaft aus der Vermietung und dem Verkauf der Fondsimmoblie werden lediglich in Australien besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Australien bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung, abgesehen vom Progressionsvorbehalt, freigestellt.
- 53-3 Aufgrund der Objektveräußerung in 2008 werden ab 2009 keine Soll-Werte mehr dargestellt.

Ausblick:

Der Verkauf der Immobilie wurde bis Anfang 2008 abgewickelt. Die Gesellschafter haben bei einer Haltedauer von ca. zwei Jahren bis zum 31.12.2008 einen Kapitalrückfluss von 147 % erhalten. Die Liquidation der Gesellschaften wurde in 2009 eingeleitet. Auf Grund der fünfjährigen Nachhaftung werden die Gesellschaften in 2014 endgültig aufgelöst.

LEISTUNGSBILANZ

Jahr 2009

Stand per 31.12.2009

Der Jahresabschluss 2010 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung GmbH & Co. Australien I KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2005	Jahr der Schließung 2006	Anzahl der Beteiligungen 1.718	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	1. 11-37 Exhibition Street, Melbourne, Australien
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München	2. 22.842 m² Mietfläche 2.350 m² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steueranmeldung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung 148 %

Angaben in TAU-€

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr
INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	168.646	168.274	Abschluss der Investitionsphase in 2006
Agio	3.529	3.529	
Eigenkapital ohne Agio	70.607	70.607	
Fremdkapital (brutto)	95.500	95.500	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s Anlage	Tendenz 2010
Mieterträge ohne Garantie	29.321	20.027		9.897	1.256	0	0		
Veräußerungserlös	0	194.100		0	194.100	0	0		
Kaufpreisrückerstattung									
Gebäudeerweiterungen									
sonstige Erträge	4.095	8.806		1.915	1.976	0	47	53-1; 53-3	
Aufwendungen ohne Tilgung	18.049	14.392		6.552	1.646	0	182	53-3	
davon: Zinsen	16.286	12.610		5.932	805	0	5	53-3	
Tilgung	1.519	95.500		634	94.615	0	0		
Veräußerungskosten	0	12.428		0	12.293	0	135	53-3	
Ergebnis vor Ausschüttung	13.848	100.613		4.626	88.778	0	-270	53-3	
Ausschüttung absolut	13.239	103.330		4.413	94.967	0	0		
davon: Kapitalrückführung	0	71.065		0	70.607	0	458	53-3	
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	18,75%	147,65%		6,25%	134,50%	0,00%	0,00%		
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								53-2	
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.600	304		1.600	972	0	304	53-3	
Stand des Fremdkapitals	93.981	0		93.981	0		0		
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	81,20%	-47,00%		81,20%	-47,00%				
Gesamttendenz									

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Nach endgültige Kaufpreisabrechnung im Geschäftsjahr 2007 ist der Fondsgesellschaft eine Kaufpreiserstattung in Höhe von EUR 447.094 zugeflossen. Die Entwicklung in Bischofshofen wird von der Anziehungskraft des konzentrierten Einzelhandels in Salzburg beeinflusst. Die Ausschüttung des Fonds ist an den Cashflow aus der Vermietung anzupassen.

Überleitung EÜR auf G&V:

Die IST-Angaben basieren seit 1.1.2010 auf handelsrechtlichen Grundlagen. Die Auswirkungen aus der Umstellung der Berechnungsgrundlage für Leistungsbilanzzwecke werden in einer separaten Spalte ausgewiesen.

Objektzustand:

Die Fondsimmoblie, ein dreistöckiges Einkaufszentrum in der Innenstadt von Bischofshofen, ist in die Bestandsstrukturen der Bischofshofener Innenstadt baulich funktional integriert.

30-1 Auf Grund von Mieterwechseln rückläufige Mieteinnahmen.

Die IST-Angaben basieren seit 1.1.2010 auf handelsrechtlichen Grundlagen. Die Aufwendungen und Erträge aus der Umstellung wurden in den IST-Angaben für 2010 berücksichtigt.

30-2 Kaufpreiserstattung durch den Verkäufer UBM.

30-3 Als Folge von Wechseln im Mieterbesatzes erhöhter Aufwand durch Nachvermietungsaktivitäten.

30-4 Anpassung der Ausschüttung an die Ertragslage der Immobilie.

30-5 Die laufenden Einkünfte der Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmoblie werden lediglich in Österreich besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Österreich bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung freigestellt. Durch Novellierung des Gesetzes entfällt ab dem Jahr 2008 der Progressionsvorbehalt für europäische Einkünfte.

Ausblick:

Als Folge von künftig erhöhten Kosten für Instandhaltungen und Umbauten sowie einer eventueller Nachbesicherung des Darlehens, wird die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2011 nach dem Vorsichtsprinzip angepasst und gegebenenfalls thesauriert.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Austria Objekt Bischofshofen KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2002	Jahr der Schließung 2003	Anzahl der Beteiligungen 554	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Gottfried Selmaier, Stadtbergen	1. Einkaufszentrum, Bahnhofstraße 4, 5500 Bischofshofen, Österreich
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2. 8.803,4 m ² Mietfläche 8.262 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 78,6%
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	22.724	21.664	30-2
Agio	674	674	
Eigenkapital ohne Agio	13.500	13.500	
Fremdkapital (brutto)	9.000	9.000	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	Überleitung von EÜR auf G&V mit LB 2010	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieterträge ohne Garantie	11.278	9.512	-365	1.493	1.158	1.528	1.088	30-1	Ø
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung	0	447						30-2	
Gebäudeerweiterung									
sonstige Erträge	440	679	0	64	129	67	61		Ø
Aufwendungen ohne Tilgung	4.700	5.565	-193	639	621	642	881	30-3	Ø
davon: Zinsen	3.370	3.413		418	418	415	415		Ø
Tilgung	225	225		45	45	45	45		Ø
Ergebnis vor Ausschüttung	6.793	4.848	-172	873	620	908	224	30-3	Ø
Ausschüttung absolut	6.480	5.079		810	405	810	270	30-4	Ø
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	48,00%	39,00%		6,00%	3,00%	6,00%	2,00%		Ø
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								30-5	
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	763	950		664	1.021	763	950	30-1	Ø
Stand des Fremdkapitals	8.775	8.775		8.820	8.820	8.775	8.775		Ø
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	54,30%	64,20%		66,60%	69,70%	54,30%	64,20%		Ø
Gesamtrendenz	Ø								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Bis einschließlich des Geschäftsjahres 2010 wurden die planmäßigen Ausschüttungen von 6,0% erwirtschaftet. Durch den im Objekt Wien-Inzersdorf errichteten Anbau wurde der Mietvertrag bis zum 31.03.2012 verlängert.

Überleitung EÜR auf G&V:

Die IST-Angaben basieren seit 1.1.2010 auf handelsrechtlichen Grundlagen. Die Auswirkungen aus der Umstellung der Berechnungsgrundlage für Leistungsbilanzzwecke werden in einer separaten Spalte ausgewiesen.

Objektzustand:

Das Objekt in Salzburg befindet sich in ansprechendem Zustand und wird regelmäßig vom Hauptmieter Siemens gewartet. Der in Wien Inzersdorf ansässige Fachmarkt/Bürozentrum befindet sich ebenfalls in gutem Zustand.

- 26-1 Auf Wunsch des Mieters Vamed wurde ein Anbau mit einem Volumen von EUR 5,35 Mio. errichtet. Die Erweiterung um 1.912 m² dient zur Sicherung des Mietverhältnisses und stellt eine Wertsteigerung des Investitionsobjektes dar. Das Gebäude Wien, Brehmstraße befindet sich in ordnungsgemäßen Zustand.
- 26-2 Im Rahmen der Anschlussvermietung im Objekt Salzburg sind in 2011 vorsorglich Umbauten und Refurbishments im Umfang von rund EUR 1,5 Mio. budgetiert. Hieraus ergibt sich ein maßgeblicher Einfluss auf die Ausschüttungsfähigkeit des Fonds für 2011.
- In der Position Aufwendungen ohne Tilgung ist in 2010 der bewertungsbedingte Währungsverlust i.H.v. TEUR 4.570,0 aus dem CHF-Darlehen nicht enthalten.
- 26-3 Mit Blick auf die Entwicklungen am CHF-Devisenmarkt wird die Ausschüttung für die Jahre 2010 und 2011 thesauriert. Die aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht vorgesehene Maßnahme dient zur Steigerung der Handlungsoptionen des Fonds.
- 26-4 Die laufenden Einkünfte der Objektgesellschaft aus der Vermietung der Fondsimmoblie werden lediglich in Österreich besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und Österreich bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung freigestellt.
- 26-5 Der Eigenmitteleinsatz für die Errichtung des Anbaus wurde aus der Liquiditätsreserve geleistet. Demgegenüber steht die vorzeitige 5-jährige Vertragsverlängerung des Mieters bis 2012.
- 26-6 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des Fremdkapitals in Euro. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs CHF-EUR bewertet.

Das Fremdwährungsdarlehen beträgt zum 31.12.2010 TCHF 34.624,2. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,5440 CHF/EUR.

Ausblick:

Mit Blick auf den auslaufenden Mietvertrag in Salzburg und die Entwicklungen am CHF-Devisenmarkt wird voraussichtlich die Ausschüttung für das Jahr 2011 thesauriert. Die aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht vorgesehene Maßnahme dient zur Steigerung der Handlungsoptionen des Fonds.

Name des Fonds Bayernfonds Immobilienverwaltung Austria Objekte Salzburg und Wien KG

Rechtsform KG

Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München

Emissionsjahr 2001

Jahr der Schließung
2001

Anzahl der Beteiligungen 1.460

Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär Gottfried Selmaier, Stadtbergen

1. Büroimmob., Werner-von-Siemens-Platz 1 in Salzburg und Brehmstraße 12 sowie Sterngasse 3-5 in Wien

Geschäftsführer Real I.S. AG, München

2. 7.559 m² Mietfläche in Salzburg
6.522 m² Grundstücksgröße

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

3. 12.128 m² Mietfläche Brehmstraße,
3.920 m² Grundstücksgröße

Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

4. 14.032 m² Mietfläche Sterngasse,
17.137 m² Grundstücksgröße

Garantiegeber Mieter

Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München

Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten

Garantiegeber sonstige

Vermietungsstand in % der Gesamtfläche 100,0 %

Endgültige Steuerveranlagung bis 2004

Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

SOLL

IST

ERLÄUTERUNGEN

Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)

61.462

61.211

Agio

1.921

1.921

Eigenkapital ohne Agio

38.500

38.500

Fremdkapital (brutto)

23.000

23.965

Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)

steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission		Überleitung von		Berichtsjahr	Erklärungen	Tendenz 2011		
	SOLL	kumuliert IST	EUR auf G&V mit LB 2010	Vorjahr SOLL				IST	SOLL
Mieterträge ohne Garantie	36.992	38.294	-595	4.266	4.512	4.367	4.560		○
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückerstattung									
Gebäudeerweiterung	0	5.382						26-1	
sonstige Erträge	1.882	1.825	0	231	258	222	195		○
Aufwendungen ohne Tilgung	16.358	16.213	627	2.321	1.870	1.687	1.993	26-2	○
davon: Zinsen	10.664	12.368	75	1.121	1.402	1.116	1.526	26-1	○
Tilgung	575	921		115	187	115	210	26-1	○
Ergebnis vor Ausschüttung	21.941	17.604	-1.222	2.061	2.713	2.787	2.553		○
Ausschüttung absolut	21.753	21.731		2.310	2.310	2.310	2.310	26-3	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	60,00%	60,00%		6,00%	6,00%	6,00%	6,00%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								26-4	
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.917	3.772		1.670	3.554	1.917	3.772	26-5	○
Stand des Fremdkapitals	22.425	31.884		22.540	27.556	22.425	31.884	26-1, 26-6	○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	46,20%	46,20%		51,90%	52,00%	46,20%	46,20%		○
Gesamtrendenz	○								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Verkauf des Fondsobjektes in 2005:

Unter Ausnutzung des positiven Markttrends hat die Fondsgeschäftsführung zum 20.04.2005 erfolgreich den Verkauf der Fondsimmoblie (zu einem Verkaufspreis von USD 217 Mio.) durchgeführt.

- 52-1 Durch Veräußerung in 2005 nur Einnahmen bis zum Veräußerungszeitpunkt.
- 52-2 Rückfluss der Sicherheit des Darlehens
- 52-3 In 2005 ist die Vorfälligkeitsentschädigung zur Ablöse des Darlehens beinhaltet. In 2004 deutlich erhöhte Kosten im Zusammenhang mit der Nachvermietung.
- 52-4 Die Veräußerungskosten beinhalten u.a. Mietereinbauten, Beraterhonorare, Provisionen und Steuern im Zusammenhang mit der Veräußerung.

Name des Fonds BF Real Estate US II, L.P.			
Rechtsform LP	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1999	Jahr der Schließung 2001	Anzahl der Beteiligungen	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär BF-US Real Estate Inc.	1. Büroimmobilie, 1 Sansome Street, San Francisco, California, 94104 USA
Geschäftsführer Real I.S. AG, München	2. 51.100 m² Mietfläche 3.159 m² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG, München	
Treuhänder	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH, München	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
	Liquiditätsergebnis bei Auflösung 135%

Angaben in TUS-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	198.842	196.737	
Agio	9.800	8.515	
Eigenkapital ohne Agio	195.990	170.300	Reduktion Eigenkapital und Aufnahme von Darlehen
Fremdkapital (brutto)	0	21.990	Reduktion Eigenkapital und Aufnahme von Darlehen
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	97.394	85.573						52-1	
Veräußerungserlös	0	217.419							
Kaufpreiserstattung	0	0							
Gebäudeerweiterung	0	0							
sonstige Einnahmen	3.558	6.843						52-2	
Ausgaben ohne Tilgung	17.416	50.976						52-3	
davon: Zinsen	0	19.117							
Tilgung	0	26.200							
Veräußerungskosten	0	10.848						52-4	
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	83.536	221.813							
Ausschüttung absolut	86.893	230.337							
davon: Kapitalrückführung	0	170.300							
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	3.599	0							
Stand des Fremdkapitals	0	0							
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz									

Der Fonds wurde nach Verkauf der Immobilien im Jahr 2005 aufgelöst.

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Bayernfonds USA Washington D.C. und Chicago
Bayernfonds USA Washington D.C. und Chicago

Verkauf der Fondsimmoblie in 2005:

Unter Ausnutzung des positiven Markttrends hat die Fondsgeschäftsführung erfolgreich den Verkauf der Fondsimmoblie in Washington zum 14.02.2005 (zu einem Verkaufspreis von USD 51,5 Mio.) und in Chicago zum 26.08.2005 (zu einem Verkaufspreis von USD 61,9 Mio.) durchgeführt.

- 51-1 Durch Veräußerung in 2005 nur Einnahmen bis zum Veräußerungszeitpunkt.
- 51-2 In 2005 ist die Vorfälligkeitsentschädigung zur Ablöse des Darlehens beinhaltet.
- 51-3 Die Veräußerungskosten beinhalten u.a. Beraterhonorare und Provisionen.

LEISTUNGSBILANZ

Jahr 2010

Stand per 31.12.2010

Name des Fonds BF Real Estate US I, L.P.

Rechtsform LP	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München		
Emissionsjahr 1998	Jahr der Schließung 1999	Anzahl der Beteiligungen	Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen, aus sonst. E.
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär BF-US Real Estate, Inc., Delaware, USA	1. Büroimmobilie, 3075 Highland Parkway, Downers Grove, IL, 60515 USA und 198 van Buren Street, Herndon, VA, 20170 USA
Geschäftsführer Real I.S. AG	2. 18.088 m ² Mietfläche Washington 29.000 m ² Grundstücksgröße
Fondsverwalter Real I.S. AG	3. 25.239 m ² Mietfläche Chicago
Treuhänder	
Garantiegeber Mieter	
Garantiegeber Platzierung Bayernfonds Immobiliengesellschaft mbH	Zusammenfassung bei mehr als 3 Objekten
Garantiegeber sonstige	Vermietungsstand in % der Gesamtfläche
Endgültige Steuerveranlagung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung 157 %

Angaben in TUS-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	98.770	98.065	
Agio	2.500	2.500	
Eigenkapital ohne Agio	50.000	50.000	
Fremdkapital (brutto)	50.000	50.000	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Mieteinnahmen ohne Garantie	64.991	61.074						51-1	
Veräußerungserlös	0	118.500							
Kaufpreiserstattung	0	0							
Gebäudeerweiterung	0	0							
sonstige Einnahmen	2.703	4.157						51-1	
Ausgaben ohne Tilgung	39.520	52.318						51-2	
davon: Zinsen	28.223	25.940							
Tilgung	728	50.000							
Veräußerungskosten	0	8.692						51-3	
Liquiditätsergebnis vor Ausschüttung	27.446	72.163							
Ausschüttung absolut	29.500	78.709							
davon: Kapitalrückführung	0	50.000							
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital	0,00%	0,00%							
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.677	0							
Stand des Fremdkapitals	49.272	0							
gezeichnetes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz									

Der Fonds wurde nach Verkauf der Immobilien im Jahr 2005 aufgelöst.

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Leistungsbilanz

Andere geschlossene Fonds

Wirtschaftliche Situation:

Die Fondsgesellschaft investiert in Photovoltaikanlagen und wurde zum 31.12.2009 geschlossen. Das Investitionsvolumen des Fonds beträgt EUR 36,2 Mio., inklusive EUR 8 Mio. Eigenkapital. Das gesamte Fremdkapital in Höhe von EUR 28,2 Mio. beinhaltet ein EUR 3 Mio. Nachrangdarlehen. Die garantierte Einspeisevergütung der Anlagen beträgt 37,96 ct/kWh.

Es wurde in drei Solarparks investiert:

Solarpark in der Kultur (3.318 kwp) Der Solarpark befindet sich in der Nähe von Augsburg, Bayern. Die Module sind fest aufgeständert und zu 30° geneigt.

Solarpark Polditz (3.129 kwp) Der Solarpark befindet sich im Landkreis Döblen im Bundesland Sachsen. Die Module sind fest aufgeständert und zu 30° geneigt.

Solarpark Pfennighof (1.669 kwp) Der Solarpark befindet sich in der Nähe von Dietfurt, Bayern. Bei den Modulen handelt es sich um horizontales PowerLight-Tracking.

- 237-1 Das Nachrangdarlehen beinhaltet eine Option zur Wandlung des Darlehens in Eigenkapital. Die Einzahlung des Nachrangdarlehens ist am 05.01.2010 erfolgt.
- 237-2 Erhöhte Aufwendungen u.a. durch zusätzliche Sicherungsmaßnahmen.
- 237-3 Das Kapital-Commitment erfolgte tatsächlich zum 31.12.2009, im Prospekt wurde die Beteiligung zum 01.07.2009 unterstellt. Hierdurch auch erhöhte Zwischenfinanzierungszinsen.
- 237-4 Ausschüttung im ersten Jahr pro rata temporis. Zeichnung des Eigenkapitals erfolgte zum 01.01.2010. Somit volle Ausschüttungsberechtigung.

Ausblick:

Für das Jahr 2011 ist von einem planmäßigen Verlauf der Fondsperformance auszugehen, mit einer Ausschüttung in Höhe von 3%.

Name des Fonds Bayernfonds Solar 1 GmbH & Co. KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Straße 17, 81667 München

Emissionsjahr 2009 Jahr der Schließung Anzahl der Beteiligungen 1 Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Verwaltung von Photovoltaikanlagen

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Fondsgeschäftsführung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

3 Solarparks

Geschäftsführer GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhand FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Mieter

Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis

Angaben in TAU-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	33.441	32.943	
Agio	0	0	
Eigenkapital ohne Agio	8.000	8.000	
Nachrangdarlehen	3.000	3.000	237-1
Fremdkapital (brutto)	28.239	28.239	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Stromerlöse	4.816	4.824		1.608	1.670	3.207	3.154		
Garantiezahlungen									
Kaufpreiserückstattung									
Anlagenerweiterungen									
sonstige Erträge	142	67		78	9	64	58		
Aufwendungen ohne Tilgung	2.440	3.009		936	1.198	1.504	1.810	237-2	
davon Zinsen	1.871	2.049		652	830	1.219	1.219	237-3	
Zinsen Nachrangdarlehen	135	90		45	0	90	90	237-3	
Tilgung	2.804	2.804		935	935	1.870	1.870		
Ergebnis vor Ausschüttung	-331	-922		-229	-455	-102	-467		
Ausschüttung absolut	120	240		0	0	120	240	237-4	
Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	1,50%	3,00%		0,00%	0,00%	1,50%	3,00%	237-4	
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	2.258	2.121		2.570	2.811	2.258	2.121		
Stand des Fremdkapitals	22.435	22.435		24.304	27.304	22.435	22.435		
Stand Nachrangdarlehen	3.000	3.000		3.000	0	3.000	3.000	237-1	
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio									
Gesamtrendenz	0								

Absehbare positive und negative Änderungen bitte erläutern

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im Frühjahr 2009 aufgelegt und am 31.12.2010 geschlossen. Gegenüber der Prospektannahme von EUR 30 Mio. wurden rund EUR 10,93 Mio. Eigenkapital vertrieben. Sämtliche Soll-Prognosedaten der Invest- und der Bewirtschaftungsphase werden an die tatsächliche Zeichnungssumme angepasst. Die als Dachfonds konzipierte Fondsgesellschaft beteiligt sich an von der Real I.S. oder von einem ihrer Kooperationspartner emittierten Fonds.

Bayernfonds BestAviation 1 (Anteil 48,2 %) Der Fonds investiert in zwei Passagierflugzeuge vom Typ Airbus A320. Die Flugzeuge sind über eine Zwischenleasinggesellschaft an die italienische Fluglinie Alitalia verleast.

Bayernfonds Hamburg 3 (Anteil 19,9 %) Der Fonds investiert in zwei Büroimmobilien in Hamburg. Die Fondsobjekte sind zum Großteil langfristig (Objekt Steckelhörn ca. 16 Jahre und Objekt Schloßstraße ca. 21 Jahre) an die Freie und Hansestadt Hamburg vermietet.

Bayernfonds Frankreich 2 (Anteil 13,1 %) Der Fonds investiert in ein modernes Bürogebäude mit der französischen Staatsbahn SNCF als Mieter. Der Mietvertrag läuft bis mindestens 2017.

Bayernfonds Regensburg (Anteil 13,1 %) Der Fonds investiert in eine im Bau befindliche Büroimmobilie. Langfristig ist das Fondsobjekt an die E.ON Bayern AG vermietet.

Bayernfonds Australien VI (Anteil 4,1 %) Der Fonds investiert in eine Büroimmobilie in der Hauptstadt Canberra. Langfristiger Hauptmieter (knapp 97 %) ist die nationale australische Finanzbehörde.

Bayernfonds Frankreich 3 (Anteil 1,7 %) Der Fonds investiert in eine Büroimmobilie in Paris, Frankreich. Das zentral gelegene Fondsobjekt, zwischen Champs-Élysées und Boulevard Haussmann, ist langfristig (zwölf Jahre) an eine führende französische Anwaltskanzlei vermietet.

- 289-1 Der Ausweis der Liquiditätsreserve erfolgt in der Leistungsbilanz 2010 erstmalig vor Ausschüttung. Der Vorjahrswert wurde entsprechend angepasst. Die im Folgejahr fließenden Ausschüttungen der Zielfonds speisen die zum 31.07. erfolgende Ausschüttung des Bayernfonds BestAsset 2 GmbH & Co. KG.

Ausblick:

Auf Grund der Zielallokation in unterschiedliche Einzelassets weist der Fonds einen hohen Grad an Diversifikation auf.

Name des Fonds Bayernfonds BestAsset 2 GmbH & Co. KG

Rechtsform KG

Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Linienstraße 40, 82041 Oberhaching

Emissionsjahr 2009

Jahr der Schließung
2011

Anzahl der Beteiligungen 246

Steuerliche Einkunftsarten gewerbliche Einkünfte

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)**Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)**

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Dachfonds

Geschäftsführer GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Platzierung

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis

Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

SOLL

IST

ERLÄUTERUNGEN

Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)

13.143

11.073

Abschluss der Investitionsphase in 2011

davon Provisionserstattung

-903

-756

Agio

546

546

atmendendes Fondsvolumen

Eigenkapital ohne Agio

10.928

10.928

Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)

Bewirtschaftungsphaseseit Emission
SOLLkumuliert
ISTn. Prognose-
zeitraumVorjahr
SOLL

IST

Berichtsjahr
SOLL

IST

Erläuterungen
Nr.s.AnlageTendenz
2011

Erträge aus Beteiligungen

Entnahmen aus Zielfonds

Veräußerungserlöse

sonstige Erträge

Aufwendungen ohne Tilgung

Zinsen

Tilgung

Ergebnis vor Ausschüttung

Liquiditätsreserve vor Ausschüttung

Ausschüttung absolut

Kapitalrückführung

Ausschüttung/Kapitalrückführung
in %steuerrechtliches Ergebnis in %
investiertes Eigenkapital

Stand des Fremdkapitals

gebundenes Kapital in % des
Eigenkapitals inkl. Agio

Gesamtrendenz

43

15

271

-213

1.079

225

4,00%

3

46

-43

43

12

225

-170

1.079

225

4,00%

289-1

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im August 2008 unter dem Label Best Aviation 1 aufgelegt. Das Zielvolumen des Fonds beträgt EUR 62,88 Mio., hiervon EUR 32,27 Mio. Fremdkapital. Die Ertragssituation der Fondsgesellschaft entspricht der Prospektannahme.

Zum 31.12.2010 war Eigenkapital in Höhe von EUR 25,66 Mio. gezeichnet.

Ab 29.04.2010 wurde das Produkt Best Aviation 2 durch Aero Garant 4 abgelöst. Bis zu diesem Zeitpunkt waren EUR 8,075 Mio. Eigenkapital zzgl. Agio eingeworben. Für die nach Relaunch unter dem Label Aero Garant 4 einzuwerbenden EUR 22,13 Mio. hat die Real I.S. eine Kapitalerhaltungsgarantie abgegeben, die sich um die geleisteten Ausschüttungen reduziert. Die Sollwerte der Bewirtschaftungsphase in den Jahren 2008 und 2009 sind dem Best Aviation 2 Prospekt entnommen. Ab 2010 gelten die Sollwerte des Aero Garant 4 Prospekt.

Die Flugzeuge:

Die beiden A 320-216 im Volleigentum der Fondsgesellschaft sind bis mindestens 2017 an die Allitalia (ohne Rückgaberecht) verleast. Mit Wirkung zum 01.08.2010 sind die Leasingverträge von der Allitalia-Tochtergesellschaft Air-One vollumfänglich auf Allitalia übergegangen.

188-1 Das Zieleigenkapital des Fonds war zum Ende des Geschäftsjahres 2010 noch nicht vollständig gezeichnet. Aus diesem Grund wurden in den Jahren 2008 bis 2010 für die prozentual prospektgemäße Ausschüttung deutlich weniger Mittel entnommen. Unter Einbezug des am 31.12.2010 noch zu platzierenden Eigenkapitals erhöht sich die Liquiditätsreserve um rund EUR 2,5 Mio.

188-2 Wegen des gestreckten Platzierungsverlaufs sind für die Zwischenfinanzierung des Eigenkapitals gegenüber der Prospektierung zusätzliche Zinsen angefallen. Dies wird durch geringere Ausschüttungen überkompensiert.

In der Position Aufwendungen ohne Tilgung ist in 2010 der bewertungsbedingte Währungsverlust i.H.v. TEUR 739,7 aus dem US-\$-Darlehen nicht enthalten.

188-3 Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in der Eurozone hatten eine Aufwertung des USD gegenüber dem Euro zur Folge. Diese Wechselkursentwicklung führte zu temporären buchmäßigen Währungsverlusten und einer Erhöhung des teilweise in USD aufgenommenen Fremdkapitals. Der Darlehensstand wurde am Bilanzstichtag entsprechen § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB z.T. mit dem Stichtagskurs USD-EUR bewertet.

Das Fremdwährungsdarlehen beträgt zum 31.12.2010 TUSD 12.069,5. Der historische Anschaffungskurs beträgt 1,5494 USD/EUR.

Ausblick:

Nach Zeichnung des ausstehenden Zieleigenkapitals, konnte der Fonds im April 2011 geschlossen werden. Im weiteren Verlauf wird von der prospektierten Performance ausgegangen.

Name des Fonds Bayernfonds AeroGarant 4 / Bayernfonds BestAviation 2 GmbH & Co. KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Str. 17, 81667 München

Emissionsjahr 2008-2011 Jahr der Schließung 2011 Anzahl der Beteiligungen 1.162 Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Beteiligung, Einkünfte aus Kapitalvermögen

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)**Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)**

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching Zwei mal Airbus A 320-200 betrieben von Alitalia

Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhand FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG

Garantiegeber Kapitalerhalt Real I.S. AG (EUR 22,13 Mio. Aero Garant 4 Kapital abzgl. hierauf geleistete Ausschüttungen)

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	62.483	61.887	Investitionsphase in 2010 nicht abgeschlossen.
Agio	1.457	1.270	188-1
Eigenkapital ohne Agio	29.150	25.655	188-1
Fremdkapital (brutto)	32.271	29.955	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Leasingerlöse	14.930	15.229		5.972	6.030	5.972	6.061		○
Veräußerungserlöse									
sonstige Erträge	208	249		108	148	64	64		○
Aufwendungen ohne Tilgung	5.931	7.685		2.195	290	2.627	2.906	188-2	○
davon: Zinsen	5.149	5.798		1.954	2.020	2.184	1.959		○
Tilgung	3.722	3.722		1.465	1.465	1.558	1.558		○
Ergebnis vor Ausschüttung	5.486	4.037		2.420	1.723	1.852	1.661	188-2	○
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung	5.607	1.605		1.526	609	5.607	1.605	188-1	○
Ausschüttung absolut	4.987	1.535		2.332	577	1.489	909	188-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	24,00%	25,25%		8,00%	9,00%	8,00%	8,00%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals	28.549	29.955		47.083	47.735	28.549	29.955	188-3	○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	83,70%	83,00%		88,60%	87,60%	83,70%	83,00%		
Gesamtrendenz									○

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im August 2008 unter dem Label Best Aviation 1 aufgelegt. Das Zielvolumen des Fonds beträgt EUR 62,27 Mio., hiervon EUR 32,27 Mio. Fremdkapital. Die Ertragssituation der Fondsgesellschaft entspricht der Prospektannahme.

Ab 04.06.2010 wurde das Produkt Best Aviation 1 durch Aero Garant 3 abgelöst. Bis zu diesem Zeitpunkt waren EUR 13,757 Mio. Eigenkapital zzgl. Agio eingeworben. Für die nach Neuauflage unter dem Label Aero Garant 3 einzuwerbenden EUR 15,59 Mio. hat die Real I.S. eine Kapitalerhaltungsgarantie abgegeben, die sich um die geleisteten Ausschüttungen reduziert. Beide Produkte werden in der LB gemeinsam dargestellt. Die Sollwerte der Bewirtschaftungsphase in den Jahren 2008 und 2009 sind dem Best Aviation 1 Prospekt entnommen. Ab 2010 gelten die Sollwerte des Aero Garant 3 Prospekt.

Zum 31.12.2010 war Eigenkapital in Höhe von EUR 24,35 Mio. gezeichnet.

Die Flugzeuge:

Die beiden A 320-216 im Volleigentum der Fondsgesellschaft sind bis mindestens 2017 an die Allitalia (ohne Rückgaberecht) verleast. Mit Wirkung zum 01.08.2010 sind die Leasingverträge von der Allitalia-Tochtergesellschaft Air-One vollumfänglich auf Allitalia übergegangen.

187-1 Das Zieleigenkapital des Fonds war zum Ende des Geschäftsjahres 2010 noch nicht vollständig gezeichnet. Aus diesem Grund wurden in den Jahren 2008 bis 2010 für die prozentual prospektgemäße Ausschüttung deutlich weniger Mittel entnommen. Unter Einbeziehung des am 31.12.2010 noch zu platzierenden Eigenkapitals erhöht sich die Liquiditätsreserve um rund EUR 5 Mio.

187-2 Wegen des gestreckten Platzierungsverlaufs sind für die Zwischenfinanzierung des Eigenkapitals gegenüber der Prospektierung zusätzliche Zinsen angefallen. Dies wird durch geringere Ausschüttungen überkompensiert.

Ausblick:

Nach Zeichnung des Eigenkapitals konnte der Fonds im April 2011 geschlossen werden. Mit Schließung wird von einem prospektgemäßen Verlauf ausgegangen.

Name des Fonds Bayernfonds AeroGarant 3 / Bayernfonds BestAviation 1 GmbH & Co. KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Str. 17, 81667 München

Emissionsjahr 2008-2011 Jahr der Schließung 2011 Anzahl der Beteiligungen 651 Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Beteiligung, Einkünfte aus Kapitalvermögen

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär	GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching	Zwei mal Airbus A 320-200 betrieben von Alitalia
Geschäftsführer	WS Beteiligungs GmbH, München	
Fondsverwalter	Real I.S. AG, München	
Treuhänder	FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München	
Garantiegeber Platzierung	Real I.S. AG	
Garantiegeber Kapitalerhalt	Real I.S. AG (EUR 15,59 Mio. Aero Garant 3 Kapital abzgl. hierauf geleistete Ausschüttungen)	
Garantiegeber sonstige		
Endgültige Steuerveranlagung bis		Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	61.876	61.267	
Agio	1.430	1.217	187-1
Eigenkapital ohne Agio	28.600	24.350	187-1
Fremdkapital (brutto)	32.271	30.178	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Leasingerlöse	14.758	14.885		5.903	5.903	5.903	5.903		○
Veräußerungserlöse									
sonstige Erträge	195	90		107	15	52	52		○
Aufwendungen ohne Tilgung	5.823	7.237		2.195	2.848	2.517	2.661	187-2	○
davon: Zinsen	5.043	5.658		1.956	2.019	2.076	1.867	187-2	○
Tilgung	3.693	3.693		1.453	1.453	1.546	1.546		○
Ergebnis vor Ausschüttung	5.637	4.000		2.361	1.617	2.091	1.748	187-2	○
Liquiditätsreserve vor Ausschüttung	4.788	789		1.522	755	4.788	789	187-1	○
Ausschüttung absolut	5.127	1.932		2.288	728	1.695	1.152	187-2	○
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	24,00%	25,25%		8,00%	9,00%	8,00%	8,00%		○
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Stand des Fremdkapitals	28.578	30.178		30.123	41.306	28.578	30.178		○
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	79,70%	80,70%		85,30%	86,30%	79,70%	80,70%		
Gesamtrendenz	○								

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Die Fondsgesellschaft investiert planmäßig in Zertifikate, die von der Luxemburger Portfoliogesellschaft BestLife III International SarL begeben werden. Aufgrund der allgemeinen Verunsicherung der Kapitalmärkte durch die Finanzmarktkrise wurde von den Gesellschaftern der Fondsgesellschaft vom 15.12.2008 die Schließung des Fonds bei einem Eigenkapital von EUR 30.431.000 beschlossen. Gegenüber der Prospektannahme (EUR 44.350.000) werden somit alle Soll-Werte zu 68,62 % angegeben.

Das Portfolio der Gesellschaft:

Auf Ebene der Luxemburger Portfoliogesellschaft wurde in 633 deutsche, 895 britische und 113 australische Kapitallebensversicherungen investiert. Der Überschuss der Ablaufleistungen der in den Jahren 2009 bis 2020 fälligen Policen speist die von der Fondsgesellschaft erworbenen 11 Zertifikate, die in den Jahren 2011 bis 2021 fällig werden.

- 102-1 Im Geschäftsjahr 2009 erfolgen noch keine nennenswerten Policenfälligkeiten auf der Ebene der Portfoliogesellschaft.
- 102-2 In der Position sonstige Erträge ist in 2010 die bewertungsbedingte Zuschreibung auf Finanzanlagen i.H.v. TEUR 1.517,4 nicht enthalten.
- 102-3 In der Position Aufwendungen ohne Tilgung ist in 2010 die bewertungsbedingte Abschreibung auf Finanzanlagen i.H.v. TEUR 4.314,9 nicht enthalten.

Ausblick:

Das Portfolio der Fondsgesellschaft ist bzgl. der Volumina der drei Länder grundsätzlich planmäßig, bei einer leichten Untergewichtung der australischen Lebensversicherungen, investiert. Als Folge des vorzeitigen Policen-Einkaufsstopps sind die Fälligkeiten der Jahre 2018ff im Deutschland-Teilportfolio übergewichtet. Durch Policenverkäufe soll dies ausgeglichen werden. Unter den gegebenen Marktbedingungen liegt der erreichbare Zielhorizont für die Fondsbeteiligung in einem möglichst weitgehenden Kapitalerhalt.

LEISTUNGSBILANZ

Jahr 2009

Stand per 31.12.2009

Der Jahresabschluss 2010 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Name des Fonds BestLife 3 International GmbH & Co. KG			
Rechtsform KG	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Innere Wiener Str. 17, 81667 München		
Emissionsjahr 2007	Jahr der Schließung 2008	Anzahl der Beteiligungen 382	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Kapitalvermögen
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Prospektherausgeber, Anlegerverwaltung			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching, Deutschland	Zertifikate der BestLife III International S.ä.r.l.
Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München, Deutschland	
Verwaltung Deutsche Policen Cashlife AG, Pullach, Deutschland	
Verwaltung Britische Policen PAS Policy Administration Services GmbH, Kufstein, Österreich	
Verwaltung Australische Policen AVD Allgemeiner Versicherungsdienst GmbH, Wörgl, Österreich	
Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München, Deutschland	
Garantiegeber sonstige	
Endgültige Steueranmeldung bis	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition	31.646.130	31.710.151	
Agio	1.521.500	1.521.500	
Eigenkapital ohne Agio	30.431.000	30.431.000	
Fremdkapital (brutto)			
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichts-jahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2010
Erlöse aus Zertifikaten								102-1	
sonstige Erträge	16	2		0	0	16	2	102-2	0
Aufwendungen ohne Tilgung	93	78		0	0	93	78	102-3	0
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	-77	-76		0	0	-77	-76		
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Liquiditätsreserve	253	183		306	260	253	183		0
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital	100,00%	100,00%		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%		0
Gesamttendenz									0

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im Juni 2007 aufgelegt und am 31.03.2009 geschlossen. Gegenüber der Prospektannahme von EUR 30 Mio. wurden rund EUR 32,2 Mio. Eigenkapital vertrieben. Sämtliche Soll-Prognosedaten der Invest- und der Bewirtschaftungsphase werden an die tatsächliche Zeichnungssumme angepasst. Die als Dachfonds konzipierte Fondsgesellschaft beteiligt sich an von der Real I.S. oder von einem ihrer Kooperationspartner emittierten Fonds.

Zielfonds:

Es wurde in elf Zielfonds investiert:

Bayernfonds Australien II (Anteil 7,4 %) Der Fonds investiert in eine Büroimmobilie in der Hauptstadt Canberra und ist zu 100 % vermietet. Mieter ist das Geoscience Australia welches beim australischen Ministerium für Industrie, Tourismus und Ressourcen (Department of Industry, Tourism and Resources) angesiedelt ist.

Bayernfonds Australien 4 (Anteil 21,8 %) Der Fonds investiert in eine hochwertige Büroimmobilie im Olympic Park von Sydney. 97 % der Büroflächen sind bereits an die Commonwealth Bank of Australia vermietet.

Bayernfonds England II (Anteil 11,4 %) Der Fonds investiert in eine Büroimmobilie, in bester Lage im Stadtteil Victoria, London. Mieter ist das Unterhaus des britischen Parlaments (House of Commons) welches die Immobilie zu 100 % gemietet hat und über eine erstklassige Bonität (AAA) verfügt.

Bayernfonds BestLife 2 (Anteil 8,1 %) Im Portfolio der Gesellschaft noch 129 Einzelpolicen mit einer Ablaufleistung von USD 105,1 Mio.

Bayernfonds BestLife 3 (Anteil 7,0 %) Der Fonds investiert in ein Lebensversicherungs-Zweitmarktportfolios, bestehend aus deutschen, britischen und australischen Policen. Das Portfolio umfasst über 1.600 Policen.

Ownership Feeder Quintett (Anteil 6,7 %) Der Fonds investiert drei Containerschiffe und zwei Mehrzweckfrachter.

GEBAB Ocean Shipping I (Anteil 6,4 %) Die Dachgesellschaft GEBAB Ocean Shipping I GmbH & Co. KG ist an drei Einschiffsgesellschaften als Mehrheitsgesellschafter beteiligt.

HT-Twinfonds (Anteil 3,0 %) Der Fonds investiert in zwei Schifffahrtsgesellschaften, von denen jede ein Vollcontainerschiff hält.

Bayernfonds BestInvest 1 (Anteil 13,5 %) Der Fonds investiert in Private Equity Fonds. 85 % bis 90 % der gesamten Investmentsumme fließt in den Dachfonds CAM VIER Private Equity GmbH & Co. KG.

Bayernfonds BestAviation 1 (Anteil 10,3 %) Der Fonds investiert in zwei Passagierflugzeuge vom Typ Airbus A320. Die Flugzeuge sind über eine Zwischenleasinggesellschaft an die italienische Fluglinie Alitalia verleast.

Bayernfonds Frankreich 2 (Anteil 4,4 %) Der Fonds investiert in ein modernes Bürogebäude mit der französischen Staatsbahn SNCF als Mieter. Der Mietvertrag läuft bis mindestens 2017.

- 287-1 Der Ausweis der Liquiditätsreserve erfolgt in der Leistungsbilanz 2010 erstmalig vor Ausschüttung. Der Vorjahrswert wurde entsprechend angepasst. Die im Folgejahr fließenden Ausschüttungen der Zielfonds speisen die zum 31.07. erfolgende Ausschüttung des Bayernfonds BestAsset 1 GmbH & Co. KG.
- 287-2 Während der Platzierungsphase wurde den Gesellschaftern pro rata temporis eine Vorabverzinsung gewährt. Diese Vorabverzinsung wurde gemäß Gesellschaftsvertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung als Zinsaufwand zu Lasten des Ergebnisses zu berücksichtigt. In der Leistungsbilanz wurde die Vorabverzinsung als Ausschüttung an die Gesellschafter ausgewiesen.

Ausblick:

Auf Grund der Zielallokation in unterschiedliche Assetklassen weißt der Fonds einen hohen Grad an Diversifikation auf.

Name des Fonds Bayernfonds BestAsset 1 GmbH & Co. KG

Rechtsform KG

Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Linienstraße 40, 82041 Oberhaching

Emissionsjahr 2007

Jahr der Schließung
2009

Anzahl der Beteiligungen 1.829

Steuerliche Einkunftsarten gewerbliche Einkünfte

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)**Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)**

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Dachfonds

Geschäftsführer GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Platzierung

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis

Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

SOLL

IST

ERLÄUTERUNGEN

Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)

36.327

32.702

Abschluss der Investitionsphase in 2009

davon Provisionserstattung

-2.670

-2.498

Agio

1.611

1.611

Eigenkapital ohne Agio

32.216

32.216

Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)

Bewirtschaftungsphaseseit Emission
SOLLkumuliert
ISTn. Prognose-
zeitraumVorjahr
SOLL

IST

Berichtsjahr
SOLL

IST

Erläuterungen
Nr.s.AnlageTendenz
2011

Erträge aus Beteiligungen

ö

Entnahmen aus Zielfonds

2.017

486

1.517

Veräußerungserlöse

sonstige Erträge

485

71

12

ö

Aufwendungen ohne Tilgung

1.067

485

313

ö

davon: Zinsen

Tilgung

Ergebnis vor Ausschüttung

1.435

73

1.217

ö

Liquiditätsreserve vor Ausschüttung

127

2.046

127

287-1

ö

Ausschüttung absolut

3.693

1.584

1.128

ø

davon: Vorabverzinsung

309

287-2

Ausschüttung/Kapitalrückführung

7,50%

4,00%

3,50%

ø

steuerrechtliches Ergebnis in %

investiertes Eigenkapital

Stand des Fremdkapitals

gebundenes Kapital in % des

Eigenkapitals inkl. Agio

91,90%

95,20%

91,90%

Gesamtrendenz

ö

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde im August 2006 aufgelegt und planmäßig zum 31.12.2007 geschlossen. Das Eigenkapital beträgt EUR 18,037 Mio. Die als Dachfonds konzipierte Fondsgesellschaft beteiligt sich an der CAM VIER Private Equity GmbH & Co. KG, die in mehrere Zielfonds unterschiedlicher Prägung investiert.

- 286-1 Die Konzeption des Fonds sieht keine Prognose einzelner Jahresverkehrszahlen vor. Die Gesamterwartung im Beteiligungsprospekt ist für die Ebene des Private Equity Investments nach Gesamtrückfluss indikativ mit 11,9 % p.a. angegeben. Die grundsätzliche durchschnittliche Beteiligungsdauer errechnet sich aus ein bis zwei Jahren bis zur Zeichnung des Zielfonds und 12 Jahren Anlagedauer im Zielfonds.
- 286-2 Rund 85% des vorgesehenen Investitionsvolumen ist im CAM VIER verbindlich allokiert. Die Investitionsmittel werden von der CAM VIER gemäß deren Investitionsfortschritt vom Bayernfonds BestInvest in Tranchen abgefordert.
- 286-3 Bei der Berechnung der Liquiditätsreserve per 31.12.2010 ist ein der Investitionsphase zuzurechnender Kapitalabruf durch CAM VIER i.H.v. EUR 2,2 Mio. zu berücksichtigen.

Ausblick:

Der Dachfonds CAM VIER PE hat sich zum 31.12.2010 an 33 Zielfonds beteiligt, die wiederum in 318 Unternehmen investiert sind. Konjunkturell bedingt verlängert sich der Investmentprozess in die jeweiligen Zielfonds.

Name des Fonds Bayernfonds BestInvest 1 GmbH & Co. KG

Rechtsform KG Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Linienstraße 40, 82041 Oberhaching

Emissionsjahr 2006 Jahr der Schließung 2007 Anzahl der Beteiligungen 500 Steuerliche Einkunftsarten: Einkünfte aus Beteiligung, Einkünfte aus Kapitalvermögen

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlegerverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching 1. Beteiligung an CAM VIER Private Equity GmbH & Co. KG

Geschäftsführer WS Beteiligungs GmbH, München

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhand FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber

Garantiegeber Platzierung

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis

Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	18.784	8.727	Abschluss der Investitionsphase vorr. in 2011 -286-2-
Agio	902	902	
Eigenkapital ohne Agio	18.037	18.037	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Erträge aus Beteiligungen								286-1	
Entnahmen aus Zielfonds									
Veräußerungserlöse									
sonstige Erträge		379			72		56		
Aufwendungen ohne Tilgung		1.258			271		274		
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung		-879			-199		-218		
Ausschüttung absolut									
davon: Kapitalrückführung									
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %									
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital									
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung		9.324			11.747		9.324	286-3	
Stand des Fremdkapitals gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio		97,60%			98,70%		97,60%		
Gesamtrendenz		0							

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der "atmende" Fonds wurde am 30.04.2006 aufgelegt und zum 30.06.2007 planmäßig geschlossen. Insgesamt wurden rund USD 54 Mio. Eigenkapital platziert. Bei sämtlichen Bewegungsdaten wurde der Soll-Wert an den tatsächlichen Platzierungsstand angepasst. Der Investitionsprozess wurde in den Jahren 2007 und 2008 durchgeführt.

Das Portfolio der Gesellschaft:

Zum 31.12.2010 sind im Portfolio der Gesellschaft noch 129 Einzelpolicen mit einer Ablaufleistung von USD 105,1 Mio. investiert. Das Durchschnittsalter der Versicherten beläuft sich auf rund 82 Jahre.

- 101-1 Verbindliche Aussagen über die Ausschüttungen der Folgejahre können nicht getroffen werden. Die von künftigen Todesfällen abhängigen und somit nicht vorhersehbaren Liquiditätsergebnisse der Folgejahre beeinflussen rückwirkend die bereits realisierten Ergebnisse. Der Cashflow setzt sich aus relativ feststehenden Ausgaben (Prämien) und nicht feststehenden Einnahmen (Ablaufleistungen) zusammen. Aufgrund des fortschreitenden Lebensalters der Versicherten steht aber fest, dass der Fonds nach und nach in Ausschüttungssicherheit hineinwächst.
- 101-2 Die laufenden Einkünfte der amerikanischen L.P. werden lediglich in den USA besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und den USA bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung, abgesehen vom Progressionsvorbehalt, freigestellt.

Ausblick:

Die durchschnittliche Versicherungssumme liegt unter der Prospektannahme. Diese Diversifikation führt zu einer größeren Streuung des Einzelversicherungsrisikos. Zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft wurde in 2011 in Übereinstimmung mit dem Beteiligungsprospekt eine Liquiditätslinie eingerichtet. Verbindliche Aussagen über Einzeljahresergebnisse lassen sich aufgrund der hierfür erforderlichen Todesfälle nicht voraussagen. Deshalb Verzicht auf Tendenzpfeile.

Name des Fonds Life US Solutions II L.P.			
Rechtsform Limited Partnership	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) 250 West Main Street, Charlottesville VA, USA		
Emissionsjahr 2006	Jahr der Schließung 2007	Anzahl der Beteiligungen 1.989	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Gewerbebetrieb USA
Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Prospektherausgeber, Anlegerverwaltung			

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)	Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)
Komplementär Solutions Management Inc., Charlottesville VA, USA	129 US-Lebensversicherungspolizen
Geschäftsführer Solutions Management Inc., Charlottesville VA, USA	Stand per 31.12.2010
Anlegerverwaltung Real I.S. AG, München, Deutschland	
Treuhänderin Policen, Escrow Agent, Verification Agent Bank of New York, USA	
Life Settlement Provider, Servicer Maple Life Financial Inc., Bethesda, USA	
Garantiegeber Platzierung	
Garantiegeber sonstige	
Endgültige Steuerveranlagung bis 2008	Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TUS-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**INVESTITIONSPHASE**

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	42.877	45.544	Abschluss der Investitionsphase in 2008
Agio	2.704	2.704	
Eigenkapital ohne Agio	54.079	54.079	gemäß endgültigem Platzierungsstand
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Erlöse aus LV Ablaufleistung	11.176	4.872		2.794	1.500	8.382	3.372		
Erlöse aus LV Verkauf									
Erlöse Premium Finance									
Policenankauf									
sonstige Erträge	1.098	1.201		284	51	43	39		
Aufwendungen ohne Tilgung	19.292	11.349		6.798	3.229	6.535	3.849		
davon: Zinsen									
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	-7.017	-5.276		-3.719	-1.678	1.891	-438		
Ausschüttung absolut	6.489	6.486		2.163	2.163	2.163	2.163	101-1	
davon: withholding tax	1.632	664		329	0	1.303	664		
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	12,00%	12,00%		4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	101-1	
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								101-2	
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	423	2.044		696	4.079	423	2.044		
Stand des Fremdkapitals									
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	86,20%	89,70%		90,00%	92,40%	86,20%	89,70%		
Gesamtrendenz									

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Wirtschaftliche Situation:

Der Fonds wurde in den Jahren 2005 und 2006 platziert. Gegenüber der Prospektannahme von USD 120 Mio. wurden rund USD 180 Mio. Eigenkapital vertrieben. Sämtliche Soll-Prognosedaten der Invest- und der Bewirtschaftungsphase werden an die tatsächliche Zeichnungssumme angepasst. Mit Datum vom 10.06.2005 wurde der ursprüngliche Prospekt vom 02.11.2004 aktualisiert. Für die Leistungsbilanz wird der Prospekt vom 10.06.2005 zugrunde gelegt.

Das Portfolio der Gesellschaft:

Das Portfolio besteht nach Ab- und Zugängen im Berichtsjahr zum 31.12.2010 aus 157 Einzelpolicen mit einer Ablaufleistung von rund USD 484 Mio. Das durchschnittliche Alter der Policeninhaber beläuft sich auf 84,3 Jahre.

- 100-1 Im Geschäftsjahr 2010 setzen sich die Rückflüsse an den Fonds aus 4 fälligen Policen zusammen. Höhere Lebenserwartungen im Portfolio haben bei relativ hohen Einzelversicherungssummen im Berichtsjahr zu reduzierten Einnahmen geführt. Der Zeitpunkt dieser Einnahmen verschiebt sich, sie bleiben aber an sich erhalten.
- 100-2 Das eingekaufte Portfolio weist gegenüber der Prospektannahme höhere Ablaufsummen, aber auch höhere jährliche Versicherungsprämienzahlungen auf.
- 100-3 Das Liquiditätsergebnis wird in den ersten Jahren von sich verzögernden Fälligkeiten beeinträchtigt. Auf Grund des Lebensalters der Policeninhaber wird in der Zukunft mit einer Häufung der Fälligkeiten gerechnet.
- 100-4 Verbindliche Aussagen über die Ausschüttungen der Folgejahre können nicht getroffen werden. Der Cashflow setzt sich aus relativ feststehenden Ausgaben (Prämien) und nicht feststehenden Einnahmen (Ablaufleistungen) zusammen. Aufgrund des fortschreitenden Lebensalters der Versicherten ist zu erwarten, dass der Fonds nach und nach in Ausschüttungssicherheit hineinwächst.
- 100-5 Die laufenden Einkünfte der Limited Partnership werden lediglich in den USA besteuert. In Deutschland sind diese Einkünfte aufgrund des zwischen Deutschland und den USA bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) von einer weiteren Besteuerung, abgesehen vom Progressionsvorbehalt, freigestellt.
- 100-6 Zur Sicherung der Prämienzahlungen hat die Fondsgesellschaft in Übereinstimmung mit Prospekt und Gesellschaftsvertrag ein Darlehen aufgenommen.

Ausblick:

Im Jahr 2008 herausgegebene Sterbetabellen für US-Bürger unterstellen eine durchschnittlich um 2 Jahre höhere Lebenserwartung als zum Zeitpunkt des Ankaufs der Policen. In Szenariorechnungen wurde ermittelt, dass die Gesamtrendite bei um 2 Jahre verschobenen Rückflüssen (und der dadurch erforderlichen Zwischenfinanzierung) nicht wesentlich beeinträchtigt wäre. Verbindliche Aussagen über Einzeljahresergebnisse lassen sich aufgrund der hierfür erforderlichen Todesfälle nicht voraussagen. Deshalb Verzicht auf Tendenzpfeile.

Name des Fonds Life US Solutions I L.P.

Rechtsform Limited Partnership Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) 250 West Main Street, Charlottesville VA, USA

Emissionsjahr 2005 Jahr der Schließung 2006 Anzahl der Beteiligungen 6.786 Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Gewerbebetrieb USA

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Prospektherausgeber, Anlegerverwaltung

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)

Komplementär Solutions Management Inc., Charlottesville VA, USA 157 US-Lebensversicherungspolizen

Geschäftsführer Solutions Management Inc., Charlottesville VA, USA Stand per 31.12.2010

Anlegerverwaltung Real I.S. AG, München, Deutschland

Treuhänderin Policen, Escrow Agent, Verification Agent Bank of New York, USA

Life Settlement Provider, Servicer Maple Life Financial Inc., Bethesda, USA

Garantiegeber Platzierung

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steueranmeldung bis 2008 Liquiditätsergebnis bei Auflösung

Angaben in TUS-\$

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr

INVESTITIONSPHASE

	SOLL	IST	ERLÄUTERUNGEN
Gesamtinvestition (ohne Liquiditätsr.)	174.830	175.184	Abschluss Erstinvestition in 2007
Agio	8.985	8.985	
Eigenkapital ohne Agio	179.707	179.707	
Fremdkapital (brutto)	0	0	
Steuerl. Erg. (Inv.-Phase)			steuerliche Ergebnisse werden nicht berücksichtigt

Bewirtschaftungsphase

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognosezeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Erlöse aus LV Ablaufleistung	161.935	27.359		45.050	5.190	48.702	12.700	100-1	
Erlöse aus LV Verkauf	0	10.385		0	0	0	0	100-1	
Erlöse Premium Finance	0	11.301		0	0	0	0	100-1	
Policenankauf									
sonstige Erträge	517	6.415		74	40	77	69		
Aufwendungen ohne Tilgung	65.984	78.676		11.799	19.110	12.016	17.937	100-2	
davon: Zinsen	0	1.534		0	537	0	960		
Tilgung									
Ergebnis vor Ausschüttung	96.469	-23.216		33.325	-13.880	36.764	-5.168	100-3	
Ausschüttung absolut	108.274	12.586		33.246	77	36.840	2.176	100-4	
davon: withholding tax	29.202	4.659		8.342	77	8.928	2.176		
Ausschüttung/Kapitalrückführung in %	60,25%	5,75%		18,50%	0,00%	20,50%	0,00%	100-4	
steuerrechtliches Ergebnis in % investiertes Eigenkapital								100-5	
Liquiditätsreserve nach Ausschüttung	1.980	4.766		2.056	3.957	1.980	4.766		
Stand des Fremdkapitals	0	30.000		0	20.044	0	30.000	100-6	
gebundenes Kapital in % des Eigenkapitals inkl. Agio	42,60%	94,50%		62,10%	94,50%	42,60%	94,50%		
Gesamtrendenz									Absehbare positive und negative Änderungen bitte erläutern

Die IST-Angaben basieren i. W. auf handelsrechtlichen Grundlagen (Gewinn- und Verlustrechnung ohne Abschreibungen und Bewertungen), weiteres siehe Anlage

Die Erläuterungen und aufgeführten Tendenzen zur LB entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

Leistungsbilanz
Institutionelle Fonds

India Basket Limited (Indien Projektentwicklung in Hyderabad)

Wirtschaftliche Situation:

Es handelt sich um eine Projektentwicklung in Hyderabad, Indien. Im dortigen Bezirk Tanasha Nagar soll eine Appartementanlage errichtet und die Appartements veräußert werden. Immobilien-Projektentwicklungsgesellschaft ist die Neptune Enclaves Private Limited, eine Kapitalgesellschaft mit Sitz in Mumbai, Indien. Diese Projektentwicklung wird im Rahmen eines Joint Venture Projektes mit dem erfahrenen lokalen Developer, der Neptune Developers Pvt. Limited, durchgeführt. Die Neptune Group unterhält stetige Geschäftsbeziehungen zur ICICI Bank und ist Partner der Metro-Gruppe für deren aktuelle Projektentwicklungen in Indien (u.a. in Mumbai).

762-1 Keine definierten Soll-Werte

Ausblick:

Die Neptune Group hat in enger Abstimmung mit der India Basket Limited auf den veränderten Markt reagiert. Aufgrund der Veränderungen des Marktumfeldes in Hyderabad sowie einer Analyse der Mitbewerber wurden die Planungen überarbeitet. Insbesondere den veränderten Anforderungen der potentiellen Käufer musste Rechnung getragen werden, da sich deren Vermögenslage verändert hat. Die neuen Planungen sehen derzeit 1.020 Wohnungen im mittleren Wohnsegment vor.

Ein potenzieller Baubeginn hängt von der Marktentwicklung in Hyderabad ab. Trotz erkennbarer Markterholung ist mit einem Baubeginn frühestens in 2012 zu rechnen.

Name des Fonds India Basket Limited (Indien Projektentwicklung in Hyderabad)

Rechtsform Limited	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) 3 Themistocles Dervis Street, Nikosia, Zypern
-----------------------	--

Emissionsjahr 2008	Jahr der Schließung 2009	Anzahl der Beteiligungen 7	Steuerliche Einkunftsarten diverse Einkunftsarten
-----------------------	-----------------------------	-------------------------------	--

Funktion des LB-Herausgebers:
Initiator, Anlageverwaltung und Anlageberatung

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)**Investitionsart-Gegenstand (Anzahl, Standort, Nutzung, Fläche)**

Joint Venture Partner Neptune Group, Mumbai, Indien	Immobilienentwicklungsprojekt einer Appartementanlage in Hyderabad
--	---

Fondsverwalter

Depotbank

Garantiegeber Platzierung

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**Bewirtschaftungsphase**

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Kapital-Commitments		16.700			16.700			762-1	
Ausschüttung in % (netto nach Steuern auf Investorenebene)		0,00%			0,00%				

Die Erläuterungen zur LB und Anlagen zum Immobilienportfolio entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

30.09.2011

Wirtschaftliche Situation:

Bei den Gesellschaftern handelt es sich zum 31.12.2010 um 6 direkt beteiligte institutionelle Gesellschafter und 4 Feeder-Gesellschaften. Die Feeder-Gesellschaften umfassen jeweils 7 Gesellschafter. Das Portfolio der BGV III besteht zum Jahresende 2010 aus insgesamt 12 Investments. Die Fondsgesellschaft hat für das Wirtschaftsjahr 2010 eine Ausschüttung in Höhe von 5 % geleistet. Das eingeworbene Eigenkapital zum 31.12.2010 hat 308,7 Mio. Euro betragen, wovon zum Jahresende ca. 94 % abgerufen waren.

673-1 Keine definierten Soll-Werte im Beteiligungsprospekt

Ausblick:

Nach der Übernahme eines Erweiterungsbaus (Logistikobjekt Kühne + Nagel in Bielefeld) im März 2011 wird aktuell der Ankauf eines finalen Investments für die BGV III-Struktur geprüft. Im Rahmen dieses Investments würde ein Vollabruf der verbliebenen Kapitalzusagen erfolgen. Damit wäre die BGV III-Struktur zu 100% investiert und entsprechend diversifiziert, um auch für das Jahr 2011 die prospektgemäße Ausschüttung von 5 % p.a. nach Steuern zu erwirtschaften.

Name des Fonds BGV Bayerische Grundvermögen III SICAV-FIS (BGV III)

Rechtsform Société Anonyme	Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) 67, Boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg
-------------------------------	---

Emissionsjahr 2007	Jahr der Schließung 2010	Anzahl der Beteiligungen 10	Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus Kapitalvermögen
--------------------	-----------------------------	-----------------------------	--

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlageverwaltung und Anlageberatung

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Verwaltungsrat Pietro Longo, Georg Gmeineder (bis 1.9.2011), Marco Brehm

Fondsverwalter Intertrust, Luxembourg

Depotbank BGL S.A., Luxembourg

Garantiegeber Platzierung

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**Bewirtschaftungsphase**

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Kapital-Commitments		308.731			43.000		18.200	673-1	
Ausschüttung in % (netto nach Steuern auf Investorenebene)	20,00%	20,00%		5,00%	5,00%	5,00%	5,00%		

Die IST-Angaben basieren auf handelsrechtlichen Grundlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)

Die Erläuterungen zur LB und Anlagen zum Immobilienportfolio entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

30.09.2011

BGV III

Aktuelle Allokation

Beteiligungsgesellschaft

BGV Bayerische Grundvermögen III SICAV-FIS

Volumen

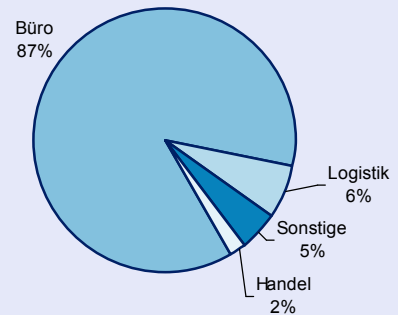
Investitionsvolumen	507.150.616 EUR
bisher abgerufene Eigenmittel	290.500.000 EUR
Fremdkapital	216.151.628 EUR

Beteiligungsgesellschaften

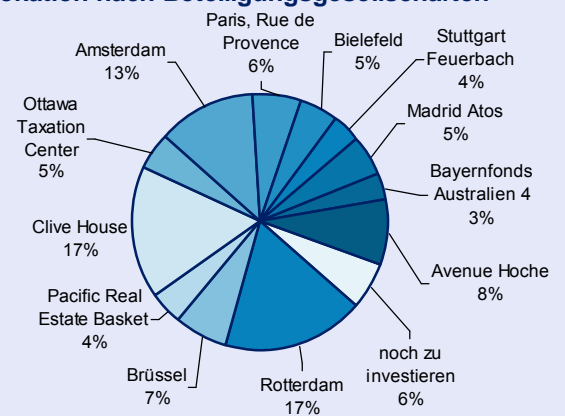
Gesellschaft	Objekte
BGV III Stuttgart S.à.r.l.	D - Stuttgart-Feuerbach
BGV III Bielefeld S.à.r.l.	D - Bielefeld
BGV III Office Ottawa I LP	CDN - Ottawa
UK Invest III Limited	GB - London
BGV III France No. 1 SAS	F - Paris
BGV III Amsterdam S.à.r.l.	NL - Amsterdam
BGV III Spain 1 S.L.	ES - Madrid
BGV III Rotterdam S.à.r.l.	NL - Rotterdam
BGV III Belgium SA	Belgien - Brüssel-Diegem
BGV III France 2 SCI	F - Paris
Pacific Real Estate Basket S.à.r.l.	AUS - diverse Städte
Bayernfonds Australien 4	AUS - Sydney

Allokation nach Marktsegmenten

Ist-Werte

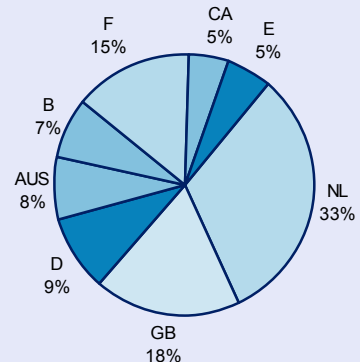


Allokation nach Beteiligungsgesellschaften

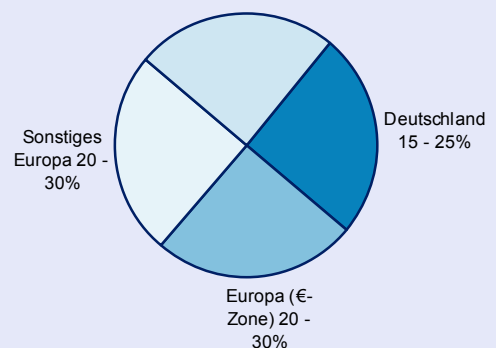


Allokation nach Ländern

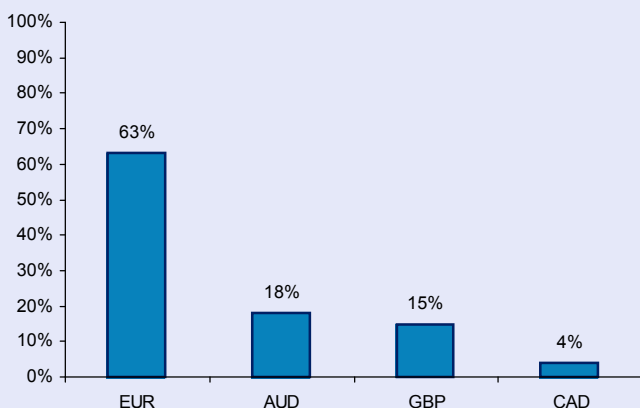
Ist-Werte



Ziel-Werte
International
20 - 30%



Eigenkapitalanteil nach Währung



BGV III

Gesamter Bestand

Immobilienbestand

Objekt	Nutzung	Fläche
BGV III Stuttgart-Feuerbach (D)	Büroobjekt	9.345
BGV III Bielefeld S.ä.r.l. (D)	Logistik	26.599
Ottawa Taxation Center (CDN)	Büroobjekt	18.702
London, Clive House (GB)	Büroobjekt	7.959
Paris, Rue de Provence (F)	Büroobjekt	3.009
Amsterdam, Noortse Bosch (NL)	Büroobjekt	18.132
Madrid-Atos (ES)	Büroobjekt	7.843
Rotterdam, Unilever (NL)	Büroobjekt	24.455
Brüssel, Pegasus Park (Belgien)	Büroobjekt	17.801
Paris, Avenue Hoche (F)	Büroobjekt	2.996
Gesamt		136.840

Wirtschaftlicher Vermietungsstand

in % der Fläche	100%
-----------------	------

Soll-Mieten

31.12.2010

Soll-Miete Gesamt	26.183.379
-------------------	------------

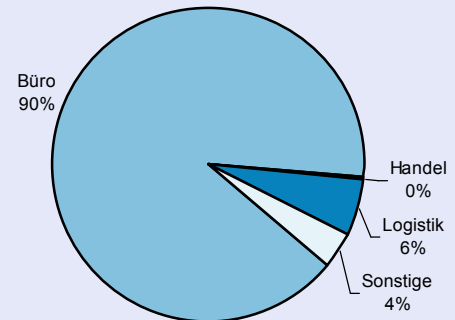
* (letzte Sollstellung aus MV hochgerechnet aufs Jahr)

Vermietungsleistung (ab 01.01. des aktuellen Jahres)

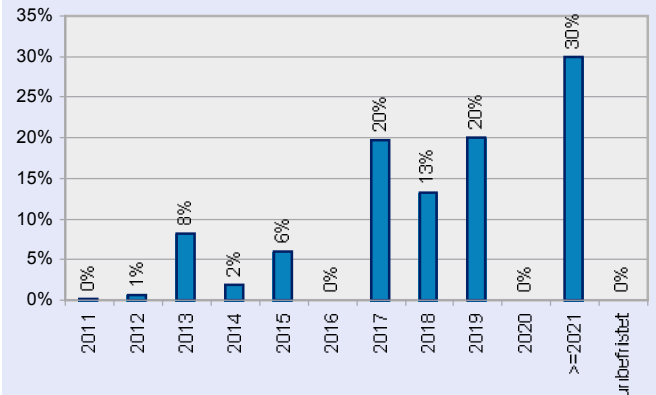
Im laufenden Jahr	0
-------------------	---

Darstellung Immobilienbestand:

Nutzungsaufteilung nach Soll-Mietertrag

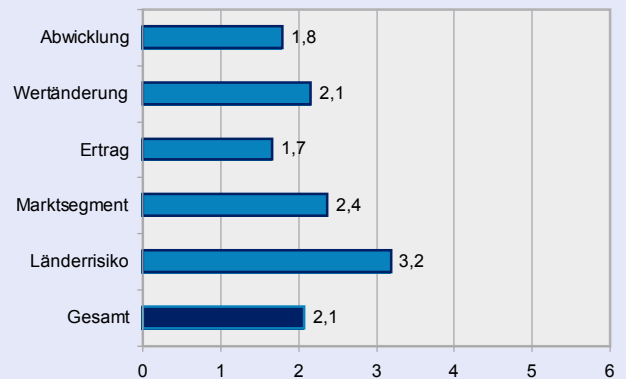


Restlaufzeiten der Mietverträge bezogen auf erste mieterseitige Kündigungsmöglichkeit nach Anteil an Sollmiete



Risikokala

Qualitatives Scoring mit gewichteten Einzelkategorien



Legende

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 = sehr geringes Risiko | 4 = vertretbares Risiko |
| 2 = geringes Risiko | 5 = erhöhtes Risiko |
| 3 = neutrales, normales Immobiliensisiko | 6 = hohes Risiko |

Wirtschaftliche Situation:

Nachdem trotz Finanzkrise und deren Auswirkungen auf den Immobilienmarkt in 2009 zum sechsten Mal in Folge eine prognosegemäße Ausschüttung in Höhe von 5,25 % nach Steuern erfolgen konnte, musste nun für das Geschäftsjahr 2010 erstmalig eine Anpassung der Ausschüttung vorgenommen werden.

Diese ist insbesondere in den Restrukturierungsnotwendigkeiten des französischen Logistikportfolios sowie dem seit 2009 ausbleibenden Liquiditätszufluss aus dem Investment "Gherkin" begründet. Neben den jährlichen Ausschüttungen, konnte bereits in 2007 über ein "Sondererlöskonto" (Kapitalkonto III) ein zusätzlicher Verkaufserlös in Höhe von rd. 9,1 Mio. Euro thesauriert werden. Dieses Konto wird bei der laufenden ordentlichen Ausschüttung für die ergebnisberechtigten Investoren auch verzinst.

Von den 300 Mio. Euro Eigenkapitalzusagen wurden zum Stichtag 31.12.2010 rd. 286,4 Mio. Euro abgerufen. Dies entspricht einer Abrufquote von rd. 95 %.

671-1 Keine definierten Soll-Werte im Beteiligungsprospekt.

671-2 Zielausschüttung 5,25 % p.a. nach Steuern.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2011 (mit Ausschüttung im Jahr 2012) wird aus heutiger Sicht eine Ausschüttung in Höhe von rd. 3,0 % nach Steuern angestrebt.

Name des Fonds

BGV Bayerische Grundvermögen II GmbH & Co. KG (BGV II)

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung)

Linienstraße 40, 82041 Oberhaching,

Emissionsjahr

2003

Jahr der Schließung

2007

Anzahl der Beteiligungen

57

Steuerliche Einkunftsarten

Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlagenverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Geschäftsführer GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis 2005

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**Bewirtschaftungsphase**

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Kapital-Commitments	300.000	300.000						671-1	
Ausschüttung in % (netto nach Steuern auf Investorenebene)	36,75%	35,01%		5,25%	5,25%	5,25%	3,51%	671-2	3,00%

Die IST-Angaben basieren auf handelsrechtlichen Grundlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)

Die Erläuterungen zur LB und Anlagen zum Immobilienportfolio entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

30.09.2011

BGV II

Aktuelle Allokation

Beteiligungsgesellschaft

BGV Bayerische Grundvermögen II GmbH & Co. KG

Volumen

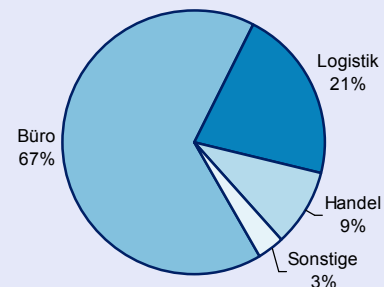
Investitionsvolumen	440.969.319 EUR
bisher abgerufene Eigenmittel	286.350.000 EUR
Fremdkapital	158.978.188 EUR

Beteiligungsgesellschaften

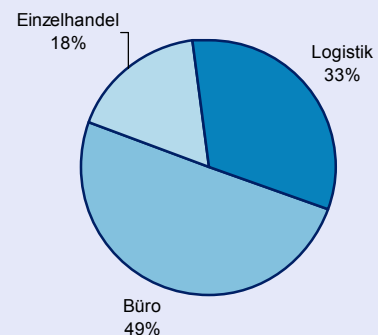
Gesellschaft	Objekte
BGV II Office No. 3 Obj. Hamburg GmbH	D - Hamburg
BGV II Office No. 2 Obj. Stuttgart GmbH	D - Stuttgart
BGV II Retail No. 1 Obj. Tübingen GmbH	D - Tübingen
BGV II Retail No. 2 Obj. Hannover	D - Hannover-Langenhagen
BGV II Logistic No. 3 Objekt Bad Hersfeld Gr	D - Friedewald
BGV II Logistic No. 4 Objekt Nürnberg GmbH	D - Nürnberg
BGV II Logistique No. 2 SAS	F - Lespinasse
BGV II Logistique No. 2 SAS	F - Lespinasse
BGV II Logistique No. 1 SAS	F - Cergy
BGV II Logistique No. 2 SAS	F - Val-de-Reuil
BGV II Office No. 1 SAS	F - Levallois-Perret
BGV II Office Retail Obj. AUS GmbH	AU - Adelaide
BGV II Office Montreal LP	CDN - Montreal
BGV UK (2) Limited	GB - Coventry
BF GmbH & Co. Australien 2 KG	AUS - Canberra
Deka-S-PropertyFund No. 1 GmbH	Europa, international
Skyline Unit Trust	GB - London

Allokation nach Marktsegmenten

Ist-Werte

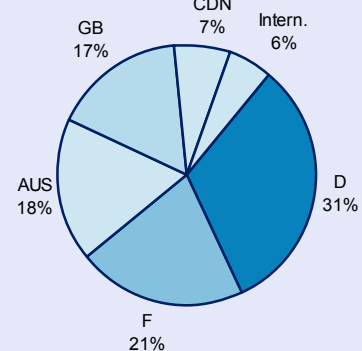


Ziel-Werte

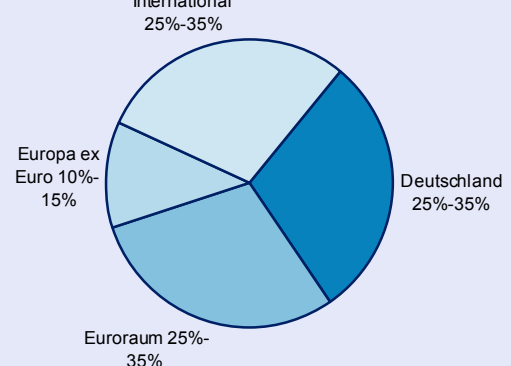


Allokation nach Ländern

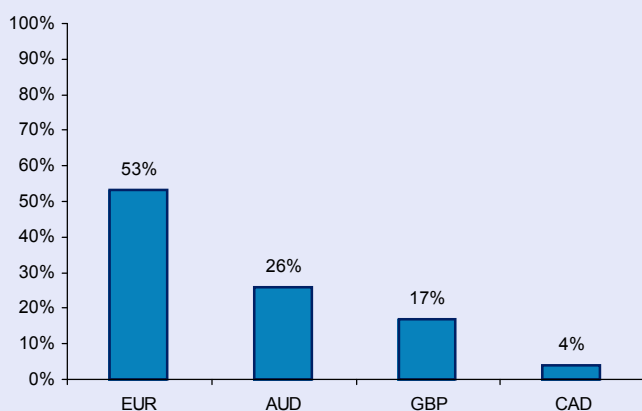
Ist-Werte



Ziel-Werte



Eigenkapitalanteil nach Währung



BGV II

Immobilienportfolio

Stichtag: 31.12.2010

Währung: EUR

Flächeneinheit: m²

BGV II

Gesamter Bestand

Immobilienbestand

Objekt	Nutzung	Fläche
BGV II Hamburg (D)	Büroobjekt	7.800
BGV II Stuttgart (D)	Büroobjekt	5.831
BGV II Tübingen (D)	Fachmarkt	10.178
BGV II Hannover (D)	Fachmarkt	5.485
BGV II Bad Hersfeld (D)	Logistik	20.132
BGV II Nürnberg (D)	Logistik	33.500
Lespinasse, Toulouse (F)	Logistik	9.678
Lespinasse de Vinci, Toulouse (F)	Logistik	15.834
Cergy (F)	Logistik	21.435
Val-de-Reuil (F)	Logistik	16.571
Levallois-Perret Victoria Michelet (F)	Büroobjekt	9.292
Adelaide, 151 Pirie Street (AU)	Büroobjekt	12.586
Montreal, Place du Commerce (CDN)	Büroobjekt	15.308
Sapphire Court (GB)	Büroobjekt	8.607
Gesamt		192.237

Wirtschaftlicher Vermietungsstand

in % der Fläche	94%
-----------------	-----

Soll-Mieten

31.12.2010

Soll-Miete Gesamt	21.972.439
-------------------	------------

* (letzte Sollstellung aus MV hochgerechnet aufs Jahr)

Vermietungsleistung (ab 01.01. des aktuellen Jahres)

Im laufenden Jahr	11.239
-------------------	--------

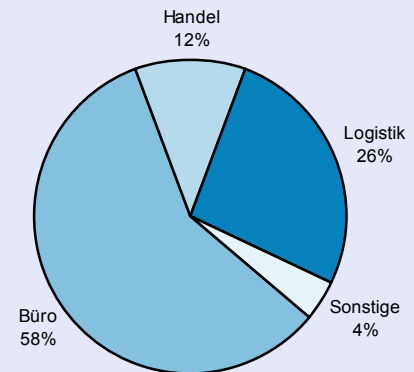
Indirekte Investments und Sonstiges:

Sowohl bei dem Investment Canberra (Australien), als auch bei dem Investment London (Gherkin) besteht kein bzw. kein wesentliches Beteiligungsverhältnis, so dass diese bei der Verarbeitung der Sollmieten systembedingt nicht berücksichtigt sind.

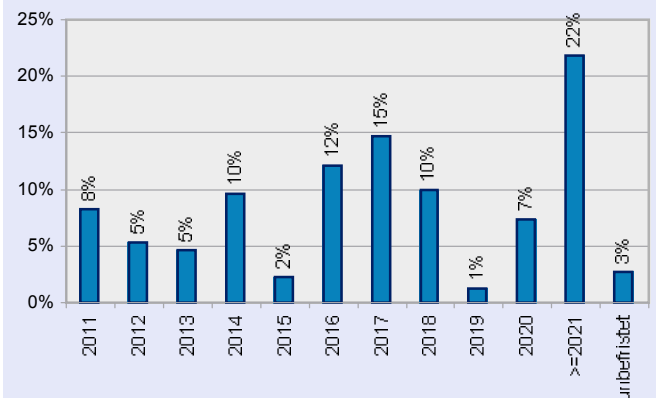
Die Rückzahlung des im Investment "The Gherkin" gebundenen Kapitals kann mittelbar von der Wechselkursrelation GBP - CHF beeinflusst werden.

Darstellung Immobilienbestand:

Nutzungsaufteilung nach Soll-Mietertrag

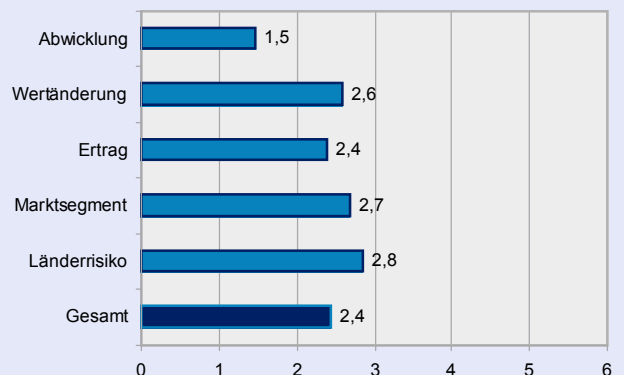


Restlaufzeiten der Mietverträge bezogen auf erste mieterseitige Kündigungsmöglichkeit nach Anteil an Sollmiete



Risikoskala

Qualitatives Scoring mit gewichteten Einzelkategorien



Legende

1 = sehr geringes Risiko
 2 = geringes Risiko
 3 = neutrales, normales Immobiliensisiko
 4 = vertretbares Risiko
 5 = erhöhtes Risiko
 6 = hohes Risiko

Wirtschaftliche Situation:

Nach Schließung hat das Eigenkapital der BGV Holding GmbH & Co. KG (BGV I) € 273 Mio. betragen. Im Jahre 2007 konnte ein Verkaufsportfolio mit 7 Objekten bzw. Objektgesellschaften mit großem Erfolg am Markt platziert werden. Nach dem Teilportfolioverkauf erfolgte am 31.12.2007 eine Kapitalherabsetzung auf T€ 69.625 sowie die Rückzahlung des Herabsetzungsbetrages an die Investoren. Die Verkaufsgewinne ermöglichten eine Netto-Nachsteuer-Sonderausschüttung von 15% auf das jeweilige Kapital. Diese Sonderausschüttung wurde gemeinsam mit der laufenden jährlichen Nachsteuer-Ausschüttung in Höhe von 3,5% im August 2008 geleistet. Im August 2009 und 2010 wurde eine prospektgemäße Ausschüttung von 3,5% nach Steuern auf Investorenebene geleistet.

- 670-1 Herabsetzung und Rückführung von Eigenkapital in Höhe € 203,375 Mio. nach Teilportfolioverkauf in 2007
- 670-2 Keine definierten Soll-Werte im Beteiligungsprospekt
- 670-3 Zzgl. erfolgter Kapitalrückführung

Ausblick:

Nach dem erfolgreichen Verkauf der Objektgesellschaft BF Mazzano Srl im Dezember 2010 wurde durch die Investoren in der Hauptversammlung der BGV AG im Juli 2011 eine Kapitalherabsetzung von € 75 Mio. auf € 45 Mio. bei der BGV AG beschlossen. Die nach dem Verkauf der italienischen Objektgesellschaft im Portfolio befindlichen Objekte in Deutschland und den USA werden aktuell einer detaillierten Verkaufsprüfung unterzogen. Ziel ist es auch hier - analog zum Teilportfolioverkauf in 2007 - einen optimalen Exit-Zeitpunkt für das bestehende Portfolio der der BGV I zu definieren.

Name des Fonds BGV Holding GmbH & Co. KG (BGV I)

Rechtsform KG

Adresse (Sitz der Gesellschaft lt. Register u. Satzung) Linienstraße 40, 82041 Oberhaching

Emissionsjahr 2000

Jahr der Schließung
2002

Anzahl der Beteiligungen 63

Steuerliche Einkunftsarten Einkünfte aus
Gewerbebetrieb

Funktion des LB-Herausgebers: Initiator, Anlagenverwaltung, Geschäftsbesorger

Wesentliche Produktpartner (Name/Ort)

Komplementär GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Geschäftsführer GS Beteiligungs GmbH, Oberhaching

Fondsverwalter Real I.S. AG, München

Treuhänder FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH, München

Garantiegeber Platzierung Real I.S. AG, München

Garantiegeber sonstige

Endgültige Steuerveranlagung bis 2006

Angaben in TEUR

Soll-Ist Vergleich seit Emissionsjahr**Bewirtschaftungsphase**

	seit Emission SOLL	kumuliert IST	n. Prognose- zeitraum	Vorjahr SOLL	IST	Berichtsjahr SOLL	IST	Erläuterungen Nr.s.Anlage	Tendenz 2011
Kapital-Commitments		69.625			0		0	670-1 / 670-2	
Ausschüttung in % (netto nach Steuern auf Investorenebene)	35,00%	43,50%		3,50%	3,50%	3,50%	3,50%	670-3	

Die IST-Angaben basieren auf handelsrechtlichen Grundlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)

Die Erläuterungen zur LB und Anlagen zum Immobilienportfolio entsprechen der Ansicht des LB-Herausgebers und sind nicht Gegenstand der LB-Prüfung.

30.09.2011

BGV I

Aktuelle Allokation

Beteiligungsgesellschaft

BGV Bayrische Grundvermögen AG

Volumen

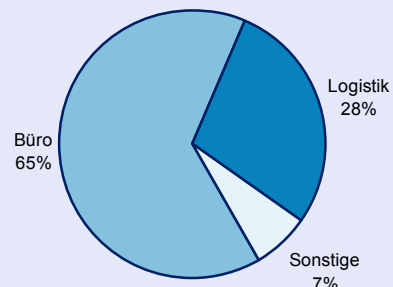
Investitionsvolumen	61.477.505 EUR
bisher abgerufene Eigenmittel	0
Fremdkapital	5.000.000 EUR

Beteiligungsgesellschaften

Gesellschaft	Objekte
BF Gewerbepark I GmbH	D - Willich
BF Gewerbepark I GmbH	D - Willich
BF Gewerbepark I GmbH	D - Duisburg
BGV Overseas INC.	USA - Washington D.C.

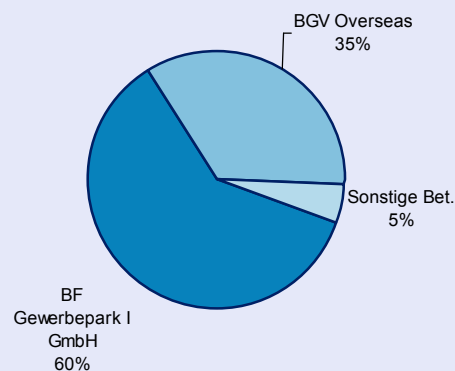
Allokation nach Marktsegmenten

Ist-Werte



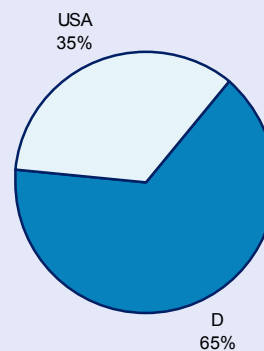
BGV Beteiligungen nach Investitionsvolumen

Ziel-Werte

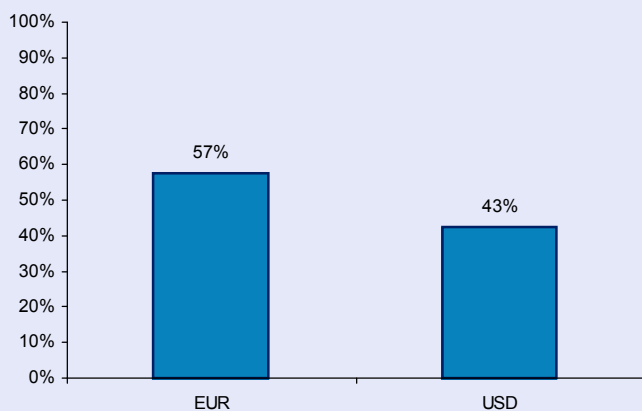


Allokation nach Ländern

Ist-Werte



Eigenkapitalanteil nach Währung



BGV I

Gesamter Bestand

Immobilienbestand

Objekt	Nutzung	Fläche
Willich, Siemensring (D)	Gewerbepark	9.646
Willich, Halskestraße (D)	Gewerbepark	16.804
Businesspark Niederrhein (D)	Gewerbepark	8.733
Gesamt		35.183

Wirtschaftlicher Vermietungsstand

in % der Fläche	88%
-----------------	-----

* ohne vollvermietete indirekte Beteiligung 1875 Pennsylvania Avenue

Soll-Mieten

31.12.2010

Soll-Miete Gesamt	2.089.310
-------------------	-----------

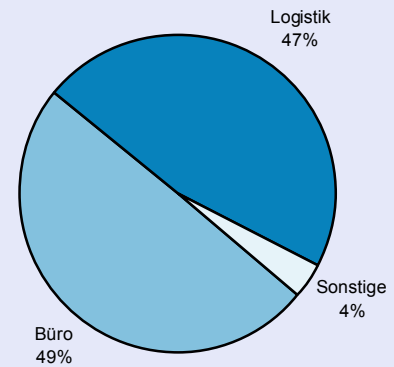
* (letzte Sollstellung aus MV hochgerechnet aufs Jahr)

Vermietungsleistung (ab 01.01. des aktuellen Jahres)

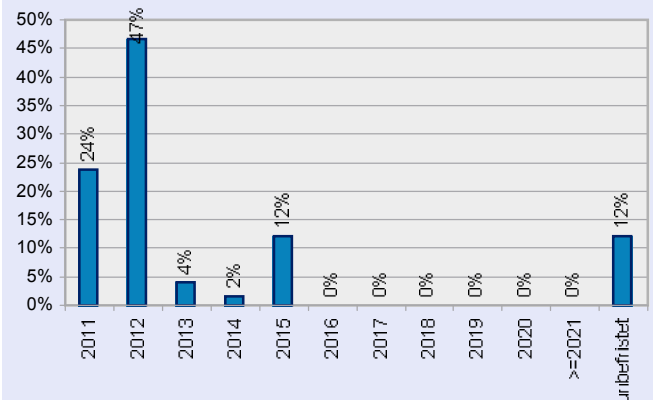
Im laufenden Jahr	4.284
-------------------	-------

Darstellung Immobilienbestand:

Nutzungsaufteilung nach Soll-Mietertrag

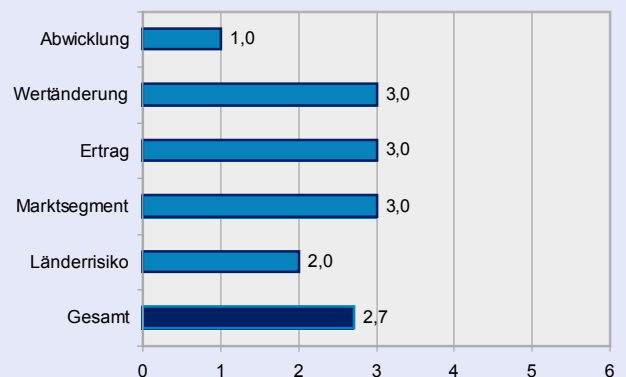


Restlaufzeiten der Mietverträge bezogen auf erste mieterseitige Kündigungsmöglichkeit nach Anteil an Sollmiete



Risikoskala

Qualitatives Scoring mit gewichteten Einzelkategorien



Legende

- 1 = sehr geringes Risiko
- 2 = geringes Risiko
- 3 = neutrales, normales Immobilienrisiko
- 4 = vertretbares Risiko
- 5 = erhöhtes Risiko
- 6 = hohes Risiko

Prüfungsbescheinigung

Wir haben die Leistungsbilanz zum 31.12.2010 der Real I.S. AG Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement, München, in der Fassung vom 30.9.2011 geprüft. Die Aufstellung der Leistungsbilanz und die zugrunde liegenden Ausgangsunterlagen liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft sowie der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der einbezogenen Gesellschaften.

Unsere Aufgabe war es zu beurteilen, ob die in der Leistungsbilanz 2010 dargestellten allgemeinen Angaben sowie die steuerlichen und wirtschaftlichen Daten der einzelnen Fonds aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen vollständig und richtig hergeleitet wurden. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die Angaben zu Fonds, Fondsobjekt und Vertragspartnern anhand von Verträgen und anderen geeigneten Unterlagen überprüft. Wir haben die aufgeführten Kennzahlen mit den in den Prospekten enthaltenen Prognosewerten abgeglichen und die Übernahme der tatsächlich realisierten Werte in die Leistungsbilanz nachvollzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung war die Prüfung der Ausgangsunterlagen auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit, die Einhaltung der handelsrechtlichen Jahresabschlüsse oder steuerlichen Vorschriften der Fonds. Des Weiteren wurden die in der Leistungsbilanz aufgeführten Kommentierungen der einzelnen Fonds sowie die durch entsprechende Pfeilangaben angeführte Tendenz bzw. Gesamttendenz sowie die bildlichen oder graphischen Darstellungen von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung der Leistungsbilanz in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung wurden Nachweise für die Angaben in der Leistungsbilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen sowie unsere Erläuterungen haben wir in unserem Prüfungsbericht vom 30.9.2011 festgehalten.

Nach unserer Überzeugung wurde die in der Leistungsbilanz enthaltenen allgemeinen Angaben sowie Kennzahlen und Daten der einzelnen Fonds aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen vollständig und richtig hergeleitet.

Dieser Bericht ist nicht dazu bestimmt Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein und ist nicht für andere Zwecke zu verwenden.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für die Real I.S. AG, Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement, München, erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (kurz AAB) vom 1. Januar 2002 zugrunde. Jeder Empfänger bestätigt durch Kenntnisnahme der in dieser Bescheinigung enthaltenen Informationen die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsregelungen – im Einzelfall auf 4 Mio. Euro bzw. im Serienfall insgesamt auf 5 Mio. Euro - unter Nummer 9 der AAB) zur Kenntnis genommen zu haben und erkennt die Geltung im Verhältnis zu uns an.

München, den 30. September 2011

aureal gmbh
wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Handl
Wirtschaftsprüfer

Feigl
Wirtschaftsprüfer

Diese Prüfungsbescheinigung bzw. Auszüge aus dieser Prüfungsbescheinigung sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit diese Prüfungsbescheinigung oder Auszüge aus dieser Prüfungsbescheinigung mit unserer Zustimmung an andere interessierte Parteien (Dritte) weitergegeben wird bzw. zur Kenntnisnahme vorgelegt wird, ist der Auftraggeber verpflichtet mit dem(n) betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die mit dem Auftraggeber vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen. Darüber hinaus akzeptiert der/die Dritte(n) stillschweigend beiliegende Auskunftvereinbarung nebst zu Grunde liegende Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002.

Auskunftsvereinbarung

zwischen: aureal gmbh, wirtschaftsprüfungsgesellschaft, münchen
und

Firma

vertreten durch (Name, Position)

Straße

PLZ/Ort (nachfolgend „Interessent“ genannt)

VORBEMERKUNG

Die Real I.S. AG Gesellschaft für Immobilien Assetmanagement, München, als „Auftraggeber“ hat die aureal gmbh beauftragt, die Leistungsbilanz der Real I.S. AG, München, zum 31.12.2010 zu prüfen. Über die Gegenstand, Art und Umfang unseres Prüfungsauftrages sowie über unser Prüfungsergebnis haben wir in einem schriftlichen Erläuterungsbericht mit Datum vom 30. September 2011 Bericht erstattet (im Folgenden „Bericht“).

Der Interessent möchte zur Erlangung von Auskünften über die in unserem Bericht zur Leistungsbilanz erörterten Themengebiete ein Exemplar des Berichtes erhalten.

Dieses vorangestellt, vereinbaren die Parteien folgendes:

1. Form und Inhalt der Auskunftserteilung

(1) Die aureal gmbh überlässt auf Wunsch und im Auftrag des Auftraggebers dem Interessenten im Rahmen dieser Vereinbarung ein Exemplar der in der Vorbemerkung genannten Stellungnahme. Eine Verpflichtung der aureal gmbh zur Erteilung weitergehender Auskünfte besteht nicht und wird auch nicht durch diese Vereinbarung begründet.

Der Auftrag der aureal gmbh zur Prüfung der Leistungsbilanz hat nicht zum Gegenstand, eine Beurteilung der Auswirkungen von einzelnen Kapitalanlagen auf den Interessenten oder auf den einzelnen Anleger vorzunehmen. Die Beurteilung der Auswirkungen von Kapitalanlagen auf den Interessenten oder einzelnen Anleger ist damit in der Folge auch nicht Gegenstand unseres Auftrages. Eine Verpflichtung zur Vornahme einer ent-

sprechenden Beurteilung wird auch nicht durch diese Auskunftsvereinbarung begründet.

Die aureal gmbh weist ausdrücklich darauf hin, dass die Einholung von Beratungsleistungen für den Interessenten bzw. einzelnen Investor hinsichtlich der Beurteilung etwaiger individueller Auswirkungen empfohlen wird.

2. Maßgeblicher Sachstand, keine Nachsorgeverpflichtung

(1) Der Bericht berücksichtigt auftragsgemäß nur den Sachstand bis zum Datum unserer Unterzeichnung.

(2) Eine Nachsorgeverpflichtung von der aureal gmbh in dem Sinne, dass die aureal gmbh auf eventuelle später eintretende rechtliche oder tatsächliche Veränderungen oder neue Erkenntnisse hinzuweisen hätte, besteht nicht und wird auch nicht durch diese Vereinbarung gegenüber dem Interessenten begründet.

3. Keine Weitergabe des Berichtes

Eine Weitergabe des gemäß § 1 an den Interessenten ausgehändigten Berichtes an Dritte, auch in Form von Fotokopien o. ä., sowie eine Einsichtnahme durch Dritte, Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch die aureal gmbh.

4. Haftungsbegrenzung

Dem Auftrag zur Durchführung der Prüfung und zur Erstellung eines Berichtes im Verhältnis zwischen der aureal gmbh und dem Auftraggeber lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der

Fassung vom 01. Januar 2002 zu Grunde („AAB“, siehe Anlage). Die AAB enthalten unter anderem auch Regelungen zur Beschränkung der Haftung der aureal gmbh. Der Interessent erkennt die Geltung der berufüblichen AAB im Verhältnis zu ihm im Rahmen dieser Auskunftsvereinbarung an.

5. Wirksamwerden

Nach Übersendung der vom Interessenten ausgefüllten und rechtsgültig unterzeichneten Auskunftsvereinbarung (gegebenenfalls per Telefax) an aureal gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Innere Wiener Str. 30, 81667 München wird diese mit Annahme durch die aureal GmbH wirksam.

Unterschrift:

Datum

aureal gmbh, wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Geschäftsführer Dipl.-Kfm. WP StB Günter Handl

Unterschrift Interessent:

Datum

Firma

- vertreten durch

(Name bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen)

Anlage: Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2002

Unsere Faxnummer +49 (89) 1894499-20

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfaßt nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlaß ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonstwie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.